

ADVANTAGE CUSTOMS

Zollager - Einfuhr



Version 1.0

© 02.11.2022 dbh Logistics IT AG

Eine Weitergabe des Handbuchs an Dritte ist strengstens untersagt.

dbh Logistics IT AG

Martinistr. 47-49

28195 Bremen

Support Advantage Customs

Ansprechpartner bei Rückfragen

Servicezeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Tel. +49 421 30902-22

support@dbh.de

INHALT

1	Allgemeines.....	1
2	Geschäftspartner	1
2.1	Geschäftspartner.....	2
2.2	Bewilligungen.....	4
2.3	Bewilligung zum Vereinfachten Verfahren (Anschreibeverfahren A9).....	6
3	Abwicklungsmodelle	6
3.1	'Privates Zolllager', Überführung ins Zolllager im Normalverfahren durch Lagerinhaber für einen Kunden seines Lagers.....	7
3.2	'Öffentliches' Lager Typ I, Überführung ins Zolllager im Normalverfahren durch Einlagerer in ein Lager eines Lagerinhabers des Lager Typ I	7
3.3	'Privates' Lager Typ CWP (LC), Überführung ins Zolllager im Anschreibeverfahren durch Lagerinhaber für eigene Waren	9
4	Einfuhr-Sendungen in das Zolllager allgemein	10
5	Einfuhr-Sendungen in das Zolllager.....	12
6	Neue Einfuhr-Sendung in das Zolllager am Beispiel Privates Zolllager (LC)	13
6.1	Empfang	14
6.2	Beendigung	20
6.3	Container.....	21
6.4	Lokale Geschäftspartner	22
6.5	Lokale Abwicklungsmodelle	24
6.6	Dokumente	27
6.6.1	Rechnungsunterlagen	30
6.6.2	Warenrechnung.....	30
6.6.3	Frachtrechnung.....	34
6.6.4	Versicherung	36
6.6.5	Weitere Reiter der Warenrechnung.....	37
6.6.6	Weitere Dokumente	44
6.7	Positionen	45
6.7.1	Kopieren von Warenpositionen.....	60
6.7.2	Löschen von Warenpositionen.....	61
6.8	Zusatzangaben auf Positionsebene.....	63
6.9	Beendigung auf Positionsebene	66
6.10	Dokumente auf Positionsebene	66

7	Prüfung der Sendung.....	72
7.1	Umlage durchführen.....	73
7.2	Zollwert-Info.....	75
7.3	Zollanmeldung initialisieren	77
8	Zollanmeldung abgeben	80
9	Fehlerbehebung.....	81
10	Monitoring des Zollantrags	84
10.1	Innerhalb der Sendung	84
10.2	Innerhalb der Einfuhrübersicht	85
10.3	Zollantragsmonitor.....	85
11	Überlassung der Waren in das Zolllager.....	88
12	Nachwort.....	91

1 Allgemeines

Mit dem Zollverfahren 'Einfuhr ins Zolllager' im Advantage Customs werden die Waren in das Zolllagerverfahren überführt. Voraussetzung sind die in den Stammdaten gepflegten Geschäftspartner, die in der Bewilligungsverwaltung eingetragenen Bewilligungen zum Zolllager, die vom zuständigen Hauptzollamt bewilligt wurden, und das Anlegen von Abwicklungsmodellen sowie Lagerstätten. Diese Angaben bilden den Rahmen ab, in den Einfuhrsendungen zu Waren zum Zolllager unter ATLAS gemeldet werden. Mit der Überlassung durch den Zoll werden die Waren dem Zolllager übergeben.

Für die Überführung sind in ATLAS folgende Nachrichten vorgesehen:

SCWDEC = Einzelzollanmeldung für die Überführung in das Zolllagerverfahren

SCWREC = Anschreibungsmitteilung, Vereinfachte Zollanmeldung für die Überführung in das Zolllagerverfahren

SCWPED = Auszug aus dem Verzeichnis der Lagerbestände (Zugänge) (EGZ-BA)
(als Ergänzung zu den Vereinfachten Verfahren)

Dabei ist es unerheblich, um welche Zolllagerart es sich handelt (Artikel 203 UZK-DA).

Sowohl für 'Öffentliche Zolllager der Typen I, II oder III' als auch für Private Zolllager werden dieselben Nachrichten genutzt. Allein die vom zuständigen HZA (zHZA) erteilte Bewilligung gibt vor, welche Art und Typ Zolllager genehmigt wurde und wie es zu führen ist. Basis dafür sind die Bewilligungsanträge und Unterlagen, die dazu beim zHZA eingereicht wurden.

Generell sollte jede Bewilligung genauestens dahingehend überprüft werden, welche Meldeverfahren für die Überführung ins Zolllager, sowie für die Beendigung des Verfahrens vorgegeben sind und welche Bedingungen an die Zollanmeldungen geknüpft wurden.

2 Geschäftspartner

Im Stammdatenbereich von Advantage Customs (AC) werden die für das Zolllager relevanten Daten gepflegt, die Ihnen das Abbilden Ihrer Bewilligung ermöglichen.

Die Befüllung der Stammdaten in Advantage Customs in den Bereichen Geschäftspartner, Bewilligungen und Stammdaten (Einfuhr) - Abwicklungsmodelle bildet diese Wege mit Bedingungen ab und ermöglicht so dem Teilnehmer eine reibungslose und übersichtliche Zolllagerabwicklung.

Bitte beachten Sie, dass die hier vorgestellten Geschäftspartner und Abwicklungsmodelle nur Beispiele sind.

2.1 Geschäftspartner

In den Stammdaten → Geschäftspartner werden die allgemeinen Angaben zur Person des Bewilligungsinhabers (Person, die zum Betrieb eines Zolllagers befugt ist (Art. 211 UZK) sowie der Inhaber des Verfahrens (Person, die durch die zur Überführung von Waren in das Zolllagerverfahren verpflichtet wurde), erfasst.

Geschäftspartner-Stammdaten

Geschäftspartner <dbh>

Beispiel eines weiteren Geschäftspartners

Code	dbh	Freitext	Lastschriftnummer: 0007
Name	dbh Logistics IT AG	Gültig bis	31.12.9999
Kurzname	dbh		

Allgemein Funktionen Rollen e-Akte Historie

Adressdaten

Straße Hausnr.

Adresszusatz

PLZ Ort

Ortsteil

Postfach

PLZ Postfach Ort Postf...

Bundesland

Land

Sprache

AEO - Zertifikat

AEO Art

AEO Zertifikatnummer

AEO Ausstelldatum

Ergänzende Angaben

EORI/Niederlassung

USt.ID-Nr.

NCTS Carnetinhaber ID

TCUI (EU-MRA)-Nr.

REX-Nr.

Lastschriftteilnehmer-Nr.

Mandatsreferenz-Nr.

Versicherungssatz in %

DV1-Pflicht ab Wert in EUR

Vorbelegung für Verbundenheit (als Verkäufer):

Verbundenheit

Einzelheiten Verbundenh.

Beschränkung der Verbundenheit auf folgende Geschäftspartner:

Verbundene Geschäftsp.

IOSS-ID-Nr.

Jeder Geschäftspartner ist für einen sicheren Zugriff mit einem eindeutigen Code zu versehen.

Felder, die für das Verfahren Zolllager nicht benötigt werden, bleiben leer.

Ist das Feature 'Funktionen' aktiv, bitte die Haken für die Filterung in den Look-Ups auf dem Reiter 'Funktionen' eintragen.

In den Stammdaten sind auch die weiteren Geschäftspartner für die Überführung ins Zolllager wie Versender, Verkäufer und Käufer zu erfassen.

Sollte es sich bei der eingelagerten Ware um Kommissionswaren handeln, sind auch die Angaben zum Besitzer der Waren erforderlich.

Jeder Beteiligte sollte hier erfasst werden.

Code: 506077

Name: Glass Manufacturing Xinghong Ltd.

Kurzname: Glass Manufacturing

Gültig bis: 31.12.9999

Adressdaten

Straße: Colourful Glass Road Hausnr. 2

Adresszusatz:

PLZ: 12121 Ort: Xinghong Town

Ortsteil: SchingSchong

Postfach:

PLZ Postfach: Ort Postf...

Bundesland:

Land: CN China

Sprache:

Ergänzende Angaben

EORI/Niederlassung:

USt.ID-Nr.:

NCTS Carnetinhaber ID:

TCUI (EU-MRA)-Nr.:

REX-Nr.:

Lastschriftteilnehmer-Nr.:

Mandatsreferenz-Nr.:

Versicherungssatz in % ?

DV1-Pflicht ab Wert in EUR:

Vorbelegung für Verbundenheit (als Verkäufer):

Verbundenheit:

Einzelheiten Verbundenh.:

Beschränkung der Verbundenheit auf folgende Ge:

Verbundene Geschäftsp.:

IOSS-ID-Nr. ?

- Geschäftspartner wie - Empfänger / Anmelder / Käufer / Verkäufer / Zollwertanmelder

Bitte beachten Sie, dass vorrangig die EORI-Nummer anzugeben ist.

Alle weiteren Angaben - auch ohne EORI - müssen mit Anschrift angegeben werden.

Angaben zum Postfach stehen Ihnen nur noch für interne Zwecke zur Verfügung.

In Advantage Customs besteht die Möglichkeit, über den Geschäftspartner des 'Verkäufers' schon die Verbundenheitsinformation zur D.V.1 vorzubelegen.

Wird dieser Verkäufer in den Sendungen zu den angegebenen Geschäftspartnern eingesetzt, werden die Daten dazu eigenständig aus den Stammdaten ermittelt und in die D.V.1-Daten der Sendung eingetragen.

Vorbelegung für Verbundenheit (als Verkäufer):

Verbundenheit Verkäufer und Käufer sind miteinander verb...

Einzelheiten Verbundenh. Kooperationspartner, gefördert durch Investitionen, jedoch eigenständig handelnd

Beschränkung der Verbundenheit auf folgende Geschäftspartner:

Verbundene Geschäftsp.

Mehrere 'Verbundene Geschäftspartner' (Codes) werden durch Komma getrennt.

Auch der **Empfänger/ Zollwertanmelder/ Käufer** kann in den Stammdaten angelegt werden, wenn er vom Anmelder und Bewilligungsinhaber abweicht:

Geschäftspartner <506088>

Code: 506088, Name: Glas und anderes GmbH, Kurzname: Glas und anderes GmbH, Gültig bis: 31.12.9999

Adressdaten: Durchsichtige Str., Hausnr. 1, PLZ 18999, Ort Glasklarhausen, Bundesland 13 (Mecklenburg-Vorpommern), Land DE (Deutschland)

Ergänzende Angaben: EORI/Niederlassung **DE876543218765 0000**

AEO - Zertifikat: AEO Art: Kein AEO, AEO Ausstelldatum: 24.01.2012

Zusätzlich zu den allgemeinen Daten muss hier auf die EORI-Nummer und Niederlassung geachtet werden

Nur in Ausnahmefällen kann der Zoll es zulassen, für einen in der Europäischen Union ansässigen Beteiligten statt einer gültigen EORI-Nummer, nur Name und Adressdaten übermittelt zu bekommen.

Für Bewilligungsinhaber ist dies über alle Verfahren nicht zulässig.

Bitte beachten Sie dazu auch unser Benutzerhandbuch "Zolllager - Stammdaten"

2.2 Bewilligungen

In den Stammdaten → Bewilligungen werden die für die Führung eines Zolllagers vom zHZA vorliegenden Angaben der Bewilligungen erfasst.

Bewilligungsnummer	Ablösende Bewilligungsnummer	EU-Bewilligungsart	Unterart	Ausprägung	Bewilligendes HZA	Abrechnungszollstelle
DETST5864VL000011		TST - Lagerstätte vorübergehende Verwahrung			DE005864	
DESDE5864ZA000008		SDE - Vereinfachtes Verfahren		ZA	DE005864	
DESDE5864S9000947		SDE - Vereinfachtes Verfahren		S9	DE005864	DE005864
DESDE5864S9000052		SDE - Vereinfachtes Verfahren		S9	DE005864	DE005864
DESDE5864S3000068		SDE - Vereinfachtes Verfahren		S3	DE005864	DE005864
DESDE5864S2000009		SDE - Vereinfachtes Verfahren		S2	DE005864	DE005864
DESDE5864S1000018		SDE - Vereinfachtes Verfahren		S1	DE005864	DE005864
DESDE5864A7000020		SDE - Vereinfachtes Verfahren			DE005864	DE005864
DEOPO5864PV000020		OPO - Passive Veredelung			DE005864	
DEIPO5864AV000142		IPO - Aktive Veredelung			DE005864	
DEEUS5864FV000019		EUS - Endverwendung			DE005864	
DEEIR5864A9000947		EIR - Anschreibeverfahren		A9	DE005864	DE005864
DEEIR5864A9000052		EIR - Anschreibeverfahren		A9	DE005864	DE005864
DEEIR5864A3000071		EIR - Anschreibeverfahren		A1	DE005864	DE005864
DEEIR5864A1000017		EIR - Anschreibeverfahren		A1	DE005864	DE005864
DECWP5864LC000145		CWP - Zolllager	LC		DE005864	
DECW15864LA000052		CW1 - Öffentliches ZL, Typ 1	LA		DE005864	
DECGU5864GS000020		CGU - Gesamtsicherheit			DE005864	

Hier werden die für die Bewilligung relevanten Daten eingetragen.

Zollgerbewilligung Lager LC

Bewilligung <DECWP5864LC000145>

Bewilligungsnummer: DECWP5864LC000145 Gültig ab: 16.04.2019 Gültig bis: 31.12.4000

Ablösende Bewilligungsnummer: ?

EU-Bewilligungsart: CWP - Zolllager Unterart: LC

Bewilligendes HZA: DE005864 Testzollstelle-HZA Karlsruhe

Bewilligungsinhaber: rle_dbh DE9000097-0000 / dbh AG Testnummer 9000097

Beschreibung: ?

Weitere Angaben: [Warenaufstellung](#) [e-Akte](#) [Historie](#)

Bemessungszeitpunkt: Zugang Abgang Zollwertminimierung (nur relevant für Zugänge bis 30.04.2016)

Trennmerkmal für EGZ: (nur relevant für Zugänge bis 30.04.2016)

Migriert aus Geschäftspartnern:

- Bewilligungsnummer: Beispiel - Bewilligung (LC) zum privaten Zolllager
- Bewilligendes HZA: es wird der Code des Überwachenden Hauptzollamtes eingetragen.

2.3 Bewilligung zum Vereinfachten Verfahren (Anschreibeverfahren A9)

Anschreibeverfahren A9

Bewilligungen - Übersicht
Bewilligung <DEEIR5864A9000947>

Bewilligungsnummer	DEEIR5864A9000947	Gültig ab	01.01.2019	Gültig bis	31.12.4000
Ablösende Bewilligungsnummer	<input type="text"/>				
EU-Bewilligungsart	EIR - Anschreibeverfahren			Unterart	<input type="text"/>
Bewilligendes HZA	DE005864	Testzollstelle-HZA Karlsruhe			
Bewilligungsinhaber	rle_dbh	DE9000097-0000 / dbh AG Testnummer 9000097			
Beschreibung	Überföhrungsbewilligung zu DECWP5864LC000145 - Zolllagerverfahren Typ C				
Ausprägung	A9 - Überföhrung in das Zolllager				

Weitere Angaben
Warenaufstellung
e-Akte
Historie

Abrechnungszollstelle	DE005864	Testzollstelle-HZA Karlsruhe		
Zollkurs Monatsanfang	<input type="checkbox"/>	EUSt-Befreiung	<input type="checkbox"/>	
Überlassungstyp	C - mit Wirkung im Zeitpunkt der Anschreibung			

Aussetzung

Anschreibung aussetzen ab bis

Betroffene Zollstellen

Überlassungstyp

Migriert aus Geschäftspartnern:

- Bewilligungsnummer: Beispiel - Bewilligung zur Überföhrung in das Zolllager im Anschreibeverfahren
- Bewilligendes HZA: Es wird der Code des Überwachenden Hauptzollamtes eingetragen. Für das Vereinfachte Verfahren steuert dieses Feld das Empfangszollamt für die spätere Ergänzende Zollanmeldung.
- Zollkurs Monatsanfang: Sollte in der Bewilligung festgelegt sein, stets den Zollkurs des Monatsanfangs zu verwenden, kann dies mit dem Flag für die Bewilligung hier gesetzt werden.
- Der in der Bewilligung vorgegebene Überlassungstyp (A, B oder C) kann hier ausgewählt werden.

Bitte beachten Sie dazu auch unser Benutzerhandbuch "Zolllager - Stammdaten"

3 Abwicklungsmodelle

Im Abwicklungsmodell werden die Beteiligten an der Überföhrung auf der Grundlage der Bewilligung für den Zoll verbindlich platziert.

In 'privaten' Lägern entspricht der Anmelder gleich dem Bewilligungsinhaber, in 'öffentlichen' Lägern ist der Einlagerer der Anmelder.

Bitte beachten Sie dazu auch unser Benutzerhandbuch "Zolllager - Stammdaten"

Hier drei Beispiele von Abwicklungsmodellen:

3.1 'Privates Zolllager', Überführung ins Zolllager im Normalverfahren durch Lagerinhaber für einen Kunden seines Lagers

Reiter: Zollanmeldung

Code: BHB-ZL-Zug. 7100 Glas Bezeichnung: BHB-ZL-Zugang 7100 EZL für Kunde Glas Gültig v. 01.01.2000 - 31.12.9999

Zollanmeldung | Zahlung | Statistik-Meldeverfahren | Historie

Verfahren
 Art der Anmeldung: EZL - Einzelzollanmeldung für die Überführung in das Zolllagerverfahren Keine ATLAS-Kommunikation
 Zollverfahren&EU-Code: 7100 Weitere EU-Codes: Kennz. Abgabenste...: Statistischer Status: 04

Beteiligte
 Anmelder: dbh Steuerbeteil.-Funktionscode: Steuerbeteil./USt.ID-Melder: Vertreterverhältnis: 0 Vorsteuerabzugsberechtigt:
 Angaben zum Vertretenen: Bewilligungen: Bewilligung (vZA / AZ): Bewilligung (ZL): DECWP5864LC000145 Bewilligung (AV): Bewinh / MeldeVf / Bew AV: __// ATLAS_CWP_EZL // __

EGZ
 EGZ in AC: Trennmerkmal für EGZ: Sachbereich:

Lager
 Lagerbestandsaufbau: AZ aus LEV automatisch senden:
 Lagerstätte: Lagerbestandsübertragung - Abgebendes Lager: Bewilligungsinhaber des Abgangszollagers: ZL-Bewilligung des Abgangszollagers: Lagerstätte des Abgangszollagers: LB-Verfügender (Zugang): Zulässiger LB-Verfügender (Entnahme):
 Voreinstellungen
 Empfänger: 506088 Abfertigungszollstelle:

- Der Lagerbestand soll in AC aufgebaut und dort geführt werden
- Verfügende sind nicht vorhanden
- Unterschiedliche 'Lagerstätten' gibt es nicht

Der Empfänger wird voraussichtlich sein Kunde in Deutschland.

Der Anmelder ist der Einlagerer und trägt somit vorerst die Zollsschuld. Er lagert selbst ein und lässt sich nicht vertreten.

Die Daten für die Statistik werden für den Lagerzugang übermittelt (04).

3.2 'Öffentliches' Lager Typ I, Überführung ins Zolllager im Normalverfahren durch Einlagerer in ein Lager eines Lagerinhabers des Lager Typ I

Reiter: Zollanmeldung

Code BHB-ZL-Zug.Öffentl.A Bezeichnung BHB-ZL-Zugang 7100 Öffentliches Lager Typ A bei Firma XY Gültig v. 01.01.2000 - 31.12.9999

Zollanmeldung Zahlung Statistik-Meldevfahren Historie

Verfahren

Art der Anmeldung Keine ATLAS-Kommunikation

Zollverfahren&EU-Code 7100 Weitere EU-Codes Kennz. Abgabeste... Statistischer Status

Beteiligte

Anmelder 506088 Steuerbeteil.-Funktionscode Steuerbeteil./USt.ID-Melder

Vertreterverhältnis 1 Steuerbeteil./USt.ID-Melder

Vertreter dbh Vorsteuerabzugsberechtigt

Angaben zum Vertretenen

Bewilligungen

Bewilligung (vZA / AZ)

Bewilligung (ZL)

Bewilligung (AV)

Bewlnh / MeldeVf / Bew AV ___ // ATLAS_CW1_EZL // ___

EGZ

EGZ in AC Trennmerkmal für EGZ Sachbereich

Lager

Lagerbestandsaufbau AZ aus LEV automatisch senden

Lagerstätte

LB-Verfügender (Zugang)

Zulässiger LB-Verfügender (Entnahme)

Voreinstellungen

Empfänger 506088 Abfertigungszollstelle

Lagerbestandsübertragung - Abgehendes Lager

Bewilligungsinhaber des Abgangszollagers

ZL-Bewilligung des Abgangszollagers

- Der Lagerbestand soll in AC aufgebaut und dort geführt werden
- Verfügende sind nicht vorhanden
- Unterschiedliche 'Lagerstätten' gibt es nicht

Der Empfänger wird voraussichtlich eine Firma aus Deutschland sein, dieser ist auch der Anmelder der Überführung.

Die Einlagerung übernimmt für ihn in direkter Vertretung sein Vertreter. Bewilligungsinhaber ist jedoch der 'öffentliche' Lagerinhaber, der außer seiner Bereitstellung des Lagers keine Funktion in dieser Zollanmeldung ausfüllt.

Der Anmelder ist der Zollschuldner für die Waren. Es werden keine Statistikdaten übermittelt, da es sich in diesem Beispiel um ein Transitlager handelt (01).

Auch bei einer Einlagerung in ein Öffentliches Lager kann Advantage Customs die Bestände führen und dadurch die spätere Auslagerung in den 'Freien Verkehr', den Export oder den Versand im NCTS-Verfahren für Sie in den Anmeldungen vereinfachen.

3.3 'Privates' Lager Typ CWP (LC), Überführung ins Zolllager im Anschreibeverfahren durch Lagerinhaber für eigene Waren

Reiter: Zollanmeldung

Abwicklungsmodell <BHB-ZL-Zug, 7100 AZ> x

Code BHB-ZL-Zug, 7100 AZ Bezeichnung BHB-ZL-Zugang 7100 AZ im Typ E wie D Gültig v. 01.01.2000 - 31.12.9999

Zollanmeldung Zahlung Statistik-Meldevfahren Historie

Verfahren

Art der Anmeldung Keine ATLAS-Kommunikation

Zollverfahren&EU-Code 7100 Weitere EU-Codes Kennz. Abgabeste... Statistischer Status

Beteiligte

Anmelder rie_dbh Steuerbeteil.-Funktionscode

Vertreterverhältnis 0 Steuerbeteil./USt.ID-Melder

Vertreter Vorsteuerabzugsberechtigt

Angaben zum Vertretenen

Bewilligungen

Bewilligung (vZA / AZ) DEEIR5864A9000947

Bewilligung (ZL) DECWP5864LC000145

Bewilligung (AV)

Bewlnh / MeldeVf / Bew AV ___ // ATLAS_CWP_EIR // ___

EGZ

EGZ in AC Trennmerkmal für EGZ Sachbereich 01

Lager

Lagerbestandsaufbau AZ aus LEV automatisch senden

Lagerstätte

LB-Verfügender (Zugang)

Zulässiger LB-Verfügender (Entnahme)

Voreinstellungen

Empfänger rie_dbh Abfertigungszollstelle

- Der Lagerbestand soll in AC aufgebaut und dort geführt werden
- EGZ - Anmeldung erforderlich
- Verfügende sind nicht vorhanden
- Unterschiedliche 'Lagerstätten' gibt es nicht

Der Lagerinhaber überführt in diesem Fall eigene Waren.

Er ist sowohl Anmelder, Bewilligungsinhaber und auch Empfänger. Ein Vertreter ist nicht eingeschaltet.

Das Meldevfahren zum Zolllager ist die Anschreibemitteilung A9.

Die Daten für die Statistik werden für den Lagerzugang übermittelt (04).

Am Ende des Monats ist eine 'Ergänzende Zollanmeldung' (EGZ-BA) zu übermitteln.

4 Einfuhr-Sendungen in das Zolllager allgemein

Die Einfuhr-Sendung übermittelt dem Zoll die Angaben zur Überwachung und zur Bemessung der einzulagernden Waren.

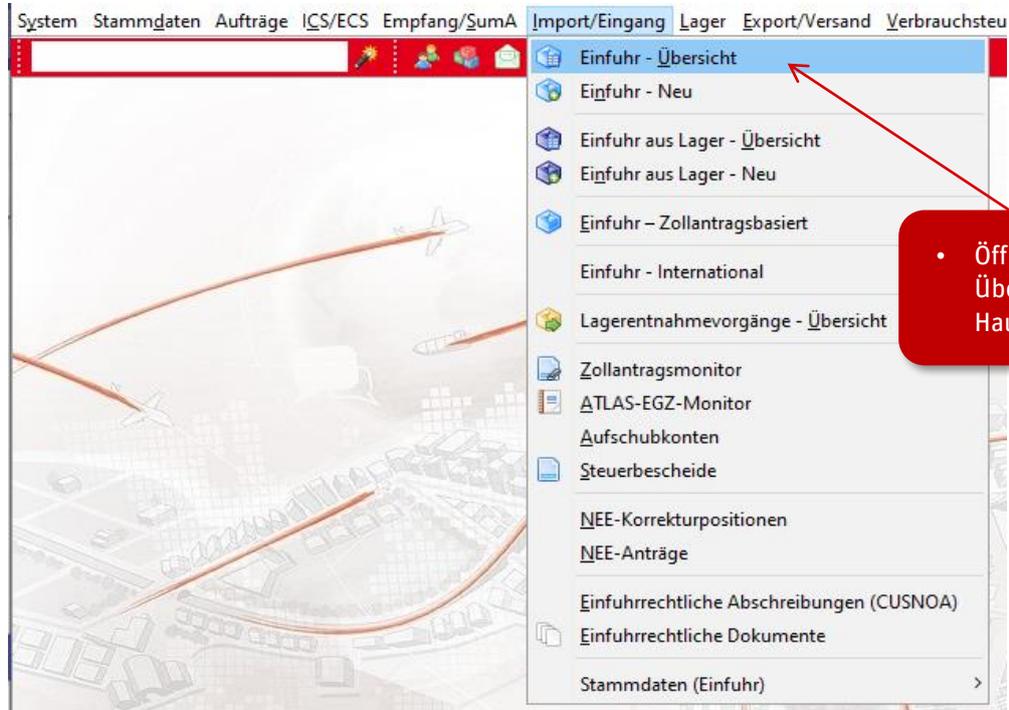
In den Lagertypen I, II, III sind die erforderlichen Daten oft reduziert, da in den meisten Fällen die Bemessungsgrundlage noch nicht im Zugang ermittelt wird.

Es kann somit gegebenenfalls auf Rechnungen und Frachtangaben, auf Versender/Verkäufer/Käufer und statistische Angaben verzichtet werden (sofern die Bewilligung nichts anderes vorschreibt oder von der Zollstelle angeordnet wurde). Die Anmeldung dient nur der Überwachung der Waren. Der Maßgebliche Zeitpunkt ist der Zeitpunkt der Annahme des Zollantrags. Erst bei der Auslagerung in den 'Freien Verkehr', zum Zeitpunkt des Entstehens der Zollschuld, sind die Bemessungsgrundlagen anzugeben.

In den Lagertypen CWP (LC) werden bei Einlagerung viel umfangreichere Daten gefordert. Sowohl alle Daten zur Überwachung der Waren und ihrer Beschaffenheit, als auch zusätzlich hier die Daten der Bemessungsgrundlagen, auf deren Basis ein Zollwert vom Zoll ermittelt werden muss. Der Maßgebliche Zeitpunkt ist der Zeitpunkt der Annahme des Einlagerungszollantrages.

Die Einfuhr dient also den Zwecken der Überwachung (Menge, Beschaffenheit) oder der Überwachung und gleichzeitiger Ermittlung der Bemessungsgrundlage (Menge, Beschaffenheit, Werte).

Bitte beachten Sie, dass jede Bewilligung individuell zu betrachten und entsprechend individuell in Advantage Customs zu pflegen ist



- Öffnen der Einfuhr-Übersicht im AC-Hauptmenü

Advantage Customs

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager

Sendungen (Einfuhr) x

Tabelle Aktionen

Sendungs-Nr.	Vorgangsdatum	Statistik-Meldung	Zollanmeldung	Gestell

Advantage Customs

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang L

Sendungen (Einfuhr) x

Tabelle Aktionen

Sendungs-Nr. MSI*	Vorgangsdatum	Statistik-Meldung	Zollanmeldung	Gestellun
MSI P2 2014...	14.10.2014			
MSI 201410...				
MSI				
MSI-BHB-F...	19.01.2015			
MSI FV 2015...	12.02.2015			
MSI EZA 20...	16.02.2015			
MSI ZL-ZU...	16.02.2015		✓	✓
MSI EZA 20...	17.02.2015			

- Aktualisierung des Auflisters durch Symbol 'Grüner Pfeil'  oder durch vorherigen Filter mit Symbol 'Lupe' 
- Mit Symbol 'Weißes Blatt'  wird ein neuer Einfuhrvorgang angelegt
- Doppelklick auf eine Zeile eines schon vorhandenen Vorgangs öffnet die Sendung zur Weiterbearbeitung

Jede neue Sendung kann von einer vorherigen 'kopiert' werden.
 Dies ermöglicht ein schnelles Arbeiten mit den Vorgängen in Advantage Customs.

Tabelle Aktionen

Sendungs-Nr. MSI*	Vorgangsdatum	Statistik-Meldung	Zollanmeldung	Geste
MSI P2 2014...	14.10.2014			
MSI 201410...				
MSI				
MSI-BHB-F...	19.01.2015			
MSI FV 2015...	12.02.2015			
MSI EZA 20...	16.02.2015			
MSI ZL-ZU...	16.02.2015			
MSI EZA 20...	17.02.2015			

- Sendung markieren und per Kontext-Menü oder 'Aktion' - 'Kopieren' wählen

Tabelle Aktionen

Sendungs-Nr. MSI*	Vorgangsdatum	Statistik-Meldung	Zollanmeldung	Gest
MSI P2 2014...	14.			
MSI 201410...				
MSI				
MSI-BHB-F...	19.			
MSI FV 2015...	12.			
MSI EZA 20...	16.			
MSI ZL-ZU...	16.02.2015			✓
MSI EZA 20...	17.02.2015			

Kopieren

Sdg.-Nr.

Kopiervorlage MSI ZL-ZUG 20150217-01 NI

Kopie inkl. Beendigungen (ohne ZL) Nein Ja

OK Abbrechen

- Für den neuen Vorgang eine neue Sendungsnummer eingeben und mit OK bestätigen

- Beendigungsteile können aus der Vorlagesendung mitkopiert werden (hier keine ZL-Beendigungen!)

Sendung neu

Sdg.-Nr.

Kopiervorlage

Kopie inkl. Beendigungen (ohne ZL) Nein Ja

OK Abbrechen

- Auch bei einer Neu-Anlage kann eine 'Kopiervorlage' ausgewählt werden, jedoch nur solche Sendungen, die explizit als Kopiervorlage zuvor gekennzeichnet wurden

MSI FV 2015...	12.02.2015		Öffnen über Nummer ...
MSI EZA 20...	16.02.2015		Umbenennen
MSI ZL-ZU...	16.02.2015		✗ Löschen
MSI EZA 20...	17.02.2015		Verwendung als Kopiervorlage (An/Aus)
MSI BHB F...	18.02.2015		

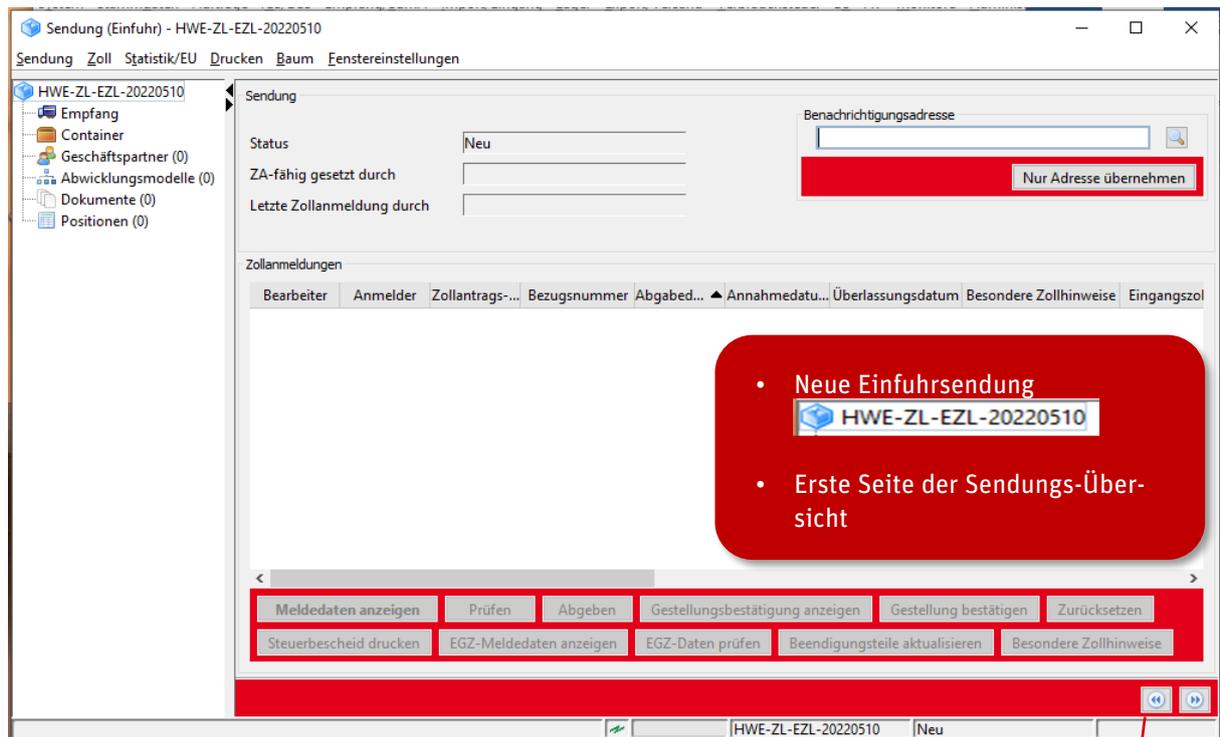
5 Einfuhr-Sendungen in das Zolllager

Für alle Lagertypen sind die Abwicklungen gleich.

Jede neue Einfuhr-Sendung zur Überführung ins Zolllager wird über den 'Einfuhr-Bearbeiter' angelegt. Das Meldeverfahren im Abwicklungsmodell steuert das Zielverfahren und die anzulegende Form der Zollanmeldung und ihre Nachrichten an ATLAS.

Das folgende Beispiel kann auch für die Lagertypen I, II und III dienen, nur dass (sofern nicht verlangt) keine für die Ermittlung des Zollwertes relevante Daten anzugeben sind und auf Rechnungen, D.V.1-Daten sowie weitere Unterlagen verzichtet wird.

6 Neue Einfuhr-Sendung in das Zolllager am Beispiel Privates Zolllager (LC)



Eine Einfuhr-Sendung gliedert sich in mehrere Seiten, die über die linke Baumstruktur dargestellt werden. Ein Wechsel der Seite erfolgt 'frei' über das Anklicken der entsprechenden Seite im Baum oder in der dort dargestellten 'Reihenfolge' durch die unten platzierten Symbole.



- Benachrichtigungsadresse: Ist unser Email-Feature für Sie freigeschaltet, kann hier diejenige Adresse eingetragen werden, welche die Status-E-mails zu dem Vorgang erhalten soll.
- Die Butten unten werden erst bedienbar, wenn die Sendung über einen Zollantrag verfügt, das heißt, wenn genügend Daten in der Sendung vorhanden sind, um die Nachricht darzustellen, zu prüfen und letztendlich abgeben zu können.

Mehrere Zollanträge in einer Einfuhr-Sendung:

Es ist in Advantage Customs möglich, in 'einer' Zollanmeldung 'mehrere' Zollanträge zu generieren. Soll ein Teil der Ware in den 'Freien Verkehr', ein anderer Teil in das Zolllager überführt werden, kann jeder angegebene Ware ihr eigenes Zielverfahren über das Abwicklungsmodell zugewiesen werden. Dadurch generiert Advantage Customs übersichtlich 'getrennte' Zollanmeldungen in 'einer' Sendung. Dies ist durchführbar, solange bestimmte 'Kopf-Kriterien' für den Zoll gleichbleiben.

Dies sind beispielsweise die Art des Vorpapiers, der Versender, die Zollstellen und die Beförderungsmittel.

Für jeden 'Zollantrag' wird vom Zoll und von Advantage Customs unterschieden in 'Kopf-Ebene' und 'Positionsebene'. Die Kopfdaten müssen je Sendung für alle Warenpositionen gleich sein (z.B. Versender), die Positionsdaten können untereinander abweichen (z.B. Beantragte Begünstigung).

6.1 Empfang

Seite 'Empfang' der 'Kopfdaten'

Der Feldinhalt definiert sich wie folgt:

Zollanmeldung	<input checked="" type="radio"/> endgültig <input type="radio"/> vorzeitig Gestellung TN <input type="radio"/> EGZ mit informellen Anteilen	UZA Kennzeichen	<input type="checkbox"/>
Vorgangsdatum	11.05.2022	Warenort	Glashausen
Eingangszollstelle		ETA	..
Ort des Verbringens	Bremerhaven		
Versender	506088 Glas und anderes GmbH		
Versendungsland	CN China		
Zusatzinfo			
Abfertigungszollstelle	DE005866 Testzollstelle-Binnenzollamt Landstraße		
Vorpapier-Art	ATNEU		

- **Zollanmeldung:**

- endgültig:**

Wird ein Vorverfahren jetzt beendet, muss die Zollanmeldung dem Zoll als 'endgültig' übermittelt werden. In Verbindung mit der Vorpapierart (Bsp.: ATNEU) wird dem Zoll die Registriernummer des Vorverfahrens

im Beendigungsteil der Sendung mitgeteilt. Die Registriernummer des Vorverfahrens (hier Bsp.: ATB-Nummer) muss in diesem Moment ebenfalls endgültig sein.

Von ATLAS wird für die Überführung in das Zolllager bei Anmeldung im Normalverfahren eine ATC-Nummer (ATLAS-Registriernummer im Normalverfahren) oder im Aufzeichnungsverfahren eine ATE-Nummer (ATLAS-Registrierung für das Anschreibeverfahren) vergeben und die Zollstelle prüft die Anmeldung.

vorzeitige Gestellung TN:

vorzeitige Gestellung TN = Vorzeitige Gestellung Teilnehmer

Es besteht die Möglichkeit, die Zollanmeldung des TN schon 'vor' der eigentlichen Gestellung der Waren an den Zoll abzugeben, jedoch wird ein Vorverfahren beendet. Die vorzeitige Gestellung kann durch den Teilnehmer erfolgen, wenn die Registriernummer des Vorverfahrens (hier Bsp.: ATB-Nummer) noch nicht bekannt oder nicht endgültig ist. Der Zoll kann so den Zollantrag schon vorprüfen. Ist die Vorpapierregistriernummer dann endgültig, übermittelt der Teilnehmer eine weitere Nachricht an den Zoll, die CUSCON = Bestätigung von vorzeitigen Anmeldungen, in der auf die Vorpapiernummer referenziert wird (Button: Gestellung bestätigen). Erst jetzt ist ein Abgleich zum Vorpapier durch den Zoll möglich und er kann den Bescheid/Befund erstellen. Zurzeit wird dieses Verfahren oft in Binnenhäfen angewandt oder in Seehafenbereichen.

Vorgangsdatum:

Das Vorgangsdatum wird von Ihnen vergeben und dient der eigenen Übersicht der Vorgänge. Das Datum beeinflusst im Normalverfahren nicht das Datum des Zollantrags. In einer Einzelzollanmeldung ist das Datum der Annahme durch ATLAS das verbindliche Datum für die Zollanmeldung (maßgebender Zeitpunkt). Nur im Anschreibeverfahren teilt das Vorgangsdatum dem Zoll auch den maßgeblichen Zeitpunkt Ihrer betrieblichen Anschreibung der Waren zur Überführung mit und sortiert die Sendung in den entsprechenden Abrechnungszeitraum für die EGZ-Meldung ein.

Eingangszollstelle:

Das ist die erste Zollstelle beim Verbringen in die EU. Sie ist immer anzugeben, wenn es sich um eine 'deutsche' Seehafen, Flughafen oder Straßen-Eingangs-Grenzzollstelle handelt. Wird diese befüllt, füllt sie in Advantage Customs parallel das Feld des 'Orts des Verbringens'.

Ort des Verbringens:

Das ist der Ort, an dem die Ware das erste Mal die Europäische Union betritt. Dies kann gleich der (deutschen) Eingangszollstelle sein oder eine andere EU-Grenze, z.B. Rotterdam oder Paris-Flughafen.

Versender:

Der Versender der Waren wird via Look-Up (Lupe) aus den Stammdaten der Geschäftspartner gewählt oder nur sein Code ins Feld eingetragen.

Versendungsland:

Einzutragen ist das Versendungsland der Waren.

Zusatzinfo:

Freitextfeld für zusätzliche Angaben zur Anmeldung an die Abfertigungszollstelle. Das Symbol hinter dem Feld öffnet den größeren Editor. Erlaubt sind in einer Einzelzollageranmeldung bis zu 100, in einer Anschreibemitteilung bis zu 2000 Zeichen.

Abfertigungszollstelle:

Zollstelle, an die der Zollantrag abgegeben wird.

Vorpaperart:

Über das Look-Up ist die Auswahl der möglichen Vorpaperarten möglich. ATLAS-Vorpaperarten (hier Bsp. ATNEU) generieren nach Übernehmen eine Seite zur 'Beendigung' im Baum der Sendung.

Andere Vorpaperarten öffnen das danebenliegende Feld der 'Nr.'

Nr.:

Hier ist die Nummer, auf die sich die Vorpaperart bezieht, anzugeben, wenn 'keine' ATLAS-Vorpaperart ausgewählt wurde.

Bewilligungs-Nr.EA:

Sofern der Versender 'Ermächtigter Ausführer' ist, kann hier die Bewilligungs-Nr.EA eingetragen werden. Das Feld befüllt mit dem Abgeben der Zollanmeldung die Positionszusatz-Felder auf Warenpositions-Ebene, wenn der Warenposition eine Präferenzunterlage zugeordnet ist.

UZA-Kennzeichen:

Dieses Flag ist nur für die Überführung in den 'Freien Verkehr' relevant, für die Überführung in das Zolllager ist es nicht zulässig. (Es teilt dem Zoll dabei mit, dass die AFV-Zollanmeldung 'unvollständig' ist, weil noch nicht alle Unterlagen vorliegen. Einfuhrrechtliche Belange/ Unterlagen sind von der Möglichkeit einer unvollständigen Zollanmeldung ausgenommen. Fehlen diese, wird der Zollantrag abgelehnt).

Warenort:

Die Angabe des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der Waren ist optional.

Dieser kann in den Stammdaten -> Warenort gepflegt, er kann aber auch in das Feld frei eingetragen werden. Deckt beispielsweise die Zuständigkeit der Abfertigungszollstelle eine weite Gemeinde ab, kann der Warenort (des Lagers) ein Ortsteil oder ein Ort aus dieser Gemeinde sein. Bei mehreren Lagerstätten kann hier der

Ort der Lagerung eingegeben werden. Dies ersetzt nicht die in Advantage Customs im Abwicklungsmodell einzutragenden Lagerstätten, sofern verschiedene Lagerstätten bewilligt wurden.

ETA:

Die die Angabe der voraussichtlichen Ankunft dient nur der eigenen Information zu dieser Sendung und wird nicht an den Zoll übermittelt.

Vorbelegungen für Positionen	
Abwicklungsmodell	BHB-ZL-Zug, 7100 Glas
Geschäftsart	11
Erwerber i.a.Mitgl.	
Rohmasse	<input type="checkbox"/> auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	KG
Ursprungsland	CN China

- Vorbelegung für Positionen:

Abwicklungsmodell:

Im Look-Up werden die Abwicklungsmodelle aus den Stammdaten präsentiert. Das Abwicklungsmodell zur Einfuhr in das Zolllager wird ausgewählt. Es belegt damit alle späteren Warenpositionen bereits auf Positionsebene vor.

Geschäftsart:

Je nach Warensendung und Geschäftsabwicklung ist die Art des Geschäfts anzugeben.

Erwerber im anderen Mitgliedsstaat:

Das Look-Up führt zu den Geschäftspartnern in den Stammdaten. Ist der Erwerber in einem anderen Mitgliedsstaat ansässig, ist er hier einzutragen.

Ursprungsland:

Das Ursprungsland der Waren.

Rohmasse / auf Positionsebene melden / Rohmasse gesamt:

In der Einfuhr-Sendung muss auf jeder Warenposition zu jeder Ware die Eigenmasse separat angegeben werden. Für die Angabe der Rohmasse stehen in Advantage Customs drei Möglichkeiten zur Verfügung.

Bei Einfuhr in das Zolllager empfehlen wir, die Rohmasse je Warenposition anzugeben.

→ Die Rohmasse wird einzeln zu jeder Warenposition manuell eingegeben.

Jede Ware erhält auf Positionsebene die Gewichte, die zu ihr gehören und die ermittelbar sind.

Kopfebene: In der Kopfebene bleiben die beiden Felder leer.

Rohmasse	<input checked="" type="checkbox"/> auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	<input type="text"/> KG 

Positionsebene: Die Angabe der Eigenmasse und Rohmasse zur Ware wird manuell eingetragen.

Eigenmasse	<input type="text" value="1000"/> KG
Rohmasse	<input type="text" value="1200"/> KG

→ Die Rohmasse wird 'nur' auf Kopfebene als 'Rohmasse gesamt' angegeben und entfällt auf den einzelnen Warenpositionen:

Kopfebene: Das Feld 'Rohmasse gesamt' wird gefüllt.

Rohmasse	<input type="checkbox"/> auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	<input type="text" value="1200"/> KG 

Positionsebene: Nur noch Angabe der Eigenmasse, das Feld der Rohmasse ist nicht bedienbar, da die Rohmasse nur im Kopf des Zollantrags angemeldet wird.

Eigenmasse	<input type="text" value="1000"/> KG 
Rohmasse	<input type="text" value="KG"/> 

→ Die Rohmasse wird auf Kopfebene als 'Rohmasse gesamt' angegeben und durch das Setzen des Flags bei 'auf Positionsebene melden' durch Advantage Customs auf die einzelnen Warenpositionen umgelegt und an den Zoll je Position gemeldet.

Kopfebene: Der Haken weist Advantage Customs an, die eingetragene Gesamtrohmasse anteilig nach Eigenmasse zu verteilen und an den Zoll je Warenposition zu melden.

Rohmasse	<input checked="" type="checkbox"/> auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	<input type="text" value="1200"/> KG 

Positionsebene: Nach Fertigstellung der Sendung (Initialisieren/ Umlage durchführen/ Abgeben) wird die ermittelte Rohmasse in der Warenposition angezeigt. Das Feld ist nicht editierbar, da der Eintrag der 'Rohmasse gesamt' hier die anteilige Ermittlung erzwingt.

Eigenmasse	<input type="text" value="1000"/> KG
Rohmasse	<input type="text" value="1200"/> KG

Beförderungsmittel an der Grenze		Beförderungsmittel bei Ankunft	
Art Beförderungsmittel...	02 	Schiff (einschl. sonstiger Wasse	
Beschreibung	MS Black Pearl	Kennzeichen	LKW
Verkehrszweig	1 	Seeverkehr	
Nationalität	PA 	Panama	
Abflughafen			
		Verkehrszweig	3 
		Straßenverkehr	

- **Beförderungsmittel an der Grenze**

Art / Verkehrszweig / Nationalität:

Die Angaben werden aus den Look-Ups ausgewählt oder der Code wird manuell eingetragen.

Beschreibung:

Sie ist nur erforderlich, wenn die Art des Beförderungsmittels an der Grenze mit '07' angegeben ist.

Abflughafen:

Der Abflughafen wird nur dann eingetragen, wenn es sich um eine Luftfrachtsendung handelt, für welche die Luftfrachtkosten bekannt sind und daher die Angabe des Abflughafens in diesem Feld als Antrag auf Aufteilung gemäß Anhang 25 zur ZK-DVO zu werten ist.

- **Beförderungsmittel bei Ankunft**

Kennzeichen:

Das Kennzeichen des Beförderungsmittels im Inland ist bei späterer Einzelzollanmeldung in den 'Freien Verkehr' hier schon eingebbar, um die Information später nicht nachzutragen.

Verkehrszweig:

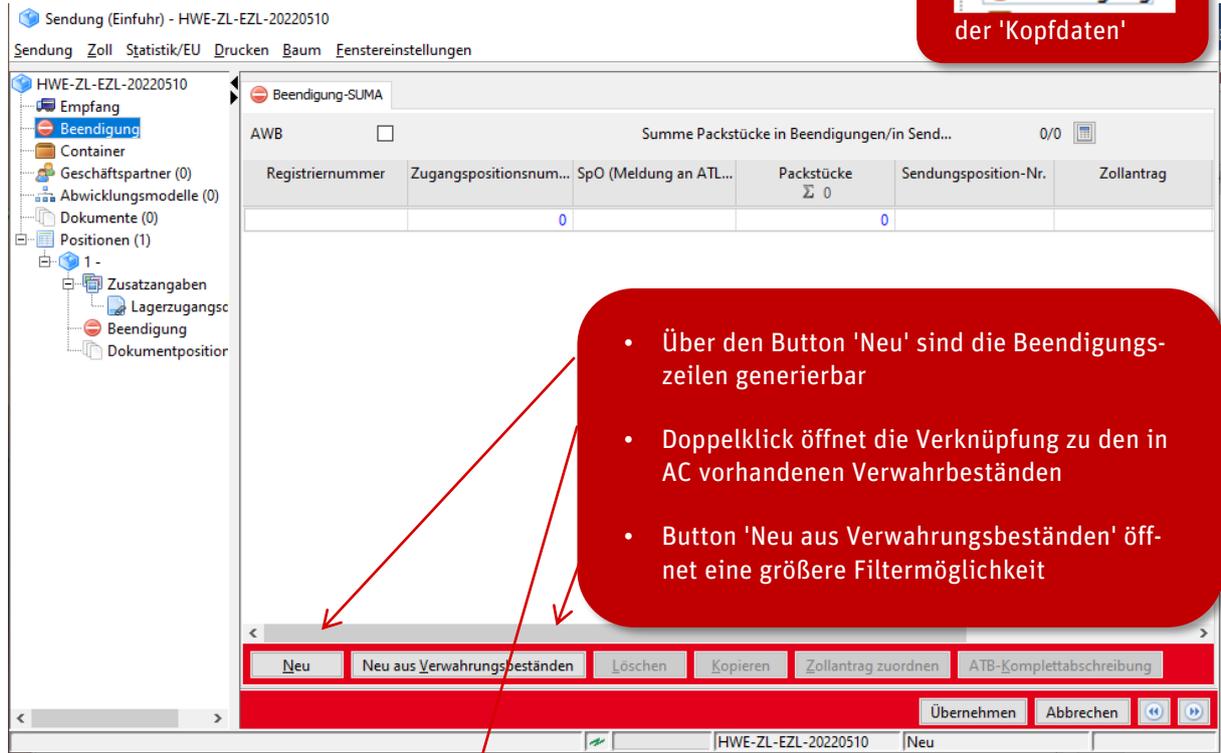
Der Code kann gemäß der hinterlegten Look-Up-Tabelle ausgewählt oder manuell eingetragen werden.

Hinweis: Bitte angeben, auch wenn die Daten erst bei der späteren Entnahme gemeldet werden.

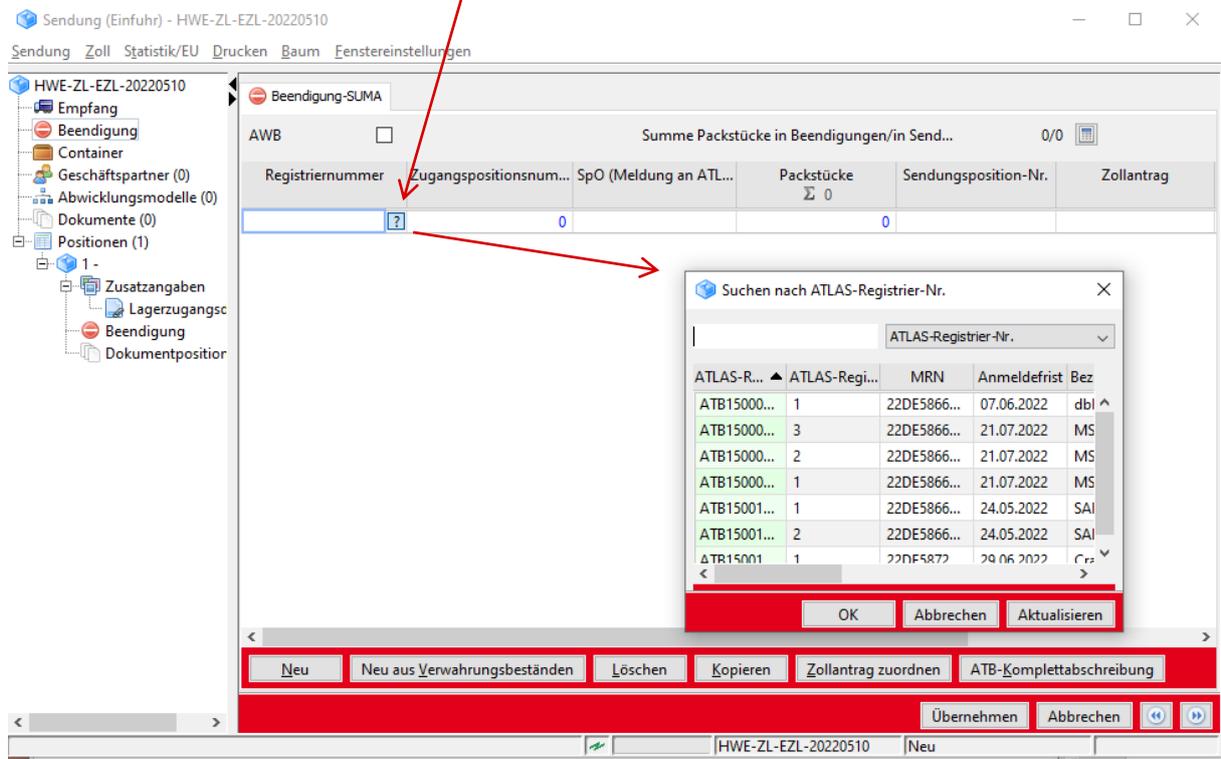
6.2 Beendigung

Seite 'Beendigung'

 der 'Kopfdaten'



- Über den Button 'Neu' sind die Beendigungszeilen generierbar
- Doppelklick öffnet die Verknüpfung zu den in AC vorhandenen Verwahrbeständen
- Button 'Neu aus Verwahrungsbeständen' öffnet eine größere Filtermöglichkeit



ATLAS-R...	ATLAS-Regi...	MRN	Anmeldefrist	Bez
ATB15000...	1	22DE5866...	07.06.2022	dbl ^
ATB15000...	3	22DE5866...	21.07.2022	MS
ATB15000...	2	22DE5866...	21.07.2022	MS
ATB15000...	1	22DE5866...	21.07.2022	MS
ATB15001...	1	22DE5866...	24.05.2022	SAI
ATB15001...	2	22DE5866...	24.05.2022	SAI
ATB15001	1	22DE5872	29.06.2022	C12 v

Beendigung-SUMA					
AWB		Summe Packstüc... 0			
Registriernummer	#Z Zuga...	# Packstücke Σ 10	#S Send...	Zollantrag	Betriebliche ID
AT-B-15-000246-07-2012-5866	1	10			

Beendigung:

AWB ermöglicht bei Bedarf die Angabe der Verwahrsbeendigung durch den Spezifischen Ordnungsbegriff, sofern die Verwahrung darunter auf Zollseite geführt wird.

Summe der Packstücke: Nach Fertigstellung der Sendung werden hier die angegebenen Packstücke auf Warenpositionsebene automatisch summiert. Es ermöglicht einen Vergleich zwischen den zu beendenden und den angegebenen Anzahlen, um unbeabsichtigte Abweichungen auszuschließen.

Die Felder #S Sendungspositions-Nr. / Zollantrag / Betriebliche ID:

Diese Felder füllen sich nach Fertigstellung der Sendung. Sie ermöglichen einen Überblick über die von Advantage Customs vorgenommene Aufteilung der SumA-Packstücke (z.B. in welchem Zollantrag die ATB enthalten ist) - oder ermöglichen eine manuelle Steuerung der Zuordnung von Beendigungszeilen zu bestimmten Warenpositionen der Einfuhr-Sendung (z.B. #S Sendungspositionsnummer).

6.3 Container

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

Seite 'Container'

 der 'Kopfdaten'

Container-Nr.	BINr	Status	Teilabschreibung	Beschr
HWEU0060233			Nein	48ft-HC

- Die Container-Nr. wird durch die Button 'Hinzufügen', 'Ersetzen' oder 'Entfernen' bedient
- Die zu verändernde Zeile ist blau zu markieren
- Die 'Beschreibung', wird nicht an den Zoll übertragen, sie dient nur der eigenen Übersicht

Container-Nr. Shippers Owned

BL-Nr. *nicht ATLAS-relevant

Beschreibung

Teilabschreibung erlauben

Hinzufügen

Ersetzen

Entfernen

CSI-Vorgang erzeugen

CSI-Vorgänge erzeugen und abgeben

Übernehmen

Abbrechen

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

Die Angaben unter 'Shippers Owned' und 'Teilabschreibung erlaubt' werden nicht an den Zoll übertragen. Sie sind nur für die Übersicht.

In 'einem' Zollantrag erlaubt ATLAS nur die Angabe von maximal 9 Containern.

6.4 Lokale Geschäftspartner

Nur wenn nicht alle Geschäftspartner in den Stammdaten vorhanden sind, sollte ein 'lokaler' oder 'sendungsbezogener' Geschäftspartner eingerichtet werden. Zum Anlegen ist der Auflister 'Geschäftspartner' aufzurufen.



Seite 'Geschäftspartner'
Geschäftspartner (0)
der 'Kopfdaten'

- Die 'lokalen' Geschäftspartner werden nur befüllt, wenn sie nicht in den Stammdaten angelegt sind oder dort nicht gepflegt werden sollen
- Über den Button 'Neu' kann die Maske zur Erfassung eines Geschäftspartners aufgerufen werden.
- Ein 'lokaler' erfasster Geschäftspartner steht nur in dem vorliegenden Vorgang zur Verfügung, er hat keinen Einfluss auf die Stammdaten

Bearbeiten Neu Löschen

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

The screenshot shows a software window with a tree view on the left and a form on the right. The tree view includes 'Geschäftspartner (1)' and '1 -'. The form contains various fields for business partner information. A red callout box points to the 'Code' field.

- Der Code benennt den innerhalb der Sendung erzeugten 'lokalen Geschäftspartner'
- Die Daten zum Geschäftspartner sind hier einzutragen

The screenshot shows the same software window with data entered into the 'Geschäftspartner' form. The 'Code' field contains 'ABC', and the 'Name' field contains 'ABCDE GmbH'.

Die eindeutige Benennung (Code) ermöglicht die Auswahl in 'allen' Geschäftspartner- Look-Ups der Sendung. Zum Beispiel auf Seite 'Empfang' der Versender:

The screenshot shows the 'Empfang' section of the software. A search window titled 'Suche nach Geschäftspartner' is open, displaying a list of business partners. The 'Code' field in the search window contains 'ABC'. A red arrow points from the 'Code' field in the search window to the 'Code' field in the main form.

Code	Name	Kurzname	EORI-Nr.	EORI-N...
ABC	ABCDE GmbH	ABCDE GmbH	DE1234567	0000
1	dbh Logistics IT AG	dbh	DE9000097	0002
12345	Sample Company	Sample		

Da sich die 'lokale' Anlage des Geschäftspartners nur auf diese einzelne Sendung bezieht und es keine Befüllung in den Stammdaten-Geschäftspartner gibt, sollte, wenn der Geschäftspartner häufiger verwendet werden muss, dieser aber in den Stammdaten gepflegt werden.

Wird diese Sendung 'kopiert', werden auch die lokalen Geschäftspartner kopiert. In der kopierten Sendung ist der lokale Geschäftspartner weiterhin vorhanden und verwendbar.

Das Löschen vom lokalen Geschäftspartner ist über den Auflister möglich

- Zeile markieren und 'Löschen'
- Das ist nur möglich, wenn dieser in keinem Feld zu keiner Funktion mehr verwendet wird

6.5 Lokale Abwicklungsmodelle

Sind alle Abwicklungsmodelle in den Stammdaten vorhanden, brauchen keine 'lokalen' oder 'sendungsbezogenen' Abwicklungsmodelle mehr erfasst werden.

Seite 'Abwicklungsmodelle' der 'Kopfdaten'

- Die 'lokalen' Abwicklungsmodelle werden nur genutzt, wenn sie nicht in den Stammdaten enthalten sind oder dort nicht gepflegt werden sollen
- Hier besteht die Möglichkeit, diese zur Sendung einzugeben oder bestimmte Angaben zu verändern

Zu den 'sendungsbezogenen' oder auch 'lokalen' Abwicklungsmodellen wird keine vollständig leere Erfassungsmaske angelegt. Es ist aus den in den Stammdaten vorhandenen Abwicklungsmodellen eines (oder eines, das als vorbereitete Vorlage dient) auszuwählen. Es kann dann modifiziert und diese Sendung damit abfertigt werden.

Suche nach Abwicklungsmodelle Import/Eingang

Code	Bezeichnung	Gültig von	Gültig bis	Sach...
4071 EZA BDE	freier Verkehr nach ZL m...	01.01.2000	31.12.9999	
4071-FV-A1				
4071- per vZA Samme				
4071 ZL-Entnahme Ar				
7171				
7171 EZL				
A1 FV 4000 dbh				
BDE 4000 EZA				
BHB-ZL-Zug. 7100 AZ	BHB-ZL-Zugang 7100 A...	01.01.2000	31.12.9999	01
BHB-ZL-Zug. 7100 Glas	BHB-ZL-Zugang 7100 EZ...	01.01.2000	31.12.9999	
BHB-ZL-Zug.Öffentl.A	BHB-ZL-Zugang 7100 Öff...	01.01.2000	31.12.9999	
CUSWAT Dienst	Lagerübergang im eigen...	01.01.2000	31.12.9999	01
EZA 4000 für allerhand	Einzelzollanmeldung EZ...	01.10.2014	31.12.9999	
EZA 4000 für dbh	EZA 4000 für dbh	01.01.2000	31.12.9999	
EZA-40 BARZAHLUNG	Einzelzollanmeldungen ...	01.01.2014	31.12.4000	
MSI FV_A1	MSI FV_A1 40/71 Abferti...	01.01.2000	31.12.9999	01
PGR-INTRA-ALT	Intrastat (alte Statistik)	01.01.2000	31.12.9999	
ZL-Abhang ATLAS ZL	ZL-Abhang ATLAS ZL A	01.01.2000	31.12.9999	01

Ein ähnliches Modell aus den Stammdaten kann ausgewählt werden oder eine vorbereitete Vorlage

Bearbeiten Kopie aus Vorlage...

Durch Doppelklick auf die Auswahl wird das Abwicklungsmodell in die neue Sendung geflutet.

Es wird mit einem 'S-' davor als 'sendungsbezogen' gekennzeichnet. Der Code kann jedoch frei geändert werden.

S-BHB-ZL-Zug. 7100 C

Empfänger 506088

Verfahren EZL - Einzelzollanmeldung für die Überführung in das Zolllagerverfahren

Zollverfahren und EU-Code 7100

Beteiligte: Anmelder dbh, Steuerbeteiligter - Funktionscode, Steuerbeteiligter/UST-ID-Melder, Vorsteuerabzugsberechtigt

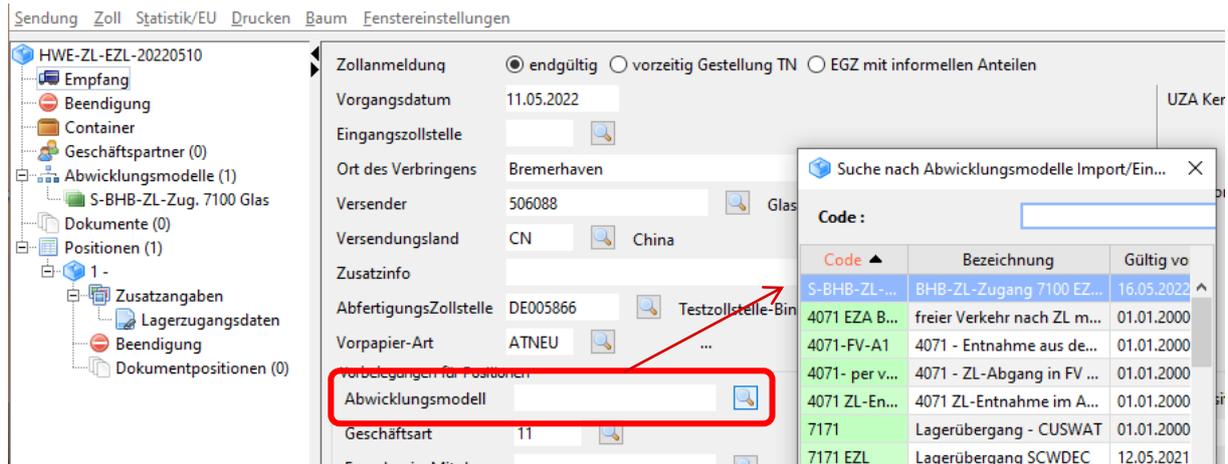
EGZ: EGZ in AC, Trennmerkmal für EGZ, Sachbereich

Lager: Lagerbestand aufbauen, Lagerstätte Zoll, LB-Verfügender (Zugang), Zuläss. LB-Verfüg. (Entnah...)

Zahlung: Zahlungsart, Lastschriftteilnehmer

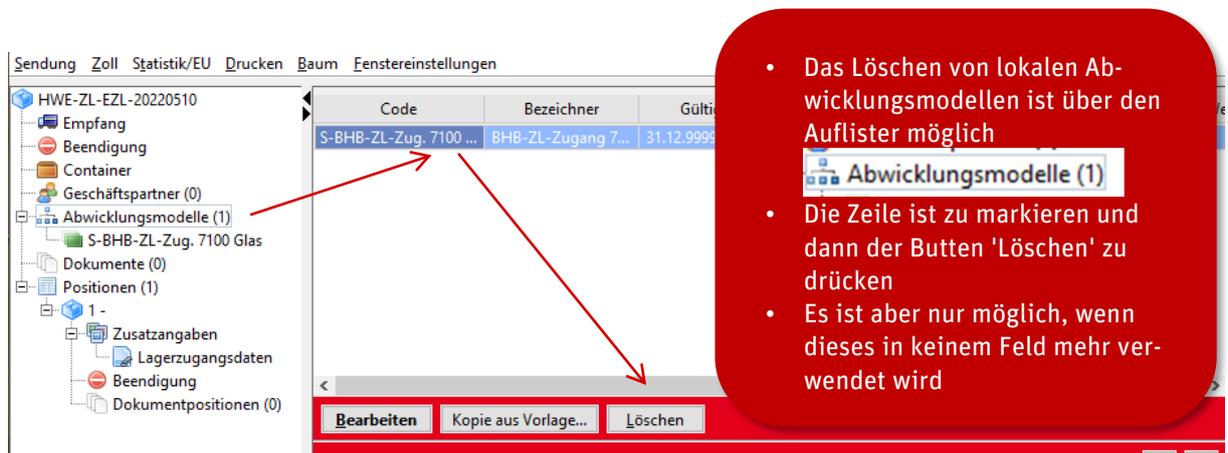
Übernehmen Abbrechen

Danach kann das 'Abwicklungsmodell' modifiziert und an die Sendung angepasst werden.



Nach Abschluss der Arbeiten und speichern durch den Button 'Übernahme' kann das 'lokale Abwicklungsmodell' im Auswahlfenster 'Abwicklungsmodelle' auf Kopfebene Seite 'Empfang' oder auch auf 'Warenpositionsebene' aufgerufen und zugewiesen werden.

Wir empfehlen eine eindeutige Benennung des lokalen Abwicklungsmodells, damit es im Auswahlfenster schnell erkannt und aufgerufen werden kann.



- Das Löschen von lokalen Abwicklungsmodellen ist über den Auflister möglich
- Die Zeile ist zu markieren und dann der Button 'Löschen' zu drücken
- Es ist aber nur möglich, wenn dieses in keinem Feld mehr verwendet wird

Hinweis:

Sind in den Stammdaten die Geschäftspartner und Abwicklungsmodelle gepflegt, besteht normalerweise keine Notwendigkeit, 'lokale' Geschäftspartner und Abwicklungsmodelle zu erfassen. In diesen Fällen bleiben diese Seiten leer.



6.6 Dokumente

Auf Kopfebene sind alle Dokumente zur Sendung anzugeben. Erst danach werden sie den dazu gehörenden Warenpositionen zugeordnet.



Neue Rechnung

Über den Button 'Neue Rechnung' werden Unterlagen und die Rechnungen verschiedenster Art angezeigt. Zum Beispiel: Warenrechnungen, Frachtrechnungen, Versicherungsrechnungen und ihre Kombinationen, ebenso weitere Arten der Hinzurechnung und des Abzugs gemäß den Vorgaben durch ATLAS zur D.V.1.



Neue Unterlage

Über diesen Button wird eine Maske aufgerufen, über die es möglich ist, alle im Advantage Customs enthaltenen TARIC-Codierungen auszuwählen oder wahlweise den manuellen Eintrag des TAIC-Codes ohne Zugriff auf die hinterlegten Codelisten vorzunehmen.

Unterlage hinzufügen

Art Nr. Datum Mit allen Pos. verknüpfen

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

Unterlage hinzufügen

Art

Suche nach I0200 - TARIC-Codierung

Art:

Art ▲	Bereich	Beschreibung
Y218	1	Rumänien - Festlandsockel oder ausschließliche Wirtschaftszone (Verordnung 2019/1131 zur Ei...
Y219	1	Slowenien - Festlandsockel oder ausschließliche Wirtschaftszone (Verordnung 2019/1131 zur Ei...
Y220	1	Finnland - Festlandsockel oder ausschließliche Wirtschaftszone (Verordnung 2019/1131 zur Einf...
Y221	1	Schweden - Festlandsockel oder ausschließliche Wirtschaftszone (Verordnung 2019/1131 zur Ei...
Y223	5	Befreiung von der Schutzmaßnahme nach Artikel 2 der Verordnung (EU) 2019/67
Y800	5	Waren, deren Herkunft nicht Bangladesch ist
Y900	5	Die angemeldeten Waren fallen nicht unter das Washingtoner Übereinkommen (CITES)
Y902	5	Andere Güter als die in den OZ-Fußnoten zu der Maßnahme beschriebenen
Y903	5	Die angemeldeten Waren sind nicht in der Liste der Kulturgüter enthalten
Y904	5	Andere Güter als die in den TR-Fußnoten zu der Maßnahme beschriebenen

548

- Über das Look-Up werden alle in AC enthaltenen TARIC-Codierungen mit ihrer offiziellen Bedeutung angezeigt
- Unterlage aussuchen, markieren und Doppelklick oder OK übernimmt diese in die Sendung

Nr. und Datum:

Zu jeder Angabe einer Unterlage fordert der Zoll eine eindeutige Identifizierung nach Nummer und Datum.

Mit allen Positionen verknüpfen:

Durch das Setzen des Flags können Sie hier 'jeder' Warenposition diese spezielle Unterlage zuweisen, wenn diese Unterlage für alle Positionen anzugeben ist.

Kennzeichen 'Vorhanden':

Es wird dem Zoll mitgeteilt, ob die Unterlage definitiv vorliegt. Liegen 'Einfuhrrechtliche Unterlagen' noch nicht vor, werden diese im Zugang nicht mit angegeben.

Unterlage hinzufügen:

Das Plussymbol  **Unterlage hinzufügen** setzt die eben befüllten Felder zu einer ausgewählten Unterlage in die Kopfdaten-Dokumentenliste der Sendung ein.

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenereinstellungen

HWE-ZL-EZL-20220510

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - N864 - 45678
 - WR + FR + VS -
 - Y904 - ohne
- Positionen (1)
 - 1 -
- Zusatzangaben
 - Lagerzugangsdaten
 - Beendigung
- Dokumentpositionen (2)
 - N864 - 45678
 - Y904 - ohne

Code	Bezeichnung	Enthaltene ATLAS-Unterlagen	Dokument Nr.	Datum	Aussteller
WR + FR + VS	Warenrechnung + Fr...	7HHG / 7HHZ / N380			
Y904	Andere Güter als die ...	Y904 : Andere Güter als die in den ...	ohne	17.05.2022	
N864	N864	N864 : Erklärung auf der Rechnun...	45678	17.05.2022	

• Generierung des Dokuments in der Sendung

Bearbeiten Duplizieren Löschen Neue Rechnung Neue Unterlage

Unterlage hinzufügen

Art 7HHF Nr. B&L 32542357 Datum 10.05.2022 Mit allen Pos. verknüpfen

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

 Unterlage hinzufügen

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

Code	Bezeichnung	Enthaltene ATLAS-Unterlagen	Dokument Nr.	Datum
WR + FR + VS	Warenrechnung + F...	7HHG / 7HHZ / N380		
Y904	Andere Güter als di...	Y904 : Andere Güter als die in de...	ohne	17.05.2022
N864	N864	N864 : Erklärung auf der Rechnu...	45678	17.05.2022
7HHF	Direktbeförderungs...	7HHF : Direktbeförderungsnach...	B&L 32542357	10.05.2022

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

Code	Bezeichnung	Enthaltene ATLAS-Unterlagen	Dokument Nr.	Datum	Aussteller
WR + FR + VS	Warenrechnung + Fra...	7HHG / 7HHZ / N380			
Y904	Andere Güter als die in...	Y904 : Andere Güter als die in den...	ohne	17.05.2022	
N864	N864	N864 : Erklärung auf der Rechn...	45678	17.05.2022	
7HHF	Direktbeförderungsna...	7HHF : Direktbeförderungsnachw...	B&L 32542357	10.05.2022	

Bearbeiten Duplizieren Löschen Neue Rechnung Neue Unterlage

Unterlage hinzufügen

Art Nr. Datum .. Mit allen Pos. verknüpfen

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

6.6.1 Rechnungsunterlagen

Auf einer 'Rechnungsunterlage' lassen sich mehrere Komponenten von Rechnungen vereinen, um die Angabe der Beträge übersichtlich auf einer Seite darzustellen und zu bearbeiten.

In diesem Beispiel wurde eine Kombination aus Warenrechnung WR, Frachtrechnung FR und einer Versicherung VS gewählt: WR+FR+VS.

6.6.2 Warenrechnung

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

Reiter 'Rechnung'

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versich) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Datum .. Verkäufer

Rechnung Rechnungspositionen DV1 Details Gleichartige Rechnungen Eigenschaften Ursprungserklärung

Vertrags-Nr. [4-7HHX] Vertragsdatum .. Skonto %

WR - Warenrechnung [4-N380]

Gesamtbetrag EUR umzulegen nach Rechnungspreis (explizit)

Preis pro Packstück

INCO term code DV1-Meldung erzwingen

INCO TermCodeVerbal Handelsland

Ort Bestimmungsland

Käufer Bestimm.-Bundesland

Ursprungserklärg. [3-N864] Begünstigung 300 zuweisen

Direktbef.-Nachweis [7HHF] Datum [7HHF] .. 7HHF automat. erzeugen

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

WR enthält Frachtanteile umzulegen nach Drittlandsanteil %

Preis pro Packstück Prozent vom Nettopreis % nationaler Anteil %

Gesamt EUR Drittland EUR OdV->Dt.Grenze Dt.Grenze->Best.Ort

VS - Versicherung [4-7HHZ]

Prozentangabe Prozentanteil 0 %

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

Dokumenttyp	WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl)	Mit allen Positionen verknüpfen	<input checked="" type="checkbox"/>
Dokument Nr.	Inv-34686	Datum	12.05.2022
		Verkäufer	506077
			Glass Manufacturing
<input type="checkbox"/> Rechnung <input type="checkbox"/> Rechnungspositionen <input type="checkbox"/> DV1 Details <input type="checkbox"/> Gleichartige Rechnungen <input type="checkbox"/> Eigenschaften <input type="checkbox"/> Ursprungserklärung			

Dokumententyp:

Der ausgewählte Dokumententyp wird zur Orientierung angezeigt. Er ist nicht editierbar.

Mit allen Positionen verknüpfen:

Flag setzen, wenn diese Rechnung für alle folgenden Warenpositionen der Sendung angegeben werden soll.

Dokumenten Nr. und Datum:

Dokumenten-Nr. und Datum kennzeichnet den vorliegenden Verkauf und dient bei späteren Prüfungen als individuelle Identifizierung dieser Geschäftsabwicklung.

Verkäufer:

Dieser wird mittels Look-Up aus den Geschäftspartner-Stammdaten oder aus den lokal in dieser Sendung angelegten Geschäftspartnern gewählt. Ist der Code bekannt, kann dieser auch manuell eingegeben werden.

- **Rechnung**

<input type="checkbox"/> Rechnung <input type="checkbox"/> Rechnungspositionen <input type="checkbox"/> DV1 Details <input type="checkbox"/> Gleichartige Rechnungen <input type="checkbox"/> Eigenschaften <input type="checkbox"/> Ursprungserklärung			
Vertrags-Nr. [4-7HHX]		Vertragsdatum	..
		Skonto	%

Vertrags-Nr. und Vertragsdatum:

Sollte ein Kaufvertrag vorliegen, kann dieser hier angegeben werden. Er übermittelt an ATLAS die Codierung 7HHX zu einem Kaufvertrag.

Skonto:

Gemäß der D.V.1 ist der Warenpreis 'netto' anzugeben. Ermöglicht die Warenrechnung einen Skonto und wird dieser in Anspruch genommen, kann bei Angabe in diesem Feld Advantage Customs den Warenrechnungsbetrag eigenständig im Zollantrag um den Skonto kürzen (z.B. Eingabe von 2%).

WR - Warenrechnung [4-N380]			
Gesamtbetrag	1500 EUR	umzulegen nach	Rechnungspreis (explizit)
Preis pro Packstück			
INCO term code	FOB Frei an Bord	DV1-Meldung erzwingen	<input checked="" type="checkbox"/>
INCO TermCodeVerbal		Handelsland	CN China
Ort	Shingshang	Bestimmungsland	DE Deutschland
Käufer	506088 Glas und anderes Gr	Bestimm.-Bundesland	18 Mecklenburg-Vorpommern
Ursprungserklärg. [3-N864]	<input type="checkbox"/> Begünstigung 300 zuweisen	Datum [7HHF]	.. 7HHF automat. erzeugen <input type="checkbox"/>
Direktbef.-Nachweis [7HHF]			

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag der vorliegenden Warenrechnung mit Währungskürzel.

Zollkurs vereinbart: 

Nur wenn mit dem Verkäufer/Lieferanten ein fester Umrechnungskurs vereinbart wurde, kann dieser hier unter dem Button an den Zoll übermittelt werden. Man gibt damit an, dass die Fremdwährung zu einem vereinbarten Kurs gezahlt wurde. Für die Feststellung des Zollwertes würde dann der vereinbarte und nicht der aktuell gültige Zollkurs zugrunde gelegt werden.

Dafür muss dann jedoch eine Angabe über die Vereinbarung mitgemeldet werden. Das ist meistens der 'Kaufvertrag' 7HHX, der gleich auf dieser Seite mitgemeldet werden kann (siehe Felder Vertrags-Nr. und Vertrags-Datum).

Grundsätzlich liegt sonst der offizielle Zollkurs zugrunde.

Dieser wird über die aktuellen Zollkurslisten (Stammdaten-> Währungen) automatisch zur Berechnung herangezogen.

Wurde ein vereinbarter Kurs eingegeben, ändert sich das Zeichen: 

INCO term Code und Ort:

Die Angaben sind gemäß der Lieferbedingung der Rechnung anzugeben. Bei einem Term 'XXX' muss die Bedingung im Feld 'INCOTermCodeVerbal' erläutert werden.

Käufer:

Dieser wird mittels Look-Up aus den Geschäftspartner-Stammdaten oder aus den lokal in dieser Sendung angelegten Geschäftspartnern gewählt. Ist der Code bekannt, kann dieser manuell eingegeben werden.

Ursprungserklärung:

Steht für eine Ursprungserklärung auf der Rechnung. Mit Setzen des Flag wird in den Meldedaten die TARIC-Codierung zur präferenziellen Ursprungserklärung auf Rechnung übermittelt.

Damit kann schon eine Begünstigung 300 allen Warenpositionen zugewiesen werden.

'umzulegen nach':

In den seltensten Fällen kann der jeweilige Warenpreis einer Warenrechnung anteilig nach 'Stückzahl', 'Gewicht' oder 'Packstücke' verteilt werden. Sollten die Waren jedoch definitiv gleiche Preise haben, kann durch Advantage Customs eine Umlage erfolgen, die den Waren entweder nach Stückzahl, Gewicht oder 'Packstücke' ihren Rechnungspreis einzeln zuweist. Das Feld bleibt in den meisten Fällen leer.

Rechnungspreis (explizit):

Zur eigenen Information kann hier noch einmal der Rechnungspreis mit Währungscode in einer anderen Währung angegeben werden. Die Angabe wird nicht an ATLAS übertragen. Meist bleibt das Feld leer.

DV1-Meldung erzwingen:

Besteht keine Befreiung zur Angabe der DV1-Daten, ermittelt dieser Flag die erforderlichen Hinzu- und Abrechnung aus den Frachtdaten und die Angaben zur Verbundenheit.

Handelsland:

Das Handelsland des Einführers wird schon aus den Geschäftspartner-Stammdaten ermittelt, sobald die Seite mit Übernehmen gespeichert wird. Sind die Daten nicht gepflegt, können sie hier eingetragen werden.

Bestimmungsland:

Das Bestimmungsland kann von Sendung zu Sendung abweichen und kann hier über das Look-Up ausgewählt werden.

Bestimm.-Bundesland:

Das Bestimmungsbundesland kann von Sendung zu Sendung abweichen und kann hier über das Look-Up ausgewählt werden.

Hinweis:

Werden die Daten zur Außenhandelsstatistik hier im Zugang noch nicht gemeldet (Statistik Status 01), ist der Eintrag dennoch ratsam, um die spätere Entnahme - je nach Verfahren - zu vereinfachen. Gerade bei Entnahmen im Anschreibeverfahren müssten die Angaben hier im Zugang schon erfolgen.

Direktbeförderungs - Nachweis:

Den Direktbeförderungsnachweis automatisch melden oder nicht automatisch melden - dazu ist das Flag. Es befiehlt, Advantage Customs bei beantragten Präferenzen schon die Codierung für einen 'Direktbeförderungsnachweis' zu übermitteln (TARIC-Code 7HHF). Die Unterlage würde keine eigene Dokumentennummer angeben, sondern über die Warenrechnung und Datum gemeldet werden.

Alternativ kann als separates Dokument der Direktbeförderungsnachweis angelegt und mit eigener Nummer (z.B. B/L-No.) und Datum (z.B. Shipped on Board-Date) eingetragen werden.

6.6.3 Frachtrechnung

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]			
WR enthält Frachtanteile	Nein (1)	umzulegen nach	Drittlandsanteil
Preis pro Packstück		Prozent vom Nettopreis	nationaler Anteil
Gesamt	EUR	Drittland	OdV->Dt.Grenze
		EUR	Dt.Grenze->Best.Ort
			EUR

WR enthält Frachtanteil:

Warenrechnung enthält Frachtanteil übermittelt dem Zoll den sogenannten 'Lieferbedingungsschlüssel' und ermittelt durch die Auswahl den konkreten Betrag des AH-Stat-Wertes. Es ist abhängig von der Lieferbedingung.

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]	
WR enthält Frachtanteile	Nein (1)
Preis pro Packstück	
Gesamt	EUR

Nein (1)

bis Ort des Verbringens (3)

bis nationale Grenze (3)

bis Bestimmungsort (3)

'umzulegen nach':

Umzulegen nach ermöglicht eine Aufteilung der Frachtbeträge auf jede Warenposition. Da im Gegensatz zur Warenrechnung bei Frachten selten eine genaue Liste existiert, welche Ware wieviel Fracht gekostet hat, ist eine Schätzung nach bestem Ermessen häufig notwendig. Diese kann von Advantage Customs durchgeführt werden. Nach '% vom Nettopreis', 'Gewicht', 'Nettopreis', 'Packstücke' oder 'Stückzahl' werden die Frachtkosten anteilig aufgeteilt.

Ist für die Frachtkosten (z.B. Drittlandsfracht und Nationaler Nachlauf) nur 'ein' Gesamtbetrag vorhanden, muss die Aufteilung von zu verzollender Drittlandsfracht und dem Rest der nationalen Kosten nach bester Schätzung erfolgen.

Drittlandsanteil		%
nationaler Anteil		%

Beispielsweise kann von dem Gesamtbetrag 80% für den Drittlandsanteil veranschlagt werden.

Advantage Customs teil mit diesen Einträgen dann selbstständig den Gesamtbetrag auf in Drittland und nationale Fracht und legt diese durch den Umlagebefehl 'umzulegen nach Gewicht' sogar auf alle folgenden Warenpositionen der Sendung anteilig um.

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]			
WR enthält Frachtanteile	Nein (1)	umzulegen nach	Drittlandsanteil
Preis pro Packstück		Prozent vom Nettopreis	nationaler Anteil
Gesamt	1250 EUR	Drittland	OdV->Dt.Grenze
		EUR	Dt.Grenze->Best.Ort
			EUR

Sind jedoch die Einzelbeträge bekannt, werden die %-Felder leer belassen und die Einträge zu den einzelnen Kosten sind konkret einzutragen.

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]			
WR enthält Frachtanteile	Nein (1)	umzulegen nach	Gewicht
Preis pro Packstück		Prozent vom Nettopreis	%
Gesamt	1250 EUR	Drittland	870 EUR
		OdV->Dt.Grenze	EUR
		Dt.Grenze->Best.Ort	380 EUR

'OdV->Dt.Grenze':

Ort des Verbringens bis Deutsche Grenze ist anzugeben, wenn beispielsweise ein Vorlauf durch europäisches Gebiet stattgefunden hat. So kann Rotterdam der Ort des Verbringens sein, der EU-Nachlauf muss bis zur deutschen Grenze angegeben werden und dient der Ermittlung des Außenhandelsstatistischen Wertes an der nationalen Grenze.

'Dt.Grenze->Best.Ort':

Entspricht 'Eingang Deutsche Grenze' - dies kann über den EU-Nachlauf von Rotterdam sein, aber auch der normale Eingang der Ware. Beispielsweise an der deutsch-schweizer Grenze oder im Seehafen Bremerhaven - dann bis zum Bestimmungsort.

Diese Felder werden von Advantage Customs entsprechend ihrer Bedeutung gelesen. Sie können bei einer Weiterleitung in einen anderen Mitgliedsstaat auch den Wert für die INTRASTAT-Versendung (Intrastat-Statistik-Mappe) im Advantage Customs ermitteln.

Bei Sendungen, die sowohl an den Zoll die Einfuhr melden, aber auch weitergeleitet werden in einen anderen Mitgliedsstaat, prüft Advantage Customs sehr genau, ob es 'zwei' AH-Stat-Werte für diese Verkehre in der Sendung gibt.

Den des EXTRASTAT-Eingangs (an der deutschen Grenze bspw. in Bremerhaven zur Verzollung in die EU) und den der INTRASTAT-Versendung an der Grenze von Deutschland beim Ausgang in den anderen Mitgliedsstaat.

Drittland:

Angabe von Kosten für die zu verzollende Drittlandsfracht. Sie sind separat hier nur anzugeben, wenn sie nicht in der Warenrechnung inkludiert ist (z.B. bei FOB) oder bei Luftfracht nach den IATA-% aufgeteilt oder bei Lieferungen frei Haus zur Ermittlung des Zollwertes am OdV wieder abgezogen werden soll (z.B. bei DDP).

Preis pro Packstück:

Wurde unter 'umzulegen nach' der Wert 'Packstücke' eingestellt, kann hier der Preis pro Packstück mit dem Währungscode eingetragen werden.

Prozent vom Nettopreis:

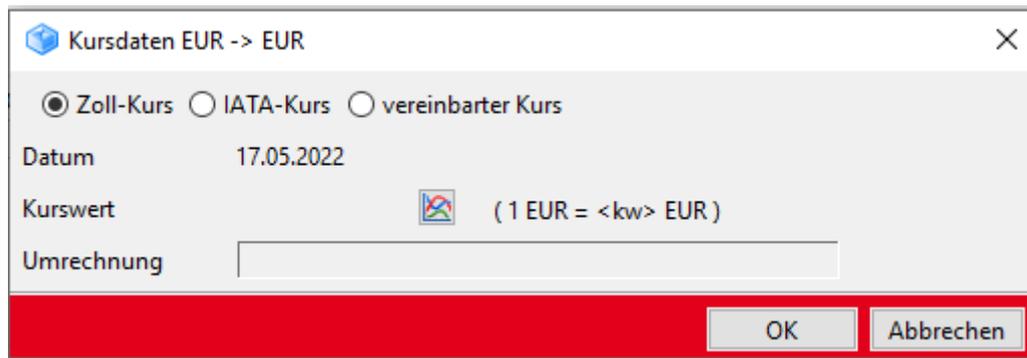
Wurde unter 'umzulegen nach' der Wert '% vom Nettopreis' eingestellt, kann hier die Prozentangabe eingetragen werden.

Gesamt:

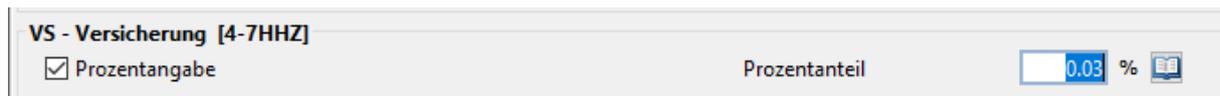
Die Angabe erfüllt sowohl den Zweck einer möglichen prozentualen Aufteilung, wenn die einzelnen Beträge nicht bekannt sind, als auch den der Summen-Kontrolle zu den einzelnen Warenpositionen und ihrer Aufteilung.

Es werden gegen 'Gesamt' sowohl die Zeilen untereinander als auch die Summen der einzelnen Warenfrachtrechnungen bei Fertigstellung der Sendung gegengeprüft.

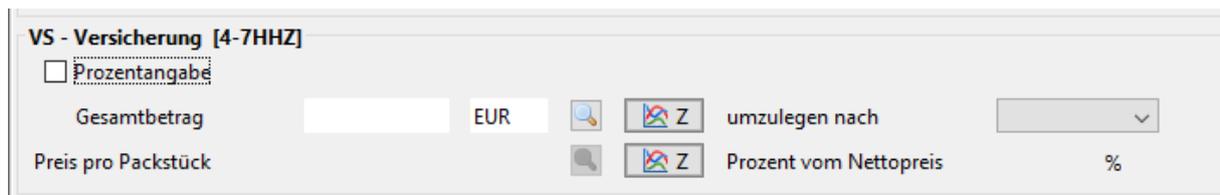
Das Symbol  ermöglicht hier bei Luftfrachtsendungen die Auswahl des IATA-Kurses für die Beförderungskosten. Dazu wird der 'Punkt' von Zollkurs auf IATA-Kurs gesetzt. Eine weitere Eingabe ist nicht erforderlich, Advantage Customs hat die aktuellen Kurse vorliegen.



Wurde der IATA-Kurs gewählt, ändert sich das Zeichen: 

6.6.4 Versicherung

Prozentangabe und Prozentanteil:

Bei Auswahl der VS ist das Flag bei Prozentangabe vorgelegt. Das Entfernen des Flag ändert die Eingabeart von Prozent in einen festen Betrag.



Für die Felder 'Preis pro Packstück', 'Prozent vom Nettopreis' und zum Angeben des IATA-Kurses gelten die gleichen Aussagen, die schon unter Frachtkosten beschrieben wurden (siehe Seite 35-36).

6.6.5 Weitere Reiter der Warenrechnung

Neben dem Reiter 'Rechnung' der oben beschrieben wurde, gibt es noch weitere Reiter zur Warenrechnung.

■ Rechnungspositionen

Der übliche Weg ist, dass erst die Warenpositionen erzeugt werden. Danach wird ihnen die Warenrechnung zugeordnet. Jede so zugeordnete Warenposition wird als Zeile auf diesem Auflister 'Rechnungspositionen' angezeigt und kann in ihren Summen in den Spalten kontrolliert werden.

Preis	Menge	Meng...	Eigenmasse	E []	Rohmasse	R []	# Packstücke
Σ 0	Σ 0		Σ 0		Σ 0		Σ 0

Beispiel: Eine Einfuhrsendung mit zwei Warenpositionen

#R Rechnu...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Preis	Währung	Menge	Mengen...	Eigenmasse	E []	Rohmasse	R []	# Packstü...	Packstü
1	1	Weizenmehl	Mehl von Hartweizen	25000.00	USD	20000.000	KGM	20000.000	KG	20000.000	KG	100	PX
2	2	Aroma - Apfel	Ätherische Öle (auch...	10000.00	USD	1000.000	LTR	1000.000	KG	1000.000	KG	10	PX

- Jede Warenposition, der dieser Rechnung zugeordnet wird, erscheint als 'Rechnungsposition' auf diesem Reiter
- Hier erfolgt eine Summierung zur Übersicht und Kontrolle

Es besteht aber auch die Möglichkeit, andersherum vorzugehen und aus der Anlage von Rechnungspositionen heraus die Warenpositionen zu generieren.

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Inv-3456722 Datum 07.05.2022 Verkäufer 506077 Glass Manufacturi

Rechnung Rechnungspositionen DV1-Kopfdaten Gleichartige Rechnungen Eigenschaften Ursprungserklärung

#R ...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennum...	Preis Σ 0	Menge Σ 21800	Me...	Eigenmasse Σ 1012	E []	Rohmasse Σ 0	R [] # Pack...	Packst...#S ...	BezugRech...
1	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900		1000.000	N...	10.000	KG		KG	0	2
2	Glaskugeln	Glaskugeln	71179000000		20000.000	STK	1000.000	KG		KG	1 CT	1
3	Ohringe	Ohringe versilbert	71171900900		800.000	STK	2.000	KG		KG	0	3



- Über den Button 'Neu' können neue Zeilen angelegt werden
- Diese sind dann nach einem Doppelklick beschreibbar

Neu Löschen Artikeldaten einfügen

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

HWE-ZL-ZL-20220517 Neu

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

HWE-ZL-ZL-20220517

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (4)
 - 7HHF - B&L 32542357
 - N864 - 45678
 - WR + FR + VS - Inv-3456722**
 - Y904 - ohne
- Positionen (3)
 - 1 - Glaskugeln
 - Zusatzangaben
 - Lagerzugangsdaten
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (4)
 - 7HHF - B&L 32542357
 - N864 - 45678
 - WR + FR + VS - Inv-3456722
 - Y904 - ohne
 - 2 - GL-12378
 - Zusatzangaben
 - Lagerzugangsdaten
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (4)
 - 7HHF - B&L 32542357
 - N864 - 45678
 - WR + FR + VS - Inv-3456722
 - Y904 - ohne
 - 3 - Ohringe
 - Zusatzangaben
 - Lagerzugangsdaten
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (4)
 - 7HHF - B&L 32542357
 - N864 - 45678
 - WR + FR + VS - Inv-3456722
 - Y904 - ohne

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Inv-3456722 Datum 07.05.2022 Verkäufer 506077

Rechnung Rechnungspositionen DV1-Kopfdaten Gleichartige Rechnungen Eigenschaften Ursprungserklärung

#R ...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennum...	Preis Σ 0	Menge Σ 21800	Me...	Eigenmasse Σ 1012	E []	Rohmasse Σ 0	R [] # Pack...	Packst...#S ...	BezugRech...
1	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900		1000.000	N...	10.000	KG		KG	0	2
2	Glaskugeln	Glaskugeln	71179000000		20000.000	STK	1000.000	KG		KG	1 CT	1
3	Ohringe	Ohringe versilbert	71171900900		800.000	STK	2.000	KG		KG	0	3

Neu Löschen Artikeldaten einfügen

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

HWE-ZL-ZL-20220517 Neu

- Durch Drücken des Buttons 'Artikeldaten einfügen' werden die vorbereiteten Warenpositionen gebildet



▪ D.V.1-Kopfdaten

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Inv-98346 Datum 12.05.2022 Verkäufer 506077

Rechnung Rechnungspositionen **DV1-Kopfdaten** Gleichartige Rechnungen Eigenschaften Ursprungserklärung

Frühere Entscheidungen

Verbundenheit 0 Verkäufer und Käufer sind nicht miteinander verbunden

Verbundenheit Details

Einschränkungen bzgl. Gebrauch

Umstände-Lizenzgebühr

Erlöse zugunsten des Verkäufers

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

- Daten zur Verbundenheit können manuell eingetragen werden oder über die Geschäftspartner in den Stammdaten erfolgen. Mit dem Button 'Übernahme' werden die Felder aus den Stammdaten befüllt

Werden die D.V.1-Daten gemeldet, muss auch eine vorhandene Verbundenheit dem Zoll mitgeteilt werden. Je nach Verbundenheit (0, 1 oder 2) sind die Felder zu beschreiben.

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Inv-98346 Datum 12.05.2022 Verkäufer 506077

Rechnung Rechnungspositionen **DV1-Kopfdaten** Gleichartige Rechnungen Eigenschaften Ursprungserklärung

Frühere Entscheidungen

Verbundenheit 1 Verkäufer und Käufer sind miteinander verbunden, aber die Verbundenheit hat de

Verbundenheit Details Kooperationspartner, gefördert durch Investitionen, jedoch eigenständig handelnd

Einschränkungen bzgl. Gebrauch

Umstände-Lizenzgebühr

Erlöse zugunsten des Verkäufers

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

- Vorbelegt ist in AC der Wert '0' = keine
- Besteht eine Verbundenheit, muss die Art der Verbundenheit dem Zoll mitgeteilt und erläutert werden

▪ Gleichartige Rechnungen

• Zeilen für 'Gleichartige Rechnungen' bilden durch 'Hinzufügen'

• Zeilen aus kopierten Sendungen löschen durch 'Entfernen'

• Angabe werden können Rechnungsnummer und Rechnungsdatum, Vertragsnummer und Vertragsdatum sowie der Betrag in Währung der ersten Warenrechnung

Jeder Warenposition darf nur 'eine' WR-Warenrechnungsunterlage als Basis für einen Bescheid/Befund zu Grunde liegen. Jedoch dürfen mehrere Warenrechnungen als TARIC-Codierung N380 angegeben werden, wenn sie 'gleich' sind.

Gleich bedeutet, es **müssen** Verkäufer, Währung, Lieferbedingung und die Angaben zum Handelsland, Sitz des Einführers und Bestimmungsbundesland bei allen Rechnungen 'identisch' sein.

Diese weiteren Rechnungen können bei 'Gleichheit' auf drei verschiedenen Wegen angegeben werden:

→ Wenn nur zwei bis drei Rechnungen zu der Ware gehören und dasselbe Datum haben, können im Feld der 'Dokument-Nr.' auf dem Reiter 'Rechnung' die Nummern der Rechnungen durch Komma oder Schrägstrich getrennt dort angegeben werden (es sind in dem Feld maximal 35 Zeichen erlaubt).

Der Gesamtbetrag wird selbst addiert in das Feld 'Gesamtbetrag' im Reiter 'Rechnung' geschrieben.

→ Wenn mehrere Rechnungen mit unterschiedlichen Datumsangaben vorliegen, kann auf dem Reiter 'Rechnung' im Feld der 'Dokument-Nr./Datum' die erste Rechnungsnummer eingetragen werden, auf dem Reiter 'Gleichartige Rechnungen' werden die weiteren 'Rechnungsnummern' mit 'Rechnungsdatum' eingetragen.

Der Gesamtbetrag wird selbst addiert und ins Feld 'Gesamtbetrag' im den Reiter 'Rechnung' geschrieben.

→ Wenn mehrere Rechnungen mit verschiedenem Datum vorliegen, jedoch die Addition der Summen durch Advantage Customs vorgenommen werden soll, kann im Feld der 'Dokument-Nr./Datum' die erste Rechnungsnummer eingetragen werden und im Feld 'Gesamtbetrag' dazu 'nur' der Rechnungswert dieser ersten Rechnung. Auf dem Reiter 'Gleichartige Rechnungen' werden die weiteren 'Rechnungsnummern' mit 'Rechnungsdatum' eingetragen und zusätzlich je Rechnung der 'Betrag'.

Advantage Customs meldet 'jede' so angegebene Rechnungsnummer als N380 zu jeder Warenposition, der die Hauptunterlage WR-'Rechnung' zugeordnet ist.

Beispiel: Eintrag von gleichartigen Rechnungen mit Einzelbeträgen

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl		Mit allen Positionen verknüpfen <input checked="" type="checkbox"/>	
Dokument Nr.	Inv-98346	Datum	12.05.2022
		Verkäufer	506077
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Rechnung Rechnungspositionen DV1-Kopfdaten Gleichartige Rechnungen Eigenschaften Ursprungserklärung </div>			
Rechnungsnummer [für 4-N380]	Rechnungsdatum	Vertragsnummer [für 4-7HHX]	Betrag
Inv-98359	16.05.2022		528.39

▪ **Eigenschaften**

Bitte beachten Sie hier die Versicherungsrelevanten Angaben (nur bei prozentualer Angabe)!

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Inv-98346 Datum 12.05.2022 Verkäufer 506077

Eigenschaften

WR - Warenrechnung [4-N380]

Bereich der Unterlage 4 Taric-Code N380 Handelsrechnung

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Vorzulegende Unterlage ist positionswise zu melden

Ist Bestandteil des Versicherungswertes (nur für prozentuale Versicherungsrechnung)

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Bereich der Unterlage 4 Taric-Code 7HHG Frachtkostenrechnung (:

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Vorzulegende Unterlage ist positionswise zu melden

Ist Bestandteil des Versicherungswertes (nur für prozentuale Versicherungsrechnung)

Nur Drittlandsfracht in Versicherungswert

VS - Versicherung [4-7HHZ]

Bereich der Unterlage 4 Taric-Code 7HHZ Sonstige Handelspapiere

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Vorzulegende Unterlage ist positionswise zu melden

- Zur Steuerung der Versicherung können hier Angaben gemacht werden, wenn die Warenrechnungs- und Frachtkosten in die Versicherungskosten mit eingerechnet werden sollen.
- Dies ist nur bei Prozent-Angabe der Versicherungskosten erforderlich

■ Ursprungserklärung

Diese Angaben können schon im Zugang erfasst werden. Sie werden von Advantage Customs im Zollbestand gespeichert und bei Entnahme der Sendung liegen sie somit vor.

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Inv-98346 Datum 12.05.2022 Verkäufer 506077 Glass Manufacturing

Rechnung Rechnungspositionen DV1-Kopfdaten Gleichartige Rechnungen Eigenschaften **Ursprungserklärung**

Warenwert 20000 EUR entsprechend 20000 EUR

System der UE auf Rechnung

Nachfolgende Unterlagen werden nur dann gemeldet, wenn die Rechnungsposition mit beantragter Begünstigung 2xx oder 3xx angemeldet wird:

Code der Ursprungserklärung

REX - Registrierter Ausfühler

REX - Erklärung liegt vor

REX - Ersatzerklärung liegt vor

Direktbeförderungsnachweis

Beantragte Begünstigung (Vorbelegung für Positionen)

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

- Über das Look-Up unter 'System der UE auf Rechnung' kann die Art der Präferenz gewählt werden
- Entsprechend dieser Auswahl werden die dazu gehörenden Felder zur Bearbeitung geöffnet

Nachfolgende Präferenzarten sind möglich

Suchen nach Code

Code

Code ▲	Beschreibung
20	APS - nicht im REX-System (U161, andere)
21	APS - im REX-System, < 6000 EUR, Erklärung durch REX (U164)
22	APS - im REX-System, < 6000 EUR, Erklärung durch Nicht-REX (U166)
23	APS - im REX-System, > 6000 EUR, Erklärung durch REX (C100+U165)
24	APS - im REX-System, > 6000 EUR, Erklärung durch Nicht-REX (C100+U165+U167)
30	Andere als APS-Präferenz (N864, U162, U163, andere)

OK Abbrechen

Beispiel: Eintrag 24 unter 'System der UE auf Rechnung'

Dokumenttyp WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versicl) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr. Inv-98346 Datum 12.05.2022 Verkäufer 506077 Glass Manufacturing

Rechnung Rechnungspositionen DV1-Kopfdaten Gleichartige Rechnungen Eigenschaften Ursprungserklärung

Warenwert 20800 USD entsprechend 18405.45 EUR

System der UE auf Rechnung 24 APS - im REX-System, > 6000 EUR, Erklärung durch Nicht-REX (C100+U165+U167)

Nachfolgende Unterlagen werden nur dann gemeldet, wenn die Rechnungsposition mit beantragter Begünstigung 2xx oder 3xx angemeldet wird:

Code der Ursprungserklärung

REX - Registrierter Ausführer C100 Aus Verkäufer ermitteln Aus Versender ermitteln Prüfe REX

REX - Erklärung liegt vor U165 Von einem registrierten Ausführer ausgefertigte Erklärung zum Ursprung im Rahmen des APS bei einem Gesamt...

REX - Ersatzklärung liegt vor U167 Von einem nicht registrierten EU-Wiederversender ausgefertigte Erklärung zum Ursprung im Rahmen des APS bei...

Direktbeförderungsnachweis 7HHF

Beantragte Begünstigung (Vorbelegung für Positionen) 200 Anwendung des APS Zollsatzes ohne weitere Bedingungen oder Einschränkungen

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

Zur Orientierung wird im Felder 'Warenwert' der Warenwert in angegebener Währung angezeigt und im Feld 'entsprechend' nach Umrechnung mit aktuellem Zollkurs in EURO ausgegeben.

Der im Feld 'System der UE auf Rechnung' gewählte Code (hier 24) öffnet die möglichen Felder zur Bearbeitung und Ergänzung. Wurden Rex-Nr. in den Geschäftspartner in den AC-Stammdaten gepflegt, können diese über dem Button 'Aus Verkäufer ermitteln' oder 'Aus Versender ermitteln' übernommen werden. Ein manueller Eintrag ist möglich.

Die ergänzenden Angaben zum Direktbeförderungsnachweis wie 'Belegnummer' und 'Datum' sind manuell vorzunehmen.

Die unter 'Beantragte Begünstigung (Vorbelegung für Positionen)' angezeigte Codierung kann über das Look-Up ausgewählt werden. Alternativ ist diese auf jeder Warenposition eintragbar.

Suche nach A1200 EINFUHR ATLAS-9.1 - Begünstigung

Code :

Code	Beschreibung
130	Zolltarifliche Maßnahme "erga omnes" mit Besc...
200	Anwendung des APS Zollsatzes ohne weitere Bed...
220	Anwendung des APS Zollsatzes im Rahmen eines...
223	Anwendung des APS Zollsatzes im Rahmen eines...
225	Anwendung des APS Zollsatzes im Rahmen eines...
240	Anwendung des APS Zollsatzes zur besonderen V...
250	Anwendung des APS Zollsatzes mit Bescheinigun...
300	Anwendung des betreffenden Präferenz-Zollsatz...

27 OK Abbrechen Aktualisieren

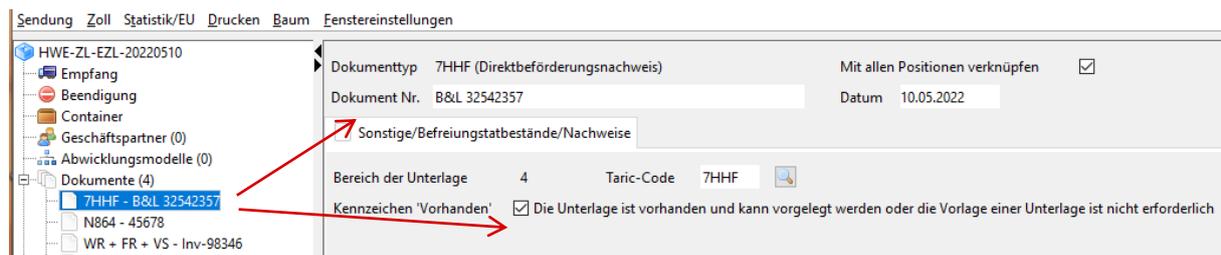
Durch den Button 'Übernahme' werden die Daten der Sendung zugeordnet.

6.6.6 Weitere Dokumente

Wurden weitere Unterlagen erzeugt, kann je nach Unterlagentyp die Dokumenten-Nummer und das Datum angegeben werden.

Da die Waren ins Zolllager überführt werden, ist es günstig, auch Unterlagen, die erst bei der Entnahme aus dem Zolllager benötigt werden schon jetzt einzutragen, wenn diese vorhanden sind. Unterlagen, die erst später vorliegen, können auch später im Zollbestand nachgepflegt werden.

Beispiel: Direktbeförderungsnachweis



Je nach Unterlage würden auch Angaben wie: Ausstellungsnummer, Gültigkeitsdatum und Gesamtmenge mit Maßeinheiten erforderlich sein.

Hinweis: Abschreibungsmengen sind auf Positionsebene anzugeben.

6.7 Positionen

In Einzelzolllageranmeldungen können bis zu 99 Warenpositionen in der Zollanmeldung angegeben werden. In Vereinfachten Verfahren sind bis zu 999 Warenpositionen je Zollantrag erlaubt.

Ansicht Warenpositionen

Positionen (0)

- Warenpositionen anlegen über den Button 'Neu'
- In dem Positionsaufliester werden alle Warenpositionen mit ihren Detailangaben angezeigt und ermöglichen eine schnelle Übersicht

Buttons: Bearbeiten, **Neu**, Löschen, Als Beipack kennzeichnen, Kopieren (Splitt), Beendigungsteil

Positionen (1)

Positionennummer: 1

Artikel-Nr., Warennummer, Zusatzcodes, Textil Kategorie

Warenbezeichnung

Betriebliche Identifikation

Abwicklungsmodell: BHB-ZL-Zug, 7100 Glas

Zollverfahren und EU-Code: 7100

Abgabensteuerung, Sachbereich, EGZ-Trenner

Weitere EU-Codes

Art des Geschäfts: 11

Präferenzursprungsland, Beantr. Begünstigung

Bedingung (f. Abgabens.)

Kontingent, Kontingent

BewNr. Endverwendung

Bezugsmenge, STK, Begünstigungsmenge, STK

AH-Stat. Menge, STK, Packstückanzahl, Art

Eigenmasse, KG, Packstück (Zeichen/Nr...)

Rohmasse, KG, Beipack zu Pos.

Warenrechnungspreis, USD, Hinzurechn/Abzug, %, Art

Ursprungsland: CN, China

Versendungsland: CN, China

Bestimmungsland: DE, Deutschland

Bestimm.-Bundesland: 05, Nordrhein-Westfalen

Container-Nr., Shippers Owned, Erwerber im anderen Mitgliedstaat

LVS Zugangs-ID, Positionszusatz

Angaben vollständig (EGZ)

Vereidelungsverkehr

Buttons: EZT-Assistenz, Als Set markieren, Zollwert-Info, Zusatzangaben, Zugangsmengenkorrektur, Übernehmen, Abbrechen

Eine neu angelegte Warenposition bildet im Baum mit ihren zugeordneten Dokumenten und ihren Zusatzangaben einen eigenen 'Block'  und listet sich im Positionsaufliester als Zeile auf.

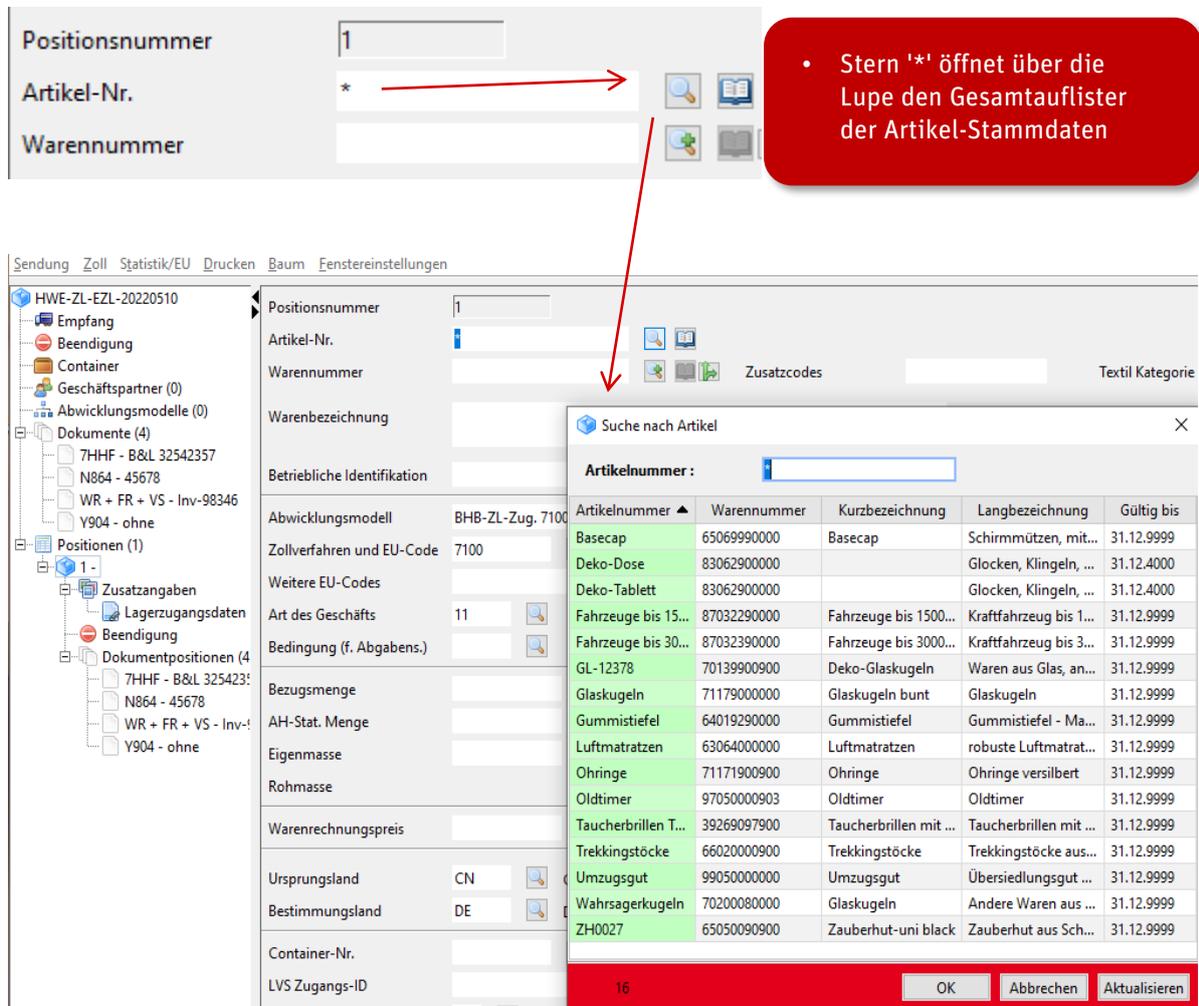
Sowohl das Doppelklicken einer Zeile im Positionsaufliester als auch das Anklicken des jeweiligen Warenpositionssymbols im Baum öffnet die 'Warenposition'.

▪ Artikel eintragen

Sind Artikel in den Stammdaten hinterlegt, können sie im Artikelfeld ausgewählt werden. Der Artikel-Code kann bereits komplett eingetragen werden (z.B. GL-12378) oder seine Suche eingeschränkt werden, wenn er nicht ganz bekannt ist (z.B. GL*) - wobei der '*' Stern als Wildcard genutzt wird.

Die Eingabe von nur Stern öffnet den Gesamtaufliester mit allen Artikeln (z.B. *).

Im Look-Up kann mit Doppelklick auf die Zeile oder Button 'OK' der Artikel ausgewählt und damit in das Feld eingesetzt werden. Das Symbol des Büchleins hinter dem Artikelfeld flutet die Daten aus dem Artikelstamm in die Warenposition.



• Stern '*' öffnet über die Lupe den Gesamtaufliester der Artikel-Stammdaten

Artikelnummer	Warennummer	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Gültig bis
Basecap	65069990000	Basecap	Schirmmützen, mit...	31.12.9999
Deko-Dose	83062900000		Glocken, Klingeln, ...	31.12.4000
Deko-Tablett	83062900000		Glocken, Klingeln, ...	31.12.4000
Fahrzeuge bis 15...	87032290000	Fahrzeuge bis 1500...	Kraftfahrzeug bis 1...	31.12.9999
Fahrzeuge bis 30...	87032390000	Fahrzeuge bis 3000...	Kraftfahrzeug bis 3...	31.12.9999
GL-12378	70139900900	Deko-Glaskugeln	Waren aus Glas, an...	31.12.9999
Glaskugeln	71179000000	Glaskugeln bunt	Glaskugeln	31.12.9999
Gummistiefel	64019290000	Gummistiefel	Gummistiefel - Ma...	31.12.9999
Luftmatratzen	63064000000	Luftmatratzen	robuste Luftmatrat...	31.12.9999
Ohringe	71171900900	Ohringe	Ohringe versilbert	31.12.9999
Oldtimer	97050000903	Oldtimer	Oldtimer	31.12.9999
Taucherbrillen T...	39269097900	Taucherbrillen mit ...	Taucherbrillen mit ...	31.12.9999
Trekkingstöcke	66020000900	Trekkingstöcke	Trekkingstöcke aus...	31.12.9999
Umzugsgut	99050000000	Umzugsgut	Übersiedlungsgut ...	31.12.9999
Wahrsagerkugeln	70200080000	Glaskugeln	Andere Waren aus ...	31.12.9999
ZH0027	65050090900	Zauberhut-uni black	Zauberhut aus Sch...	31.12.9999

Positionsnummer

Artikel-Nr.

Warennummer

- Die Artikelsuche kann auch vorgefiltert werden (z.B. G*)

Suche nach Artikel

Artikelnummer :

Artikelnummer ▲	Warennummer	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Gültig bis
Basecap	65069990000	Basecap	Schirmmützen, mit...	31.12.9999
Deko-Dose	83062900000		Glocken, Klingeln, ...	31.12.4000
Deko-Tablett	83062900000		Glocken, Klingeln, ...	31.12.4000
Fahrzeuge bis 15...	87032290000	Fahrzeuge bis 1500...	Kraftfahrzeug bis 1...	31.12.9999
Fahrzeuge bis 30...	87032390000	Fahrzeuge bis 3000...	Kraftfahrzeug bis 3...	31.12.9999
GL-12378	70139900900	Deko-Glaskugeln	Waren aus Glas, an...	31.12.9999
Glaskugeln	71179000000	Glaskugeln bunt	Glaskugeln	31.12.9999
Gummistiefel	64019290000	Gummistiefel	Gummistiefel - Ma...	31.12.9999

Durch Doppelklick auf die markierte Zeile oder auf 'OK' des Auflisters wird der ausgewählte Artikel übernommen.

Positionsnummer

Artikel-Nr.

Warennummer

Warenbezeichnung

Betriebliche Identifikation

Abwicklungsmodell

Zollverfahren und EU-Code

Weitere EU-Codes

Art des Geschäfts

Bedingung (f. Abgabens.)

Bezugsmenge

AH-Stat. Menge

Eigenmasse

Rohmasse

Zusatzcodes

Bitte Warenmenge eingeben

Artikeldaten übernehmen von Artikel GL-12378

für die Warenmenge

OK Abbrechen

- Über das Buch-Symbol  öffnet sich eine Voreingabe-Möglichkeit zur Eingabe von Warenmenge und Maßeinheit
- Die Maßeinheit kann über das Look-Up ausgewählt werden

Bitte Warenmenge eingeben

Artikelinformationen übernehmen von Artikel GL-12378

für die Warenmenge NAR

OK Abbrechen

- Mit dem Button 'OK' werden die Angaben in die Position eingetragen
- Das Warenmengenfenster kann auch mit TAB-Taste bedient werden. Der Button 'OK' wird angesteuert und mit ENTER bestätigt

Wurden im Artikelstamm für diesen Artikel neben der Warenbezeichnung auch die Eigenmasse/Rohmasse/Bezugsmengeneinheit / Preis gefüllt, ermittelt Advantage Customs für diesen Artikel in der Sendung zur eingegebenen Menge alle Daten entsprechend.

Positionsnummer	1			
Artikel-Nr.	GL-12378			Deko-Glaskugeln
Warennummer	70139900900			Zusatzcodes
Warenbezeichnung	Waren aus Glas, andere, hier: Glaskugeln zu Dekorationszwecken mit bunten Meeresmotiven im Inneren			
Betriebliche Identifikation				
Abwicklungsmodell	BHB-ZL-Zug, 7100 Glas			Abgabensteuerung
Zollverfahren und EU-Code	7100			Präferenzursprungsland
Weitere EU-Codes				
Art des Geschäfts	11			Beantr. Begünstigung
Bedingung (f. Abgabens.)				Kontingent
				BewNr. Endverwendung
Bezugsmenge	1000	NAR		Begünstigungsmenge
AH-Stat. Menge	1000	NAR		Packstückanzahl
Eigenmasse	100	KGM		Packstück (Zeichen/Nr...
Rohmasse	150	KGM		<input type="checkbox"/> Beipack zu Pos.

Sollte in den Stammdaten kein Artikel hinterlegt sein, können die Angaben auch manuell eingetragen werden. Das gilt auch für die Artikel-Nr. Eine Artikel-Nr. / Artikelname sollte immer angegeben werden, damit dieser später im Lagerbestand angezeigt wird und somit eine klare Identifikation der Warenbestände möglich ist. (Es besteht keine Notwendigkeit, Artikelstammdaten zu pflegen, es vereinfacht jedoch die Auswahl verschiedener, wiederkehrender Artikel in den Sendungen sehr.)

- **Felder der Warenposition**

Positionsnummer	<input type="text" value="1"/>				
Artikel-Nr.	<input type="text" value="GL-12378"/>			Deko-Glaskugeln	
Warennummer	<input type="text" value="70139900900"/>			Zusatzcodes	<input type="text"/>
Warenbezeichnung	Waren aus Glas, andere, hier: Glaskugeln zu Dekorationszwecken mit bunten Meeresmotiven im Inneren				
Betriebliche Identifikation	<input type="text"/>				
Textil Kategorie	<input type="text"/>				

Positionsnummer:

Sie wird von Advantage Customs vorgegeben und ist nicht änderbar. Sie unterscheidet die einzelnen Warenpositionen einer Sendung.

Artikel-Nr.:

Aus den Artikel-Stammdaten oder auch manuell ein tragbar. Für die gute Organisation im Zolllager sollte ein Artikelname eingesetzt werden.

Warennummer:

Ist die 11-stellige Warentarifnummer gemäß des EZT. Die Warennummer wird über die Artikelstammdaten geflutet oder kann ebenfalls manuell erfasst werden. Eine Suche über das Look-Up im EZT von Advantage Customs ist unter dem Lupen-Symbol möglich.

Das Buch-Symbol hinter dem Feld Warennummer zu betätigen ist selten nötig, da der Zoll die allgemeine Beschreibung des EZT über die Warentarifnummer gemeldet bekommt.

Wichtig sind für den Zoll stets die Warentarifnummer und die 'individuelle' Warenbeschreibung.

Zusatzcode:

Sofern vom EZT die Angabe eines Zusatzcodes gefordert wird, ist dieser hier zu platzieren. Sollte die Warentarifnummer einen weiteren Zusatzcode fordern, kann dieser durch Komma getrennt - ohne Leerzeichen - eingetragen werden.

Textil Kategorie:

Sofern vom EZT die Angabe einer Textil-Kategorie vorgeschrieben ist, ist diese hier anzugeben. Wurde der Artikel in den AC-Stammdaten gepflegt, wird die dort eingetragene Kategorie in die Position übernommen.

Betriebliche Identifikation:

Das ist ein Feld, das 'intern' in Advantage Customs in die Lagerbestandsübersicht übernommen wird. Das Feld ist frei beschreibbar.

Es dient bei Bedarf einer weiteren Information bzw. Identifikation zur Lagerbestandsware. (Beispielsweise können Projekt- oder Kunden-Kennnummern oder auch Containernummern von Sammelcontainern eingegeben werden).

■ **Unterstützung bei der Einreihung**

Positionsnummer	<input type="text" value="1"/>	
Artikel-Nr.	<input type="text" value="GL-12378"/>	  
Warennummer	<input type="text" value="70139900900"/>	  

• Mit dem Button  kann eine Unterstützung bei der Einreihung der Warennummer aufgerufen werden

• Voraussetzung dazu ist, dass Ihnen im AC die Nutzung des EZT-Online zur Verfügung steht

Einreihung im Zolltarif Deutschland <GL-12378>

Ermitteln Sie die Warennummer mittels Navigation in der Warennomenklatur, nähern Sie sich mittels Suche im Stichwortsverzeichnis an oder durchsuchen Sie ihren Artikelstamm nach ähnlichen Artikeln mit bereits erfolgten Einreihungen.

Warennomenklatur

Suchbegriff Mehrere Suchbegriffe können mit % verknüpft werden.

Anzahl Treffer Maßgeb. Zeitpunkt 18.05.2022

Aufklappen ab

- ABS I Kap. 01 bis 05: Lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs
- ABS II Kap. 06 bis 14: Waren pflanzlichen Ursprungs
- ABS III Kap. 15: Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genießbare verarbeitete Fette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs
- ABS IV Kap. 16 bis 24: Waren der Lebensmittelindustrie; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak und verarbeitete Tabakersatzstoffe
- ABS V Kap. 25 bis 27: Mineralische Stoffe
- ABS VI Kap. 28 bis 38: Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien
- ABS VII Kap. 39 bis 40: Kunststoffe und Waren daraus; Kautschuk und Waren daraus
- ABS VIII Kap. 41 bis 43: Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattlerwaren Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen
- ABS IX Kap. 44 bis 46: Holz und Holzwaren; Holzkohle; Kork und Korkwaren Flechtwaren und Korbmacherwaren

Ermittelte Warennummer

Befundgerechte Beschreibung
Waren aus Glas, andere, hier: Glaskugeln zu Dekorationszwecken mit bunten Meeresmotiven im Inneren

■ **Warennomenklatur**

Durch die Eingabe der Suchoptionen kann in der Warennomenklatur des 'Deutschen EZT' gesucht werden. Die gefundene Auswahl zum Suchbegriff wird angezeigt und aus den markierten Zeilen kann die entsprechende Warennummer mit Doppelklick ausgewählt werden. Die Warennummer wird danach im Feld 'Ermittelte Warennummer' angezeigt.

Durch Drücken des Buttons 'Beschreibung aus Warenomenklatur übernehmen' wird die 'Befund gerechte Beschreibung' im unteren Feld ausgegeben.

Da es viele Möglichkeiten zum Suchen gibt und auch mehr als einen Suchbegriff (Suchbegriffe mit '%' verknüpft) möglich ist, soll hier nur ein Beispiel angegeben werden.

Beispiel: Suche nach Mäntel im Kapitel 62

Einreihung im Zolltarif Deutschland <GL-12378>

Ermitteln Sie die Warennummer mittels Navigation in der Warenomenklatur, nähern Sie sich ähnlichen Artikeln mit bereits erfolgten Einreihungen.

Warenomenklatur: EZT-Stichwortverzeichnis

Suchbegriff: Mäntel

Anzahl Treffer: 28

Aufklappen ab: 62

Suche

Aufklappen

6102 Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge, Anoraks, Windjacken, Blousons und ähnliche Waren

- 61021000000 - aus Wolle oder feinen Tierhaaren
- 61021010000 -- Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge und ähnliche Waren
- 61021090000 -- Anoraks, Windjacken, Blousons und ähnliche Waren
- 61022000000 - aus Baumwolle
- 61022010000 -- Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge und ähnliche Waren
- 61022090000 -- Anoraks, Windjacken, Blousons und ähnliche Waren
- 61023000000 - aus Chemiefasern
- 61023010000 -- Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge und ähnliche Waren

Ermittelte Warennummer: 61022010000

Beschreibung aus Warenomenklatur übernehmen

Befundgerechte Beschreibung

Kap. 50 bis 63: Spinnstoffe und Waren daraus
KLEIDUNG UND BEKLEIDUNGSZUBEHÖR, AUS GEWIRKEN ODER GESTRICKEN
Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge, Anoraks, Windjacken, Blousons und ähnliche Waren, aus Gewirken oder Gestrickten, für Frauen oder Mädchen, ausgenommen Waren der Position 6104
aus Baumwolle
Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge und ähnliche Waren

OK Abbrechen

■ **EZT-Stichwortverzeichnis**

Einreihung im Zolltarif Deutschland <GL-12378>

Ermitteln Sie die Warennummer mittels Navigation in der Warenomenklatur, nähern Sie sich mittels Suche im Stichwortverzeichnis an oder durchsuchen Sie ihren Artikelstamm nach ähnlichen Artikeln mit bereits erfolgten Einreihungen.

Warenomenklatur: EZT-Stichwortverzeichnis

Suchbegriff

Suche

Mehrere Suchbegriffe können mit % verknüpft werden.

Beschreibung	Fundstelle

Ermittelte Warennummer: 61022010000

Beschreibung aus Warenomenklatur übernehmen

Befundgerechte Beschreibung

OK Abbrechen

Auch über diesen Reiter kann die Warennummer mittels Navigation in der Warennomenklatur ermittelt werden.

Beispiel: Suche zum Suchbegriff 'Mäntel'

Einreichung im Zolltarif Deutschland <GL-12378>

Ermitteln Sie die Warennummer mittels Navigation in der Warennomenklatur, nähern Sie sich mittels Suche im Stichwortsverzeichnis an oder durchsuchen Sie ihren Artikelstamm nach ähnlichen Artikeln mit bereits erfolgten Einreichungen.

Warennomenklatur: EZT-Stichwortsverzeichnis

Suchbegriff: Mäntel

Mehrere Suchbegriffe können mit % verknüpft werden.

Beschreibung	Fundstelle
Maskenkostüm (Mantel) aus Gewirken, unisex	6102
Mantel für Frauen aus Gewirken	6102
Regenmantel aus Gewirken der Pos. 5903	6113
Mantel aus kunststoffbestrichenen Gewirken (einschließlich Kurzmantel)	6113
Kurzmantel aus kunststoffbestrichenen Gewirken	6113
Damenlackmantel aus kunststoffbestrichenen Gewirken	
Strahlenschutz-Mantelschürze	
Heizmantel	
Wintermantel für Männer aus Gewebe	
Wintermantel für Frauen aus Gewebe	

Ermittelte Warennummer:

Befundgerechte Beschreibung:

OK | Abbrechen

- Vorgabe unter 'Suchbegriff' hier 'Mäntel' und 'Suche' starten
- Die verschiedenen Beschreibungen zum Suchbegriff werden aufgelistet
- Durch Markieren der gewünschten Zeile und Doppelklick wird der Reiter 'Warennomenklatur' geöffnet und auf die angezeigte 'Fundstelle' gesprungen

Im Reiter 'Warennomenklatur' erscheint die Fundstelle (4-Stellen der Nomenklatur). Diese kann weiter aufgeklappt und genauer tarifiert werden. Ist die gewünschte Warennummer gefunden, trägt ein Doppelklick auf die markierte Zeile die ermittelte Warennummer ein und mit Betätigung des Buttons auf 'Beschreibung aus Warennomenklatur übernehmen' erscheint wieder der Text dazu.

Einreichung im Zolltarif Deutschland <GL-12378>

Ermitteln Sie die Warennummer mittels Navigation in der Warennomenklatur, nähern Sie sich mittels Suche im Stichwortsverzeichnis an oder durchsuchen Sie ihren Artikelstamm nach ähnlichen Artikeln mit bereits erfolgten Einreichungen.

Warennomenklatur: EZT-Stichwortsverzeichnis

Suchbegriff: Mäntel

Anzahl Treffer:

Aufklappen ab: 62

Mehrere Suchbegriffe können mit % verknüpft werden.

Maßgeb. Zeitpunkt: 18.05.2022

6109 T-Shirts und Unterhemden, aus Gewirken oder Gestrickten

6110 Pullover, Strickjacken, Westen und ähnliche Waren, einschließlich Unterziehpulvis, aus Gewirken oder Gestrickten

6111 Kleidung und Bekleidungszubehör, aus Gewirken oder Gestrickten, für Kleinkinder

6112 Kleidung aus Gewirken oder Gestrickten der Position 5903, 5906 oder 5907

61130010000 - aus Gewirken oder Gestrickten der Position 5906

61130090000 - andere

6114 Andere Kleidung aus Gewirken oder Gestrickten

6115 Strumpfhosen, Strümpfe, Kniestrümpfe, Socken und andere Strumpfwaren, einschließlich solcher mit degressiver Verzierung

6116 Fingerhandschuhe, Handschuhe ohne Fingerspitzen und Fausthandschuhe, aus Gewirken oder Gestrickten

6117 Anderes konfektioniertes Bekleidungszubehör, aus Gewirken oder Gestrickten; Teile von Kleidung oder von Bekleidungszubehör, aus Gewirken oder Gestrickten

Ermittelte Warennummer: 61130010000

Beschreibung aus Warennomenklatur übernehmen

Befundgerechte Beschreibung: Kap. 50 bis 63: Spinnstoffe und Waren daraus
KLEIDUNG UND BEKLEIDUNGSZUBEHÖR, AUS GEWIRKEN ODER GESTRICKTEN
Kleidung aus Gewirken oder Gestrickten der Position 5903, 5906 oder 5907 aus Gewirken oder Gestrickten der Position 5906

OK | Abbrechen

- Durch Drücken des Buttons 'OK' werden die Daten in die Position übernommen

Positionsnummer	2		
Artikel-Nr.	Regenmäntel	 	
Warennummer	61130010000	  	Zusatzcodes
Warenbezeichnung	Kap. 50 bis 63: Spinnstoffe und Waren daraus KLEIDUNG UND BEKLEIDUNGSZUBEHÖR, AUS GEWIRKEN ODER GESTRICKEN ^		
Betriebliche Identifikation			

Die Warenbezeichnung kann nach beliebig an die eigenen Anforderungen noch angepasst werden.

Bitte beachten Sie, dass der Zoll eine individuelle Beschreibung der Ware benötigt, um die Zuordnung zu der Tarifnummer zu prüfen.

Abwicklungsmodell	BHB-ZL-Zug, 7100 Glas		Abgabensteuerung		Sachbereich		EGZ-Trenner	
Zollverfahren und EU-Code	7100		Präferenzursprungsland					
Weitere EU-Codes			Beantr. Begünstigung	100		<input type="checkbox"/>	Anwendung des Drittlandszollsatzes (Angabe	
Art des Geschäfts	11		Kontingent			<input type="checkbox"/>	Kontingent	
Bedingung (f. Abgabens.)			BewNr. Endverwendung					

Abwicklungsmodell:

Schon auf der Seite 'Empfang' kann das Abwicklungsmodell für 'alle' Warenpositionen ausgewählt werden. Es wird als 'Master'-Abwicklungsmodell in allen Warenpositionen vorbelegt. Eine Änderung ist in jeder Warenposition gegeben. Es ist beispielsweise möglich, in 'einer' Advantage-Customs-Einfuhr-Sendung verschiedene Zollanträge mit verschiedenen Zielverfahren zu generieren, so dass Warenpositionen über das Abwicklungsmodell in das 'Zolllager' überführt werden können und andere Warenpositionen in den 'Freien Verkehr' gesteuert werden. Die Zielverfahren werden durch die verschiedenen Abwicklungsmodelle auf Positionsebene angesteuert.

Zollverfahren und EU-Code:

Die von ATLAS erlaubten Kombinationen von Verfahren und EU-Code werden im Look-Up angezeigt. Sie orientieren sich daran, welches Verfahren (hier 7100) für die Waren möglich sind (durch das auf Kopfebene angegebene Abwicklungsmodell beeinflusst). Sollte zu einer Warenposition ein EU-Code benötigt werden, zeigt das Look-Up alle zu 7100 verwendbaren EU-Codes an.

Sollte ein ganz anderes Verfahren zu einer Warenposition benötigt werden, muss auch das Meldeverfahren angepasst werden. Dann sollte ein anderes Abwicklungsmodell für die Warenposition ausgewählt werden.

Weitere EU-Codes:

Für den Fall, dass weitere EU-Code für die Anmeldung der Position erforderlich sind, so können diese in diesem Feld eingetragen werden. Andernfalls bleibt das Feld leer.

Art des Geschäfts:

Entsprechend dem vorliegendem Handelsgeschäft ist die Art dazu anzugeben. Das Look-Up listet die Auswahl aller Codes auf. Mit einem Doppelklick auf den richtigen Code wird dieser in die Position übernommen.

Die Positionen sind mit der unter Kopfdaten 'Empfang' eingetragene Geschäftsart vorbelegt, können aber auch bei Bedarf jederzeit geändert werden.

Bedingung (für Abgabensteuerung):

Sie gilt nur für bestimmte Waren. Für solche, die in der Einfuhr in den 'Freien Verkehr' mit einer Bedingung an einen besonderen Abgabensatz geknüpft sind. Im Zolllagerzugang kann dieses Feld schon angegeben werden, um für den späteren Abgang der Ware diesen Code mit melden zu können.

Abgaben Steuerung:

Sollten EUSt- oder Verbrauchssteuerbefreiungen für die Ware gelten, kann aus den dazu vorgesehenen Codes hier ausgewählt werden. Möglich sind:

- 01 = ohne EUSt-Befreiung mit VSt-Befreiung
- 02 = mit EUSt-Befreiung ohne VSt-Befreiung
- 03 = ohne EUSt-Befreiung ohne VSt-Befreiung

Sachbereich:

Wird die Überführung in das Zolllager im 'Vereinfachten Verfahren' durchgeführt und der Sachbereich nicht im Abwicklungsmodell ausgewählt - etwa, weil zwischen mehreren Sachbereichen gewählt werden muss - kann hier auf Positionsebene der Sachbereich je Ware zugewiesen werden. (Achtung: Der Sachbereich ist kein Trennkriterium für die spätere EGZ.)

EGZ-Trenner:

Bestimmte Angaben 'trennen' die 'Ergänzenden Zollanmeldungen' der 'Vereinfachten Verfahren' voneinander (alle Trennkriterien sind in den EGZ-Mappen unter den Kopfdaten im Reiter 'Allgemein' zu sehen), Alle 'gleichen' Zollanmeldungen werden zusammengefasst.

Ist jedoch eine Trennung von 'gleichen' Zollanmeldungen gewünscht, wäre hier im Feld 'EGZ-Trenner' eine individuelle Zeichenkette / Code / Benennung einzutragen, damit diese Warenposition in eine separate EGZ sortiert wird.

Das Trennmerkmal ist schon im Abwicklungsmodell vorbelegbar. Es können so verschiedene Abwicklungsmodelle den eigenen Trennungswunsch klar bestimmen, um nicht auf allen betroffenen Warenpositionen die Trennung vorgeben zu müssen.

Präferenzursprungsland:

Anzugeben ist das Ursprungsland der Präferenz. Über das Look-Up kann das Land ausgewählt werden.

Beantragte Begünstigung:

Die Begünstigung zu der Ware wird hier auf Positionsebene eingetragen. Bleibt das Feld leer, wird die '100' = Drittlandszollsatz von Advantage Customs in den Meldedaten des Zollantrags gemeldet. Die beantragte Begünstigung ist im Lagerzugang noch nicht relevant, die Angabe wird von Advantage Customs jedoch übernommen und für den Lagerabgang beibehalten.

Kontingent:

Wird eine Kontingentabfertigung beantragt, werden nach Eingabe einer entsprechenden beantragten Begünstigung die Felder für die Kontingente beschreibbar.

Bewilligungsnummer Endverwendung:

Die Bewilligung kann angegeben werden, sie wird jedoch erst bei späterer Entnahme in den Freien Verkehr gemeldet werden. Ist im Feld "Bewilligungsnummer (Endverwendung)" eine Angabe erfolgt, muss die EORI-Nummer des Anmelders später mit der EORI-Nummer des Bewilligungsinhabers der Endverwendung (EU-Bewilligungsart EUS) übereinstimmen. Ist die Bewilligungsnummer in den Stammdaten gepflegt, braucht diese hier nur ausgewählt zu werden.

Bezugsmenge	1000	NAR		Begünstigungsmenge	STK		Einfuhrrechtl. Menge	STK	
AH-Stat. Menge	1000	NAR		Packstückanzahl	Art				
Eigenmasse	100	KGM		Packstück (Zeichen/Nr...					
Rohmasse	150	KGM		<input type="checkbox"/> Beipack	zu Pos.				

Bezugsmenge und Maßeinheit:

Die hier eingetragene Menge und Maßeinheit ist die 'Zolllager-Zugangsmenge'. Die Menge und Maßeinheit werden durch die Überlassung des Zolls und den Bescheid/Befund in Advantage Customs als maßgebende Zugangsmenge im Lagerbestandskonto geführt. Änderungen sind in 'Vereinfachen Verfahren' in der EGZ-BA möglich.

AH-Stat-Menge und Maßeinheit:

Die AH-Stat-Menge ist die durch den EZT geforderte Menge und Maßeinheit zur Außenhandelsstatistik. Sollte durch den EZT die Angabe vorgeschrieben sein, ist die Menge und Maßeinheit für die Statistik anzugeben. Beachte: Die Menge und Maßeinheit zur AH-Statistik muss nicht mit der Bezugsmenge und Maßeinheit identisch sein. Die Maßeinheit wird vom EZT vorgegeben.

Eigenmasse:

Anzugeben ist das Nettogewicht der Ware dieser Warenposition.

Rohmasse:

Anzugeben ist das Bruttogewicht der Ware dieser Warenposition. Sofern die Rohmasse nicht als Gesamtrohmasse auf Kopfebene angegeben und durch Advantage Customs anteilig zu verteilen ist, ist dieses Feld beschreibbar.

Begünstigungsmenge und Maßeinheit:

Handelt es sich um eine Sondermenge im Sinne einer Begünstigungsmenge, sind Menge und Maßeinheit hier anzugeben. Über das Look-Up kann die Maßeinheit ausgewählt werden.

Einfuhrrechtliche Menge und Maßeinheit:

Handelt es sich um eine Sondermenge im Sinne einer einfuhrrechtlichen Menge, sind Menge und Maßeinheit hier anzugeben. Über das Look-Up kann die Maßeinheit ausgewählt werden.

Packstückanzahl und Art:

Die Anzahl und Art der Verpackung zu dieser Warenposition. Erfolgt die Entnahme später im Vereinfachten Anschreibeverfahren (EGZ-ZL), wird die Verpackungsmenge anteilig auf die Entnahmemenge errechnet, ebenso wie die Rohmasse.

Packstück (Zeichen/Nummern):

Kennzeichnung zu den Packstücken, sofern vorhanden. Die Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld 'Art der Packstücke' nicht oder mit diesen Arten gefüllt ist: 'NE', 'NF', 'NG', 'VG', 'VL', 'VO', 'VQ', 'VR' oder 'VY'.

Beipack zu Pos.:

Die erste Warenposition eines Zollantrags sollte stets ein Packstück enthalten. Werden verschiedene Waren zusammengepackt, sind die beige-packten Warenpositionen mit dem Flag bei 'Beipack' als solches zu kennzeichnen und zu der Warenposition, zu der sie beige-packt wurden, mit der Auswahl 'zu Position' zugeordnet werden. Diese Zuordnung wird nicht an ATLAS übertragen.

Warenrechnungspreis	<input type="text" value="800"/> EUR	Hinzurechnung/Abzug	<input type="text" value=""/> %	Art	<input type="text"/>
---------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------------------	-----	----------------------

Warenrechnungspreis:

Ist der Warenwert der jeweiligen Warenrechnungsposition. Die Währung wird über die Master-Rechnung auf Kopfebene vorgegeben.

Die 'Summe' aller Warenrechnungspreise der Warenpositionen wird von Advantage Customs in der Prüfung gegen den Eintrag des Gesamtbetrages auf Kopfebene abgeglichen.

Hinzurechnung/Abzug:

Sollten weitere 'prozentuale' Zuschläge oder Abzüge (Art der Hinzurechnung und des Abzugs) zu dieser Warenposition noch hinzukommen, können über das Look-Up bei 'Art' diese spezifiziert werden.

Die Arten der Hinzurechnung und des Abzugs entsprechen den Möglichkeiten der D.V.1, haben aber eigene ATLAS-Codes.

Ursprungsland	CN		China	Versendungsland	CN		China
Bestimmungsland	DE		Deutschland	Bestimm.-Bundesland	05		Nordrhein-Westfalen

Sind hier bereits Werte, zeigt das, dass die Daten schon in Advantage Customs vorliegen. Die Angaben kommen aus der Seite des 'Empfangs' und der Warenrechnung WR und belegen die Felder gleichen Namens vor. Sollte zu einer Ware ein Eintrag nicht zutreffen, kann dieser jederzeit überschrieben werden.

Ursprungsland:

Entsprechend dem vorliegendem Geschäft ist das Ursprungsland der Ware einzutragen.

Versendungsland:

Das Land, aus dem die Waren versandt wurden.

Bestimmungsland:

Das Land, für das die Waren bestimmt sind. Dieses Land ermittelt Advantage Customs aus dem Land des 'Käufers' selbstständig. Sollte es abweichen, muss hier auf Positionsebene der Eintrag des Bestimmungslandes angepasst werden.

Bestimmungsbundesland:

Das Bundesland, für das die Waren bestimmt sind. Ist die Ware für einen anderen Mitgliedsstaat bestimmt, ist die '25' - für das Ausland bestimmt' anzugeben.

Container-Nr.	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Shippers Owned	Erwerber im anderen Mitgliedsstaat	<input type="text"/>		
LVS Zugangs-ID	<input type="text"/>		Positionszusatz				<input type="text"/>
Angaben vollständig (EGZ)	<input type="text"/>						
Veredelungsverkehr	<input type="text"/>						

Container-Nummer:

Sind auf Kopfebene Container eingetragen worden, können diese hier auf der Warenpositionsebene ausgewählt werden.

Werden Container direkt aus den Häfen abgeholt, verlangt der Zoll in den meisten Fällen je Container 'einen' Zollantrag. Sind in einer Einfuhrsendung in Advantage Customs mehrere Container abzufertigen, kann in jeder Warenposition in diesem Feld 'Container-Nr.' derjenige Container ausgewählt werden, in dem diese Ware geladen ist.

Alle so eingeordneten Waren werden je Containernummer von Advantage Customs zu je einem Zollantrag zusammengefasst.

Ist eine Ware in zwei Containern verteilt, müssen auch zwei Warenpositionen für die Waren angelegt werden. Jede wird dann mit ihrer Menge ihrem Container zugeordnet.

Wurden die Container jedoch schon entladen und die Waren sind bereits in die Summarische Verwahrung am Lager aufgenommen, brauchen keine containerspezifischen Zollanmeldungen mehr zu erfolgen. Die Containernummern können dann nur in den Kopfdaten angegeben werden, es erfolgt keine Zuordnung auf Positionsebene mehr.

Shippers Owned:

Hat ein Container einen Alpha-Präfix, der in der Container BIC-Code-Datei enthalten ist, kann dies durch Setzen des Hakens angegeben werden. Es erfolgt dann eine Prüfung der Container-Nummer wie bei ISO-Containern 10-stellige Container mit den Präfixen OWHU und ALLU.

LVS-Lagerzugangs-ID:

Dieses Feld ist für Schnittstellenübertragungen vorgesehen. Durch die ID werden mit der Lagerbestands-Abgleichschnittstelle die Bestände von Advantage Customs gegen die Bestände des eigenen Warenwirtschafts-systems abgeglichen. Die ID sollte eindeutig sein.

Angaben vollständig (nur EGZ):

Im Vereinfachten Verfahren kann schon hier für die spätere EGZ (SCWPED) erklärt werden, dass die Angaben bereits vollständig sind oder ob noch mit Änderungen zu rechnen ist.

Veredelungsverkehr:

Ist die Ware für den Veredelungsverkehr vorgesehen und wurden Veredelungsverkehre im Advantage Customs angelegt, kann der dazu gehörende Veredelungsverkehr hier zugewiesen werden. Über das Look-Up kann die Liste der Veredelungsverkehre aufgerufen und der passende ausgewählt werden.

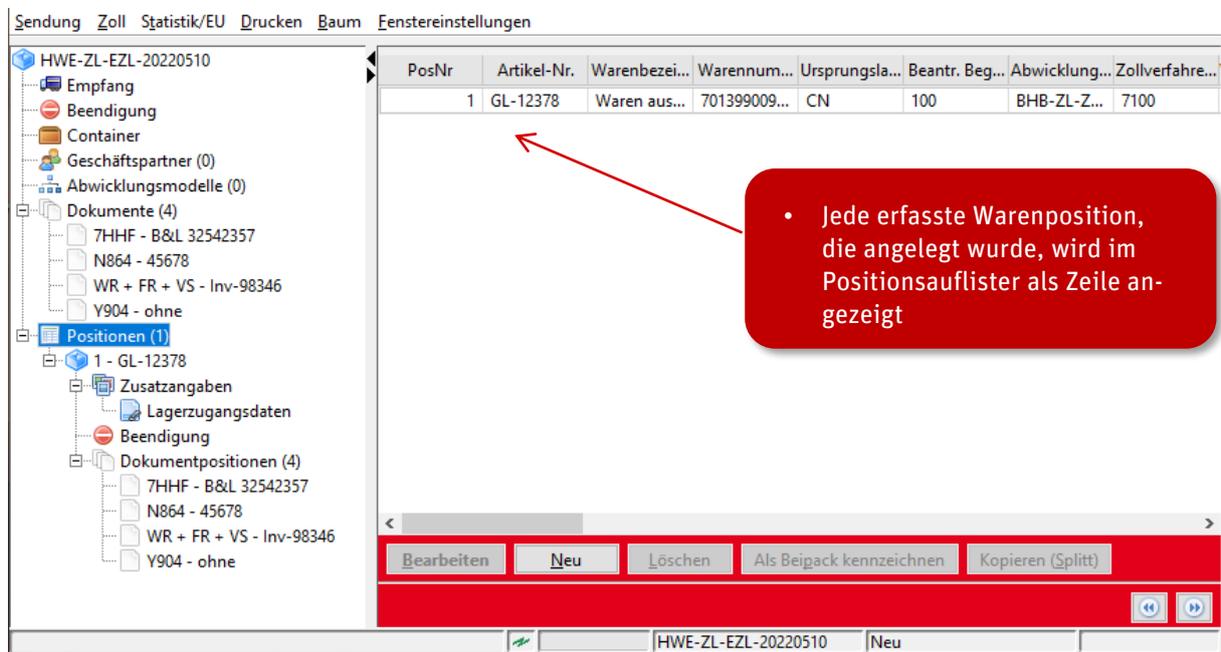
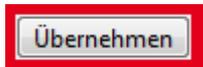
Erwerber im anderen Mitgliedstaat:

Die Angabe auf Seite des 'Empfangs' des Erwerbers im anderen EU-Mitgliedsstaat würde auch hier auf Positionsebene vorbelegt sein. Sonst würde der Eintrag auf Positionsebene erfolgen.

Positionszusatz:

Auf Warenpositionsebene erlaubt der Zoll die Angabe von weiteren Vermerken im Positionszusatz. Das Feld ist frei beschreibbar und darf sowohl in Einzelzolllageranmeldung als auch in Vereinfachten Verfahren bis zu 100 Zeichen enthalten.

Sind alle Werte eingetragen, werden sie durch Druck auf den Button 'Übernehmen' in der Position fixiert.



The screenshot shows a software interface with a menu bar at the top: 'Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen'. On the left is a tree view showing a hierarchy: 'HWE-ZL-EZL-20220510' > 'Empfang' > 'Beendigung' > 'Container' > 'Geschäftspartner (0)' > 'Abwicklungsmodelle (0)' > 'Dokumente (4)' > 'Positionen (1)' > '1 - GL-12378' > 'Zusatzangaben' > 'Lagerzugangsdaten' > 'Beendigung' > 'Dokumentpositionen (4)' > '7HHF - B&L 32542357', 'N864 - 45678', 'WR + FR + VS - Inv-98346', 'Y904 - ohne'. The main area is a table with the following data:

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbezei...	Warennum...	Ursprungs...	Beantr. Beg...	Abwicklung...	Zollverfahre...
1	GL-12378	Waren aus...	701399009...	CN	100	BHB-ZL-Z...	7100

Below the table is a toolbar with buttons: 'Bearbeiten', 'Neu', 'Löschen', 'Als Beipack kennzeichnen', 'Kopieren (Splitt)'. At the bottom, there is a status bar with 'HWE-ZL-EZL-20220510' and 'Neu'. A red callout box points to the table row with the text: '• Jede erfasste Warenposition, die angelegt wurde, wird im Positionsaufliester als Zeile angezeigt'.



This is a close-up of the tree view from the previous screenshot, focusing on the '1 - GL-12378' node. It shows sub-nodes: 'Zusatzangaben', 'Lagerzugangsdaten', 'Beendigung', and 'Dokumentpositionen (4)'. A red callout box points to the 'Zusatzangaben' node with the text: '• Sie erscheint auch in der Baumstruktur mit einem eigenen Block und den zugehörigen Angaben'.

6.7.1 Kopieren von Warenpositionen

Jede Warenposition kann kopiert werden, wenn es die Erfassung erleichtert. Dazu steht die Funktion 'Kopieren (Splitt)' zur Verfügung.

Kopieren (Splitt)

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Ursprungs...	Zollverfahr...	Zollantrags...	Egz-Mappe	Z
1	GL-12378	Waren aus Glas, andere, hier: Glas...	70139900900	CN	7100	0-1-1		

- Mit einer Kopie können gleiche Warenpositionen erzeugt werden, die danach modifizierbar sind
- Zeile markieren und Funktion 'Kopieren (Splitt)' nutzen
- Die Position wird bis auf wenige Werte vollständig kopiert - und als BEIPACK gekennzeichnet

Bearbeiten Neu Löschen Als Beipack kennzeichnen Kopieren (Splitt) Beendigungsteil Zollwert-Info

MSI-BHB-ZL 1207-001 Neu

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenereinstellungen

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbezei...	Warennum...	Ursprungs...	Beantr. Beg...	Abwicklung...	Zollverfahre...	Veredelungs...
1	GL-12378	Waren aus...	701399009...	CN	100	BHB-ZL-Z...	7100	
2	GL-12378	Waren aus...	701399009...	CN	100	BHB-ZL-Z...	7100	

- Es sind nun 'zwei' Waren als eigene Zeile und Block im Baum zu sehen
- Die Zeilen werden nummeriert und sind per Doppelklick oder über die Auswahl im Baum aufrufbar

Bearbeiten Neu Löschen Als Beipack kennzeichnen Kopieren (Splitt) Beendigungsteil

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

• Beipack wird vorbelegt

Beipack zu Pos. 1

Beipack zu Pos. 1

Sollte die Ware nicht beige packt sein, dann den Haken bei Beipack entfernen und die wirklichen Packstückangaben müssen eingetragen werden.

Nicht kopiert werden unter anderem die individuellen Angaben zur Ware wie AH-Stat-Menge, Eigenmasse, Rohmasse und Warenrechnungspreis.

Es ist also abzuwägen, ob bei der vorliegenden Ware eine Neuanlage oder eine Kopie der Warenposition von Vorteil wäre. Advantage Customs ermöglicht beides, um eine schnelle Fertigstellung der Einfuhrsendung zu gewährleisten.

6.7.2 Löschen von Warenpositionen

Wird eine Warenposition wieder aus der Positionsliste entfernt, der schon eine Rechnung zugeordnet wurde (bspw. durch den Haken bei 'Für alle Positionen' auf der Rechnung), fragt Advantage Customs, ob auch die Rechnungsposition entfernt werden soll.

Hintergrund dieser Frage ist die Warenrechnung und ihr Reiter 'Rechnungspositionen'.

• Wenn eine Rechnung aus dem Positionsaufliester gelöscht werden soll, erscheint diese Frage.

Wird einer Warenposition einer Rechnung zugeordnet, erzeugt das auf der Rechnung im Reiter 'Rechnungspositionen' eine Zeile.

• WR mit allen Rechnungspositionen

Wird die Frage 'Wollen Sie Position 2 wirklich löschen' mit 'Ja' beantwortet, wird neben der Position auch der dazu gehörende Eintrag unter 'Rechnungspositionen' mit entfernt.

Jede neue Warenposition, die zu einer Rechnung zugeordnet wird, bildet wieder eine neue Zeile unter Rechnungsposition.

Am Ende müssen die Summen der Beträge aus den Warenpositionen der Summe aus den Rechnungspositionen entsprechen.

6.8 Zusatzangaben auf Positionsebene

Müssen weitere Angaben zu der Ware gemacht werden wie beispielsweise Bemessungsdaten, Verbrauchssteuerdaten, Sonderfalldaten, können diese unter den 'Zusatzangaben' erfasst werden.

Grundsätzlich sind bei Überführungen ins Zolllager durch das Verfahren von Advantage Customs schon die 'Lagerzugangsdaten' vor-eingetragen:

Lagerzugangsdaten

Zusatzangaben der Warenposition

- Vorbelegt ist bei der Einfuhr ins Zolllager die Angabe der Zugangsdaten
- Eine Auswahl weiterer erfolgt über den Button 'Neu'

Jede Zusatzangabe darf nur 'einmal' ausgewählt werden. Wird eine Zusatzangabe versehentlich gewählt oder ist sie für diese Ware nicht zutreffend, kann sie in der Übersicht markiert und mit dem Button 'Löschen' wieder entfernt werden.

- Löschen einer markierten Zusatzangabe

Die 'Lagerzugangsdaten' steuern die Meldung von Einfuhrrechtlichen Dokumenten. Es liegt in der Verantwortung des Anmelders zu prüfen, in wieweit eventuell benötigte Einfuhrrechtliche Dokumente schon vorliegen und ob sie dem Zoll bereits im Zolllager-Zugang oder erst mit der Entnahme gemeldet werden sollen.

Einfuhrrechtl. Behandlung (Nur für Unterlagen Bereich 2)	<input type="radio"/> Bei Entnahme (Einfuhrrechtliche Dokumente werden bei der Entnahme gemeldet)
	<input checked="" type="radio"/> Bei Zugang (Einfuhrrechtliche Dokumente werden beim Zugang gemeldet)
AÜV-Ware	<input type="checkbox"/>

Vorbelegt ist durch Advantage Customs bei Neuanlage einer Einfuhrsendung ins Zolllager stets 'bei Entnahme melden'.

Sollten jedoch 'Sendungen kopiert' werden, in denen die Meldung der Einfuhrrechtlichen Dokumente schon auf 'Bei Zugang' eingestellt ist, wird dieser Flag in die neue Sendung mitkopiert und auch in der nächsten Sendung so belassen.

Im Vordergrund steht die einfache Handhabung der Zollanmeldung und Advantage Customs geht davon aus, dass die kopierte Sendung eben genauso sein soll wie die vorherige, bis auf die Daten zur Warenmenge und anderer individueller Angaben.

AÜV-Waren:

Es sollte durch den Anmelder stets überprüft werden, ob schon einfuhrrechtliche Unterlagen vorliegen oder ob gar ihre Gültigkeit in Kürze ablaufen ist, so dass sich eine Meldung schon im Zugang anbieten würde.

Liegt die einfuhrrechtliche Unterlage erst später vor, kann sie jederzeit in den Zollbestand von Advantage Customs nachgepflegt oder im Abgang angegeben werden.

Wenn Einfuhrrechtliche Dokumente in einer Einfuhrsendung ins Zolllager eingetragen werden, besteht die Möglichkeit, schon im Dokument den Zeitpunkt der Meldung zu bestimmen.

Beispiel der Angabe eines Einfuhrrechtlichen Dokumentes in den Unterlagen der Zugangssendung

Verbrauchsteuerdaten 1

Art

Menge KG Kilogramm

Grad (in Prozent) %

Wert EUR

Verbrauchsteuerdaten 2

Art

Menge KG Kilogramm

Grad (in Prozent) %

Wert EUR

Verbrauchsteuerdaten 3

Art

Menge KG Kilogramm

Grad (in Prozent) %

Wert EUR

Tabaksteuerzeichen

Übernehmen Abbrechen

Zollmengen

Zollmenge STK Stück

Gehaltsangaben

Art Grad (in Prozent) %

Besondere Wertangabe

Preis EUR Preisart

Übernehmen Abbrechen

Die Zusatzangaben 'Informelle Zollanmeldung' und 'Lagerentnahme' dienen dem Zweck der Aufnahme von 'Altbeständen' in Advantage Customs. Sie werden hier nicht vorgestellt.

Altbestände können sowohl in Papierform geführte Lagerbestände sein, die nun von Advantage Customs verwaltet und abgefertigt werden sollen, als auch Übernahmen aus schon bestehenden ATLAS-Anwendungen.

Für diese Aufnahme von 'Altbeständen' ist im Grunde nur die Zusatzangabe der 'Informellen Zollanmeldung' notwendig. Es wird bei der Übernahme von Altbeständen in Advantage Customs jedoch keine Zollanmeldung mit Informellen Anteilen an den Zoll gesendet, sondern diese Seite der Zusatzangabe wird nur für die Aufnahme der Registriernummern in die Lagerbestände ersatzweise genutzt.

Je nach Art der vorherigen Bestände sind dafür bestimmte Angaben in den Stammdaten der Geschäftspartner und Abwicklungsmodelle erforderlich, für die wir Sie bitten möchten, uns direkt anzusprechen:

support@dbh.de

▪ Lagerübergang:

Die Zusatzangabe 'Lagerübergang' wird nur in Verbindung mit dem Verfahren 71/71 Nachricht CUSWAT verwendet, wenn Waren eines Lagerinhabers in das Lager eines anderen Lagerinhabers und einer anderen Bewilligung übergehen.

Diese Zollanmeldung des Lagerübergangs ist nur unter bestimmten Bedingungen über ATLAS möglich. Auch hier bitten wir Sie, sich für weitere Einzelheiten an uns zu wenden: support@dbh.de

6.9 Beendigung auf Positionsebene

Beendigungsteil auf Positionsebene

- Auf der Warenposition braucht keine Beendigung mehr eingetragen zu werden, wenn die Beendigungsdaten von Vorpapieren wie gewöhnlich schon auf Kopfebene angegeben wurden

Advantage Customs meldet die Beendigung auf Kopfebene im Zollantrag. Zur Übersicht werden auf Positionsebene die Angaben in der Sendung wiederholt.

Es ist jedoch auch möglich, diese je Warenposition zu erfassen. Die Button unten werden erst nach einem Eintrag aktiv.

6.10 Dokumente auf Positionsebene

Auf der Kopfebene werden in der allgemeinen Abwicklung der Sendungen alle zu dieser Sendung gehörenden Unterlagen angegeben. Diese werden durch das Kennzeichen 'Für alle Sendungspositionen' automatisch jeder Warenposition zugeordnet, wenn dieses gesetzt wird.

Ist eine Unterlage nicht für 'alle' Warenpositionen bestimmt, kann hier auf Warenpositionsebene die Unterlage individuell zugeordnet oder wieder von der Position entfernt werden.

Alternativ ist es möglich, die Unterlage statt auf Kopfebene auch hier auf Positionsebene anzulegen und zuzuordnen.

Dokumente auf Positionsebene

Dokumentpositionen (4)

ist zugeordnet	Code	Bezeichnung	Enthaltene ATLAS-U...	Dokument Nr.	#R Rechnungspositi...	Restmenge	Mengeneinheit	Menge Position	Abschreibungsme...
✓	WR + FR + VS	Warenrechnung +...	7HHG / 7HHZ / N...	Inv-98346					
✓	Y904	Andere Güter als d...	Y904: Andere Gü...	ohne					
✓	N864	N864	N864: Erklärung a...	45					
✓		Direktbefreiung:	7HHF: Direktbefo...						

- Diese Flags steuern auf Positionsebene die Zuordnung der Unterlagen zur Ware.
- Auch hier können noch neue Unterlagen angefügt werden über die Buttons 'Neu aus Dokumenttypen' oder 'Neue Unterlage'
- Zum 'Bearbeiten', 'Dokumentenzuordnung', 'Zuordnen einfuhrrechtlicher Dokumente', 'Benutzerdefinierte Aktionen anlegen' und 'EZT-Assistenz' stehen die Button unten zur Verfügung

Bearbeiten **Dokument zuordnen** **Zuordng einfuhrrechtlicher Dokumente** **Benutzerdefinierte Aktion anlegen** **EZT-Assistenz** **Neue Unterlage** **Neu aus Dokumenttypen**

Bearbeiten **Dokument zuordnen** **Zuordng einfuhrrechtlicher Dokumente** **Benutzerdefinierte Aktion anlegen** **EZT-Assistenz** **Neue Unterlage** **Neu aus Dokumenttypen**

Einige Button werden erst freigeschaltet, wenn eines der Dokumente im Dokumentenaufliester markiert wurde.

Der Button 'Neu aus Dokumenttypen' öffnet die Auflistung der Unterlagenauswahl der Dokumentenbereiche.

Der Button 'Neue Unterlage' öffnet die sofortige Auswahl aus allen Dokumentenarten.

Button 'Neu aus Dokumenttyp' oder 'Neue Unterlage'

Bearbeiten **Dokument zuordnen** **Zuordng einfuhrrechtlicher Dokumente** **Benutzerdefinierte Aktion anlegen** **EZT-Assistenz** **Neue Unterlage** **Neu aus Dokumenttypen**

Zeugnisse/Bescheinigungen (Bereich 1)
 Einfuhrrechtliche Papiere/Befreiungen (Bereich 2)
 Präferenznachweis (Bereich 3)
 Sonstige Unterlagen (Bereich 4)
 Befreiungstatbestände/Erklärungen (Bereich 5)
 Nachweis des Gemeinschafts-Charakters bzw. der Freiverkehrs-Eigenschaft (Bereich 6)
 Rechnungen

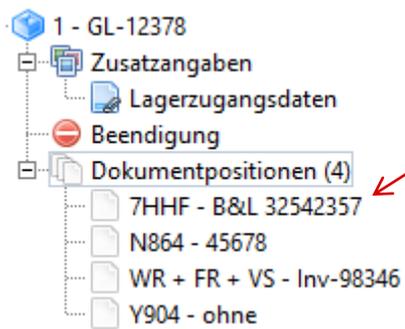
Unterlage hinzufügen
 Art Nr. Datum .. Mit allen Pos. verknüpfen

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

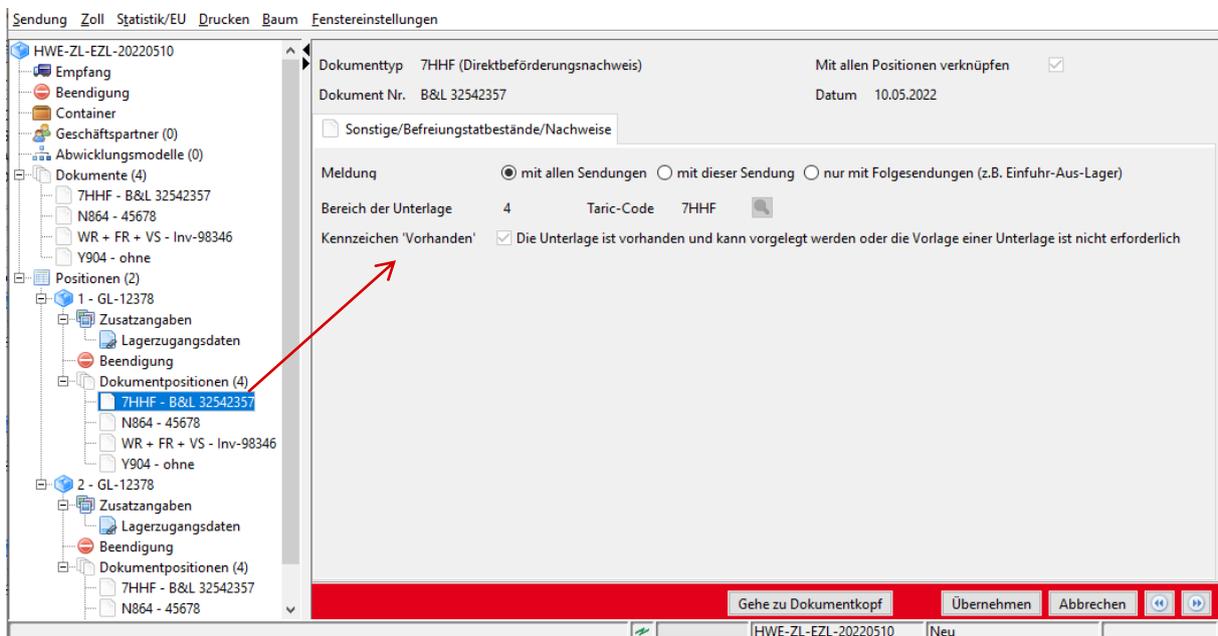
Unterlage hinzufügen

Übernehmen **Abbrechen**

Im Baum sind im Block zu jeder Warenposition unter 'Dokumentpositionen' die zugehörigen Unterlagen alphabetisch aufgelistet.



- Beispiel auf Positionsebene: 'Direktbeförderungsnachweis'



Für die meisten Unterlagen, wie hier den 'Direktbeförderungsnachweis' 4/7HHF, ist keine weitere Angabe mehr nötig, so dass auf das Anklicken der Seite verzichtet werden kann.

Dokumenttyp **Ausfuhrgenehmigung, die von den zuständigen Behörden**

Dokument Nr. Datum

Einfuhrrecht mit Konto

Bereich der Unterlage **2** Taric-Code **E016**

Kennzeichen 'Vorhanden' Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Gültig bis Datum ändern Vertragsnummer

Ausstell-Nr.

Anmelder

Ursprungsland

Warennummern

Textil Kategorie

Abschreibevolumen 0 Abgeschriebene Menge 0

Toleranz 0 % Reservierte Menge 0

Ab abrunden erlaubt

Art der Abschreibung Zählmenge in Gewicht in kg Wert in Euro

Restmenge 0

Kennzeichen "Einfuhrrechtl. Abfertigung" Übernehmen Abbrechen

Beispiel auf Positionsebene: 'Ausfuhrgenehmigung E016'

Je nach Art der Unterlage sind hier noch weitere Angaben einzutragen.

Wie hier bei einer Ausfuhrgenehmigung, die von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaates, in dem die Zollausfuhranmeldung gelten, einzugeben sind (E016).

Auch andere Werte oder Anweisung sind ggf. in Advantage Customs anzugeben, z.B. 'wann' die Unterlage zu melden ist: In jeder Sendung (voreingestellt und zu empfehlen) / nur im Zugang / nur bei Entnahme.

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

Dokumenttyp **WR + FR + VS (Warenrechnung + Frachtrechnung + Versich** Mit e Datum

Dokument Nr. **Inv-98346**

Rechnung Abweichende Statistikdaten Eigenschaften

Vertrags-Nr. [4-7HHX] Vertragsdatum Skonto %

WR - Warenrechnung [4-N380]

Gesamtbetrag **2800 EUR** umzulegen nach Rechnungspreis (explizit)

Preis pro Packstück

INCO term code **EXW** Ab Werk DV1-Meldung erzwingen

INCO TermCodeVerbal

Ort **Xinhong** Handelsland **CN** China

Käufer **dbh** Bestimmungsländ **DE** Deutschland

Ursprungserklärg. [3-N864] Begünstigung 300 zuweisen Bestimm.-Bundesland **04** Bremen

Direktbef.-Nachweis [7HHF] Datum [7HHF] 7HHF automat. erzeugen

Eingabewert 800 EUR Meldewert 800 EUR

Mittelbare Zahlungen USD

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

WR enthält Frachanteile **Nein (1)** umzulegen nach Nettopreis

Preis pro Packstück EUR

Kopfwert **1250 EUR** Prozent vom Nettopreis %

Eingabewert EUR Drittland EUR

Meldewert **357.14 EUR** 870 EUR OdV->Dt.Grenze EUR Dt.Grenze-> Best.Ort EUR

248.57 EUR 0 EUR 108.57 EUR

VS - Versicherung [4-7HHZ]

Prozentangabe Prozentanteil 0.03 %

Gehe zu Dokumentkopf Übernehmen Abbrechen

Beispiel auf Positionsebene: 'WR+FR+VS'

Die Angaben in diesem Beispiel mit Waren-, Frachtrechnung und Versicherung sind vollständig, so dass keine Einträge mehr erforderlich sind.

Zur Kontrolle und für den Überblick werden die Gesamtbeträge der Kopf-Rechnungen hier nochmals angezeigt. Sie sind grau hinterlegt und nicht mehr änderbar.

Folgende Felder müssen jedoch beachtet und gegebenenfalls ergänzt werden:

Eingabewert:

Der Eingabewert ist der Warenwert laut Rechnung für nur diese eine Ware. Wird dieser Wert schon in der Warenposition eingesetzt, ist er hier auf der Dokumentenebene der Warenposition zu sehen und muss nicht mehr eingetragen werden. Es ist egal, auf welcher Ebene der Eintrag erfolgte. Er wird als 'Meldewert' für 'diese' Ware an den Zoll übermittelt.

Eingabewert	800 EUR	Meldewert	800 EUR
-------------	---------	-----------	---------

Mittelbare Zahlungen:

Sollten Mittelbare Zahlungen auf der Ware liegen, können sie nur hier in der Rechnungsunterlage der Warenposition eintragen werden.

FR-Beförderungskosten:

Wird nicht die anteilige Umlage-Möglichkeit von Advantage Customs in Anspruch genommen, sind hier die Felder des 'Eingabewert' manuell zu befüllen.

Die Summe aus den Feldern 'Drittland', 'OdV->Dt.Grenze' und 'Dt.Grenze->Best.Ort' müssen dabei der Summe im Feld 'Gesamt' entsprechen.

Alle Felder bilden nicht nur horizontal, sondern auch vertikal Summen durch alle Warenpositionen und müssen am Ende in der Prüfung in 'jeder Summe' denselben Betrag aufweisen, wie ihn die Felder der Frachtrechnung vorgegeben haben.

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]			
WR enthält Frachtanteile		umzulegen nach	
Nein (1)		Nettopreis	
Preis pro Packstück	EUR	Prozent vom Nettopreis	%
Gesamt		Drittland	OdV->Dt.Grenze Dt.Grenze->Best.Ort
Kopfwert	1250 EUR	870 EUR	EUR 380 EUR
Eingabewert	EUR	EUR	EUR EUR
Meldewert	357.14 EUR	248.57 EUR	0 EUR 108.57 EUR

Hier wurde die automatische Umlage im Kopfdokument befohlen, ein Eintrag ist daher hier nicht mehr notwendig. Advantage Customs hat die anteiligen Meldewerte eingesetzt.

VS-Versicherung:

Durch das Kopfdokument wird bestimmt, ob ein Prozentsatz oder ein Festbetrag angegeben wird. Wurde ein Festbetrag angegeben, bestimmt auch hier das Kopfdokument, ob eine automatische Umlage durch Advantage Customs durchgeführt werden soll oder der einzelne Betrag manuell anzugeben ist.

Bei Prozentsatz ist keine weitere Eintragung mehr erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass 'nicht' der Prozentsatz an den Zoll übermittelt wird, sondern Advantage Customs anhand der Werte einen Festbetrag errechnet und in der Zollanmeldung

The screenshot shows a software interface for 'VS - Versicherung [4-7HHZ]'. It features a red callout box with the text 'Ansicht der Positionsunterlage VS mit Festbetragsangabe und Umlage nach Gewicht'. The form includes a checkbox for 'Prozentangabe' which is unchecked. Below it, there are input fields for 'Gesamtbetrag' (30 EUR) and 'Preis pro Packstück'. There are also icons for 'Z' (Zoll) and a dropdown menu for 'umzulegen nach' set to 'Gewicht'. A percentage field is set to '%'. The interface is clean and professional, with a light gray background and clear labels.

The screenshot shows the same software interface for 'VS - Versicherung [4-7HHZ]'. A red callout box with the text 'Ansicht der Positionsunterlage VS mit Prozentangabe' is present. In this view, the 'Prozentangabe' checkbox is checked. The 'Prozentanteil' field is set to '0.03 %'. The interface is consistent with the previous screenshot, showing a clear and user-friendly design.

Hinweise zur manuellen Eingabe:

Wurden Eingabewerte in Felder durch kopierte Sendungen oder manuell eingetragen und soll nun in dieser Sendung eine automatische Umlage erfolgen, 'darf' Advantage Customs die vorherigen Werte nicht überschreiben.

Darum ist das Verhalten zur Umlage wie folgt definiert:

→ sind **'alle'** betroffenen Eingabewert-Felder durch manuelle Vorbelegungen befüllt, wirft Advantage Customs den Fehler aus, dass keine Umlage durchführbar ist, da alle Felder durch Vorbelegungen besetzt sind. Erst wenn die vorbelegten Werte gelöscht sind, kann die Umlage erfolgen.

→ ist **'nur eines oder nicht alle'** betroffenen Eingabewert-Felder durch manuelle Vorbelegungen befüllt, wirft Advantage Customs **keinen Fehler** aus.

Die Umlage wird mit den **'Restbeträgen'** auf den nicht vorbelegten Feldern durchgeführt. Für Advantage Customs ist der Charakter des Feldes somit als **'manuelle Eingabe'** definiert und rührt somit die Beträge nicht an.

Der Grund ist, dass wegen sehr geringer Warenwerte oder Gewichte ein manuelles Eingreifen in die Eingabewert-Felder nötig sein muss. Wenn eine Ware durch die Umlage einen Zollwert <1 Cent oder <0 erhält, muss eine individuelle Angabe von Mindestbeträgen möglich sein.

Auch kann beispielsweise ein Eingabewert für Fracht bekannt sein, die anderen Waren müssen nach bester Schätzung jedoch ihre Frachtanteile anteilig erhalten.

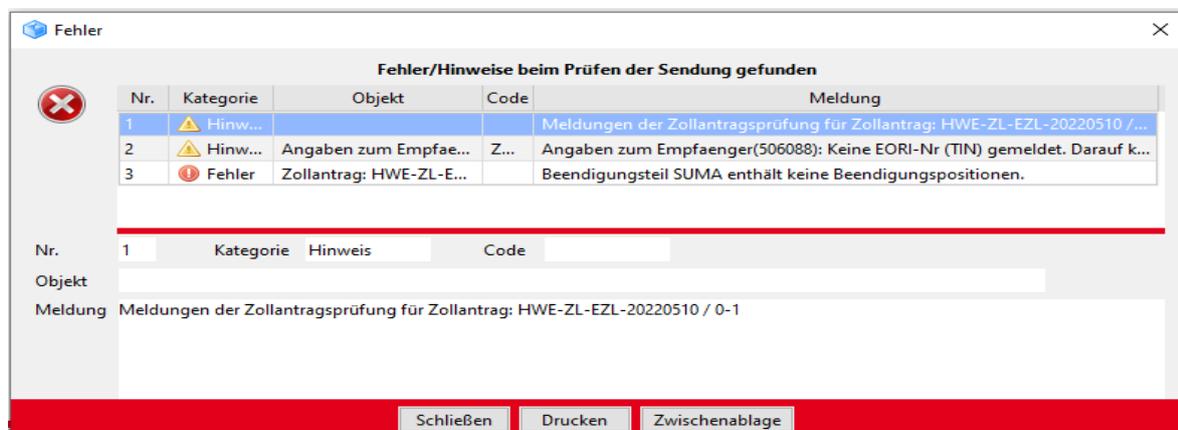
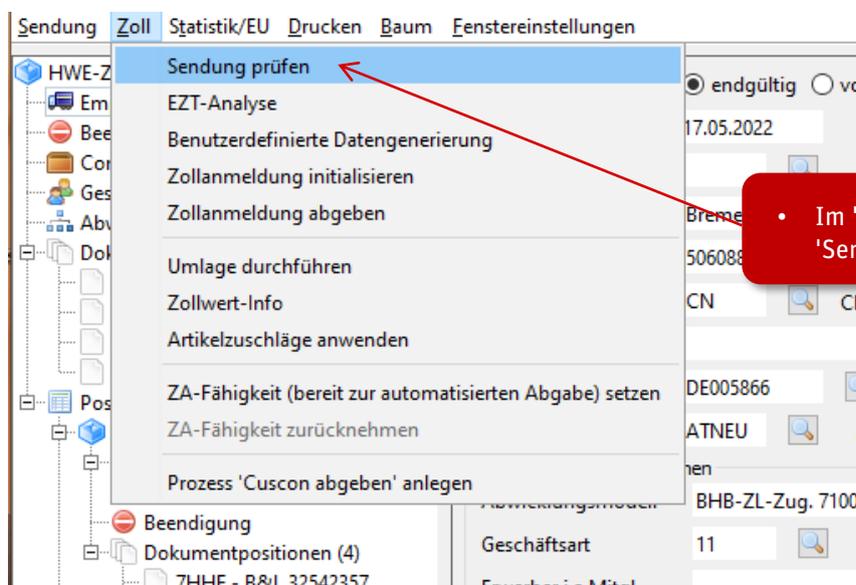
→ ist 'kein' Eingabewert-Feld in irgendeiner Weise vorbelegt oder wurde diese manuelle Vorbelegung gelöscht, werden alle angesprochenen Felder durch die Umlage anteilig belegt.

Wird eine solche Sendung kopiert und werden andere Kopf-Beträge angegeben und die Umlage durchgeführt, ist und bleibt die Definition des Feldes für Advantage Customs auf 'Umlage' und es werden alle betroffenen Eingabefelder durch die Umlage neu ermittelt.

7 Prüfung der Sendung

Wurden die Eingaben zur Sendung abgeschlossen, kann die formale Vorprüfung des Zollantrages durch Advantage Customs erfolgen.

Bei Abgabe der Sendung erfolgt diese Prüfung automatisch. Dadurch wird verhindert, dass formale Fehler des Zollantrages, die eine klare Ablehnung durch ATLAS zur Folge hätten, nicht versehentlich übermittelt werden.



Fehler Sind grundsätzlich zu beheben, eine Abgabe der Sendung ist sonst nicht möglich.

Hinweis Dient dem Auffangen von unbeabsichtigten Fehlern, falls Schreibfehler oder Verwechslungen erfolgt sind. Sie verhindern die Abgabe der Sendung nicht, sie sollen nur informieren.

Beispiele:

Hinweis: Meldungen aus dem Sendungscheck für Sendung: HWE-ZL-EZL-20220510 / 01 = ist nur die 'Überschrift' der Meldung, sie kann ignoriert werden.

Hinweis: Anzahl Packstücke Beendigungsteile SUMA <20> abweichend zur Anzahl Packstücke der Positionen <22> = ist nur ein Hinweis, falls hier ein Eingabefehler zu Grunde liegt. Advantage Customs prüft die Summe der angegebenen Beendigung bei Angabe 'Vorpapier = ATNEU' gegen die Summe der in den Warenpositionen angegebenen Packstückanzahlen.

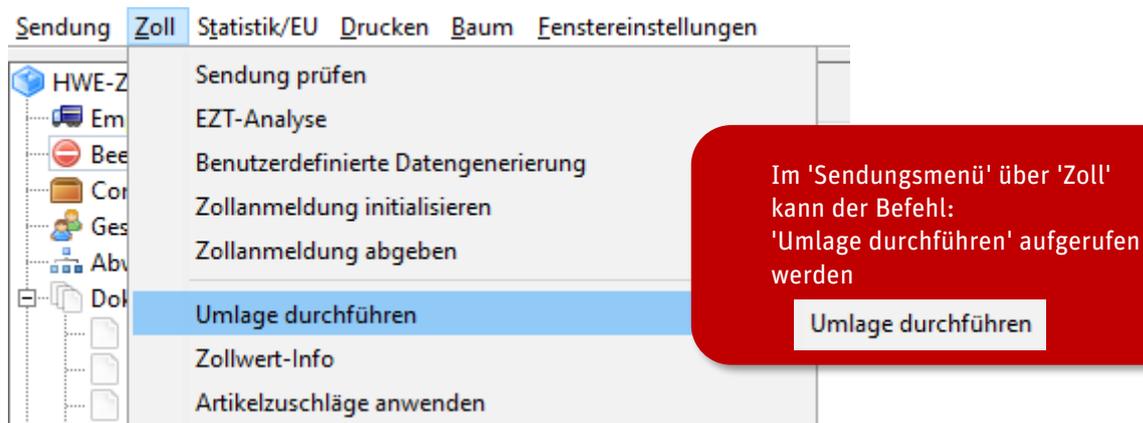
Es ist durchaus möglich, dass beide voneinander abweichen, z.B. wurde die Ware auf 20 Pal angeliefert, doch die darauf befindlichen 22 CT werden im Zollantrag zu den Waren angegeben. Jedoch Verwechslungen oder Eingabefehler können so erkannt werden.

Hinweis: Angaben zum Empfaenger (506088): Keine EORI-Nr (TIN) gemeldet. Darauf kann nur in Ausnahmefällen verzichtet werden - das ist nur der Hinweis, dass die Adressdaten des Empfängers gemeldet werden.

7.1 Umlage durchführen

Mit dem Abgeben der Sendung werden die Beträge, die von Advantage Customs anteilig verteilt werden sollen, automatisch umgelegt und erscheinen in den Feldern der Rechnungen auf Positionsebene als 'Melde wert'.

Zur Kontrolle und zur Ansicht kann jedoch auch schon vorher der Befehl 'Umlage durchführen' gestartet werden.



Es öffnet sich durch den Aufruf ein Fenster, in dem alle durchgeführten Umlagen zu ersehen sind. Hier ein Ausschnitt des Beispiels das 'Ergebnis der Umlage':

Information

Ergebnis der Umlage

Umlage nach Nettopreis für
Rechnungsnr. <Inv-98346> der Kostenkomponente : <Beförderungskosten> von O.d.V. bis nat. Grenze

Umzulegender Gesamtbetrag	:	0,00
Umzulegender Betrag nach Abzug der Fix-Positionen	:	0,00
Anzahl der zu berücksichtigenden Nachkommastellen	:	2
Summe der Umlagebezugswerte	:	2800,00

Verteilung auf die einzelnen Positionen:

Bezugswert	Fixwert	Umlagewert
800,00		0,00 in HWE-ZL-EZL-20220510/0001
2000,00		0,00 in HWE-ZL-EZL-20220510/0002

Umlage nach Nettopreis für
Rechnungsnr. <Inv-98346> der Kostenkomponente : <Beförderungskosten> von nat. Grenze bis Ankunft

Umzulegender Gesamtbetrag	:	380,00
Umzulegender Betrag nach Abzug der Fix-Positionen	:	380,00
Anzahl der zu berücksichtigenden Nachkommastellen	:	2
Summe der Umlagebezugswerte	:	2800,00

Verteilung auf die einzelnen Positionen:

Bezugswert	Fixwert	Umlagewert
800,00		108,57 in HWE-ZL-EZL-20220510/0001
2000,00		271,43 in HWE-ZL-EZL-20220510/0002

Umlage nach Gewicht für
Rohmasse HWE-ZL-EZL-20220510

Umzulegender Gesamtbetrag	:	1200,00
Umzulegender Betrag nach Abzug der Fix-Positionen	:	1200,00

- Das Ergebnis der Umlage kann bei Bedarf per Button 'Drucken' oder 'Zwischenablage' exportiert werden

E-Mail senden

Empfänger:

CC:

Betreff: Information

Text: Umlage nach Nettopreis für
Rechnungsnr. <Inv-98346> der Kostenkomponente : <Beförderungskosten> ab Werk bis O.d.V.

Umzulegender Gesamtbetrag	:	870,00
Umzulegender Betrag nach Abzug der Fix-Positionen	:	870,00
Anzahl der zu berücksichtigenden Nachkommastellen	:	2
Summe der Umlagebezugswerte	:	2800,00

- Auch kann, wenn der E-Mail-Verkehr im AC eingerichtet ist, das Ergebnis per E-Mail versendet werden.

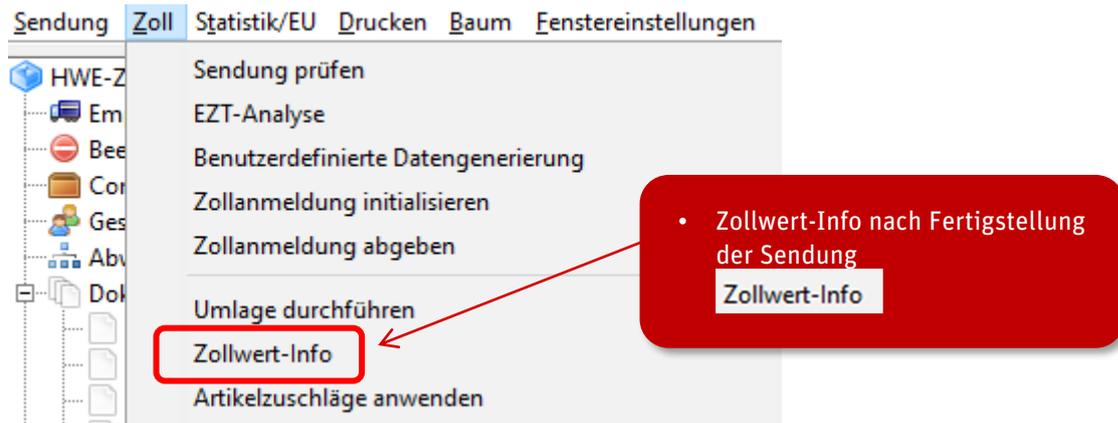
Die nun aufgeteilten Werte fügen sich im Zollantrag ein und werden mit dem Abgeben entsprechend ihrer Bedeutung über ATLAS an den Zoll übermittelt.

7.2 Zollwert-Info

Um sich ein genaues Bild über die Zusammensetzung der Zollwerte zu machen, kann die Zollwert-Info genutzt werden.

Die Zollwert-Info sollte aber erst nach der Umlage oder nach dem Initialisieren der Sendung aufgerufen werden, da erst dann die letzten Eingaben oder Änderungen komplett dargestellt werden.

Die 'Zollwert-Info' in Advantage Customs zeigt die Berechnung des Zollwertes je Warenposition, so wie sich diese aus den angegebenen Basiswerten ergeben würde.



Information

Übersicht zur Zollwertermittlung

Zollwertermittlung für HWE-ZL-EZL-20220510/0001
 Artikel GL-12378, Warennr. 70139900900, Ursprung CN, beantr. Begünstigung

Warenrechnungspreis 800.00 EUR
 Nettopreis (nach Skonto) 800.00 EUR

Darstellung der Zollwertberechnung (massgeblicher Zeitpunkt :31.05.2022)

Rechnungskomponente	+/-	in orig.Währg.	Kurs	zu melden in EUR
Nettopreis gemäß Abschnitt A der D.V.1	+	800.00 EUR	1.0	800.00
010 Fracht (357.14 EUR)	+	248.57 EUR	1.0	248.57
012 VS - Versicherung	+	0.35 EUR	1.0	0.35
Zollwert				1048.92
Zollsatz (Drittland 11.0%)		11.00 %		
Zollabgabenbetrag (kalkuliert *)		115.38 EUR		
Kosten bis nationale Grenze				0.00
AH-Stat.-Wert				1048.00
Inländische Kosten				108.57
EUSt.-Kosten				108.57
EUSt.-Wert (kalkuliert *)		1272.87 EUR		
EUSt.-Satz		19.0 %		
EUSt.-Betrag (kalkuliert *)		241.85 EUR		

Zollwertermittlung für HWE-ZL-EZL-20220510/0002
 Artikel GL-12378, Warennr. 70139900900, Ursprung CN, beantr. Begünstigung 100

Warenrechnungspreis 2000.00 EUR
 Nettopreis (nach Skonto) 2000.00 EUR

Darstellung der Zollwertberechnung (massgeblicher Zeitpunkt :31.05.2022)

Rechnungskomponente	+/-	in orig.Währg.	Kurs	zu melden in EUR
Nettopreis gemäß Abschnitt A der D.V.1	+	2000.00 EUR	1.0	2000.00
010 Fracht (892.86 EUR)	+	621.43 EUR	1.0	621.43
012 VS - Versicherung	+	0.87 EUR	1.0	0.87
Zollwert				2622.30

OK Drucken Zwischenablage Mail senden... Suchen...

- nachfolgend die detaillierte Darstellung der einzelnen Positionen

Je Warenposition erfolgt die Darstellung aller relevanten Werte.

Zur Zollwertermittlung werden alle einer Warenposition zugeordneten Werte herangezogen.

Es werden zwar schon Zölle und Zollabgaben dargestellt, doch diese sind hier im Zolllager-Zugang nicht relevant!

Bitte beachten Sie unsere Anmerkung zur dargestellten Kalkulation der Kosten:

*) Die Kalkulation der voraussichtlichen Abgaben erfolgt ausschließlich auf Basis der in Advantage Customs vorliegenden Drittlands- und ggf. Präferenzzollsätze.
 Der Zoll kann abweichende Festlegungen treffen.
 Daher sind im Steuerbescheid Abweichungen zu den kalkulierten Werten möglich.

OK

Drucken

Zwischenablage

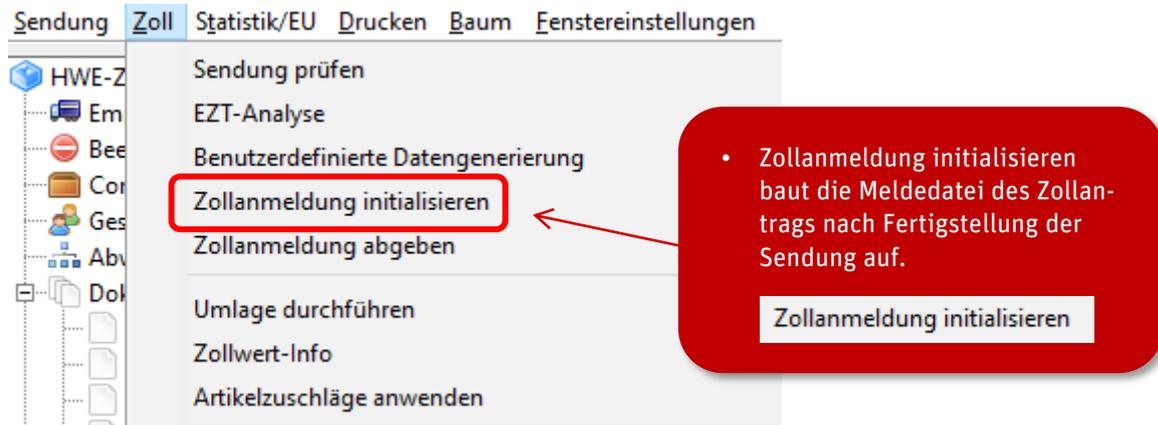
Mail senden...

Suchen...

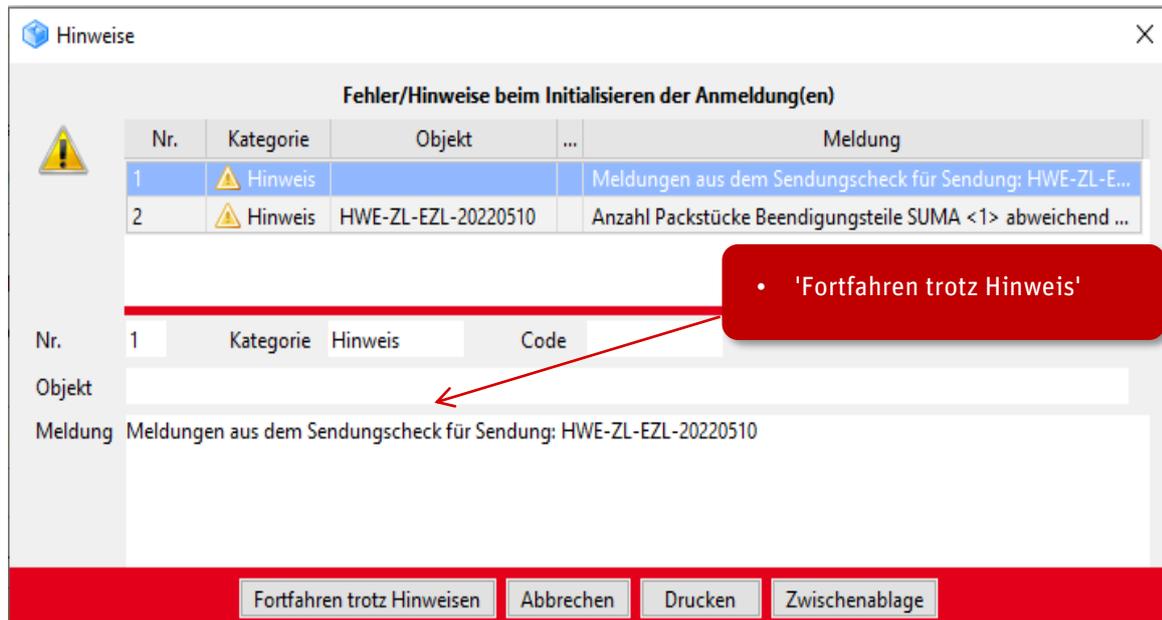
7.3 Zollanmeldung initialisieren

Die Initialisierung des Zollantrags findet automatisch mit dem Abgeben ab.

Sie kann auch ausgeführt werden, wenn man sich die Inhalte vor dem Abgeben zur Kontrolle noch einmal ansehen möchte. Wird es aufgerufen, wird der Zollantrag sichtbar als 'Meldedatei' abgebildet. Dieses Bilden des Zollantrags wird jedoch nur erzeugt, wenn die Sendung fertiggestellt und fehlerfrei ist.



Sollten beim Initialisieren noch Hinweise kommen, können diese über den Button 'Fortfahren trotz Hinweisen' akzeptiert werden. Fehler 'müssen' behoben werden.



Es entsteht die Meldedatei des Zollantrags im Fenster zur Sendung.

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

HWE-ZL-EZL-20220510

Empfang
Beendigung
Container
Geschäftspartner (0)
Abwicklungsmodelle (0)
Dokumente (4)
7HHF - B&L 32542357
N864 - 45678
WR + FR + VS - Inv-98346
Y904 - ohne
Positionen (2)
1 - GL-12378
Zusatzangaben
Lagerzugangsdaten
Beendigung
Dokumentpositionen (4)
7HHF - B&L 32542357
N864 - 45678
WR + FR + VS - Inv-98346
Y904 - ohne
2 - GL-12378
Zusatzangaben
Lagerzugangsdaten
Beendigung
Dokumentpositionen (4)
7HHF - B&L 32542357
N864 - 45678
WR + FR + VS - Inv-98346
Y904 - ohne

Sendung

Status: Neu

Benachrichtigungsadresse

ZA-fähig gesetzt durch

Letzte Zollanmeldung durch

Nur Adresse übernehmen

Zollanmeldungen

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags-...	Bezugsnummer	Abgabed...	Annahmedatu...	Überlassungsdatum	Besondere Zollhinweise	Eingangszollstelle	Abge...
		0-1	HWE-ZL-EZL-...						

Meldedaten anzeigen Prüfen Abgeben Gestellungsbestätigung anzeigen Gestellung bestätigen Zurücksetzen
Steuerbescheid drucken EGZ-Meldedaten anzeigen EGZ-Daten prüfen Beendigungsteile aktualisieren Besondere Zollhinweise

HWE-ZL-EZL-20220510 Neu

- Meldedatei des Zollantrags
- Nach Markieren der Zeile des Zollantrags sind die Button bedienbar

Sollten 'Vereinfachte Verfahren' im Zolllager-Zugang noch die Abgabe einer 'Ergänzenden Zollanmeldung' verlangen, kann diese bereits hier als Meldedaten angesehen und auch schon vorgeprüft werden.

Meldedaten anzeigen Prüfen Abgeben Gestellungsbestätigung anzeigen Gestellung bestätigen Zurücksetzen
Steuerbescheid drucken EGZ-Meldedaten anzeigen EGZ-Daten prüfen Beendigungsteile aktualisieren Besondere Zollhinweise

Je nach vorliegender Zollanmeldung werden die Button bedienbar, wenn ein Zollantrag (Zeile) generiert wurde. 'Prüfen' und 'Abgeben' per Button ist daher erst möglich, wenn eine Zeile initialisiert wurde.

Das Menü wird üblicherweise mit dem 'Sendungsmenü' oben unter 'Zoll' bedient.

Generell sind alle 'Meldedaten' druck- und mit Zwischenablage exportierbar. Dazu ist die Meldedatei zu markieren und der Button 'Meldedaten anzeigen' zu drücken.

Meldedaten

```

=====
Nachricht SCWDEC  ~~initial  für HWE-ZL-EZL-20220510 / 0-1
=====

Folgende Fehler würden bei der Aufbereitung auftreten:
1;Hinweis;;;Meldungen der Zollantragsprüfung für Zollantrag: HWE-ZL-EZL-20220510 / 0-1;
2;Hinweis;Angaben zum Empfänger: 506088 / Zollantrag: HWE-ZL-EZL-20220510 / 0-1;ZOLL_2098;Angaben zum Empfänger(506088)
-----

Meldung an ATLAS: SCWDEC
-----

Angaben zur Zollanmeldung HWE-ZL-EZL-20220510 / 0-1
-----
Nachrichtempfänger (Dienststellenummer)          : DE005866 -
                                                    Testzollstelle-Binnenzollamt
                                                    Landstraße
Nachrichtengruppe                                : LAE
Angenommener maßgeb. Zeitpunkt (nicht an ATLAS zu senden) : 31.05.2022

Zollanmeldung Kopf (Allgemeine Angaben)
-----
Nachrichtenummer                                 : ~~initial
ATLAS-Nachrichtenversion                         : K.1.6
Anmeldeart                                       : A - Abgabe einer herkömmlichen
                                                    Zollanmeldung (normales Verfahren,
                                                    Artikel 162 UZK)
Datum der Nachricht                              : 31.05.2022
Bewilligungsnummer des Fachverfahrens           : DECWP5864LC000145
Art der Anmeldung                               : EZL - Einzelzollanmeldung für die
                                                    Überführung in das Zolllagerverfahren
Vorzeitige Eingabe                              : N
Zollrechtlicher Status                          : IM
Anzahl Positionen                               : 2
Anmelder ist Empfänger                          : N - Empfänger nicht mit Anmelder
                                                    identisch
Kennzeichen Vertretungsverhältnis              : 0 - Keine Vertretung, sondern
                                                    Handeln im eigenen Namen und für
                                                    eigene Rechnung
Warenort                                         : Glashausen
Versendungsland                                 : CN - China
Kennzeichen Container                           : J
Container-Nummern                              : HWEU0060233
Bezugsnummer                                   : HWE-ZL-EZL-20220510 / 0-1
Vorpapierart                                   : ATNEU
Lieferbedingung                                : EXW - Ab Werk
Lieferbedingung-Ort                            : Xinhong
Lieferbedingung-Schlüssel                      : 1
Währungskennzeichen                            : EUR - Euro
-----

```

- Button 'Meldedaten anzeigen'

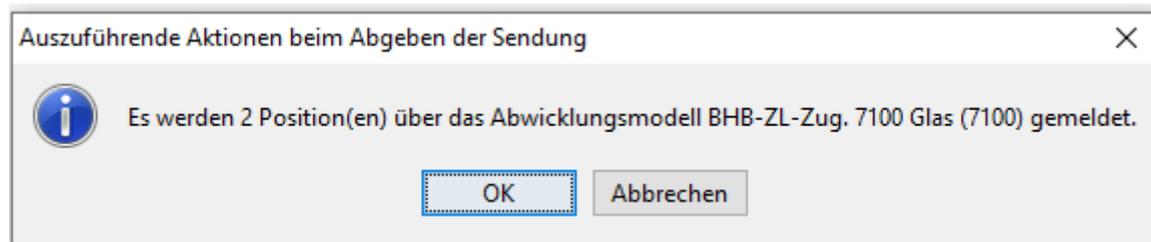
8 Zollanmeldung abgeben

Ist die Sendung fehlerfrei, kann sie abgegeben werden.

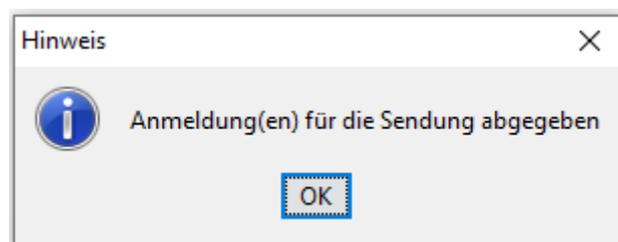
Es ist nicht erforderlich, vorher zu initialisieren, eine Umlage durchzuführen oder die Meldedaten aufzurufen. Mit dem 'Abgeben' wird der Zollantrag fertiggestellt und unter Sendung die Meldedateizeile dazu eingetragen.



Erscheinen noch Hinweise, werden diese mit 'Fortfahren trotz Hinweisen' akzeptiert, sofern sie richtig sind. Advantage Customs meldet die erfolgreiche Abgabe des Zollantrags.



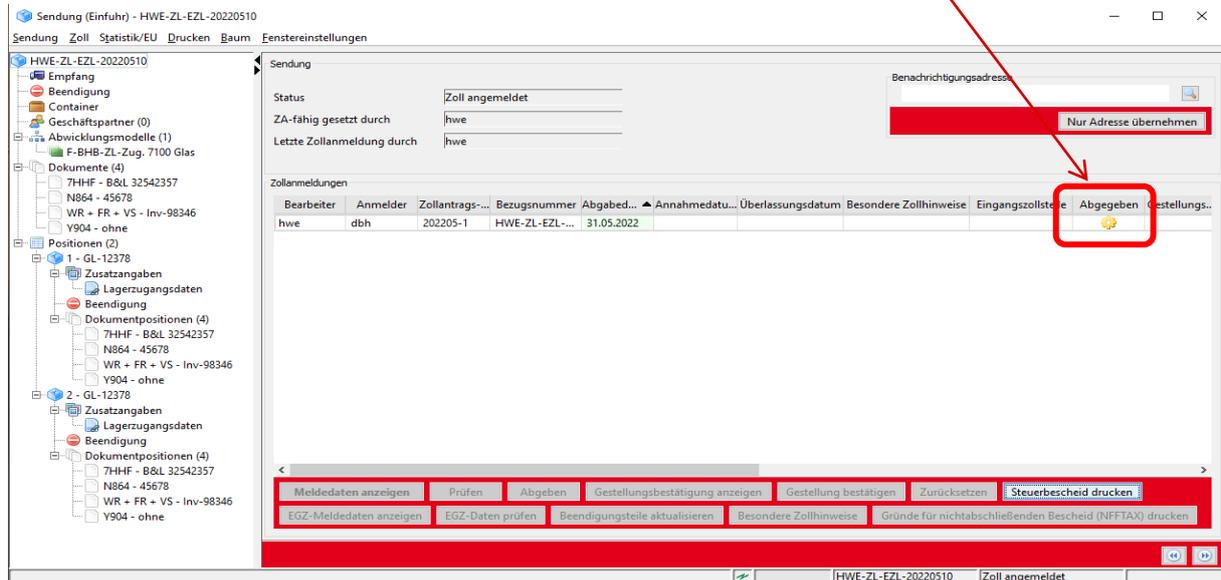
Nach Bestätigung mit 'OK' wird der Abgabehinweis angezeigt.



Der Zollantrag wird an ATLAS gesendet und in der Zeile zur Meldedatei die Abgabe durch

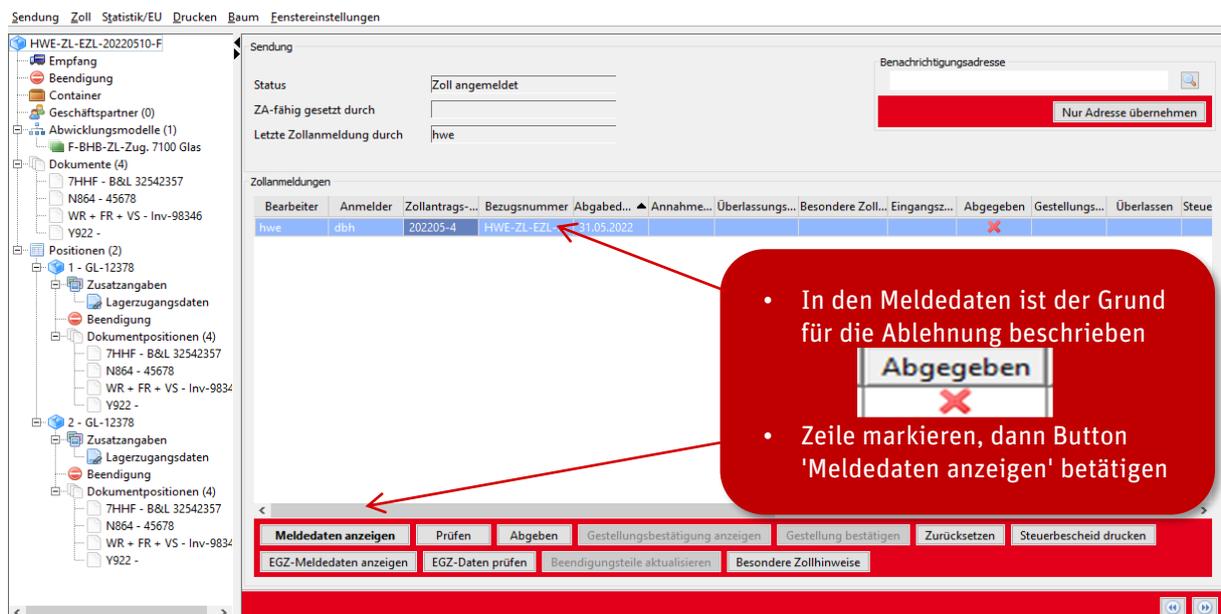


angezeigt.

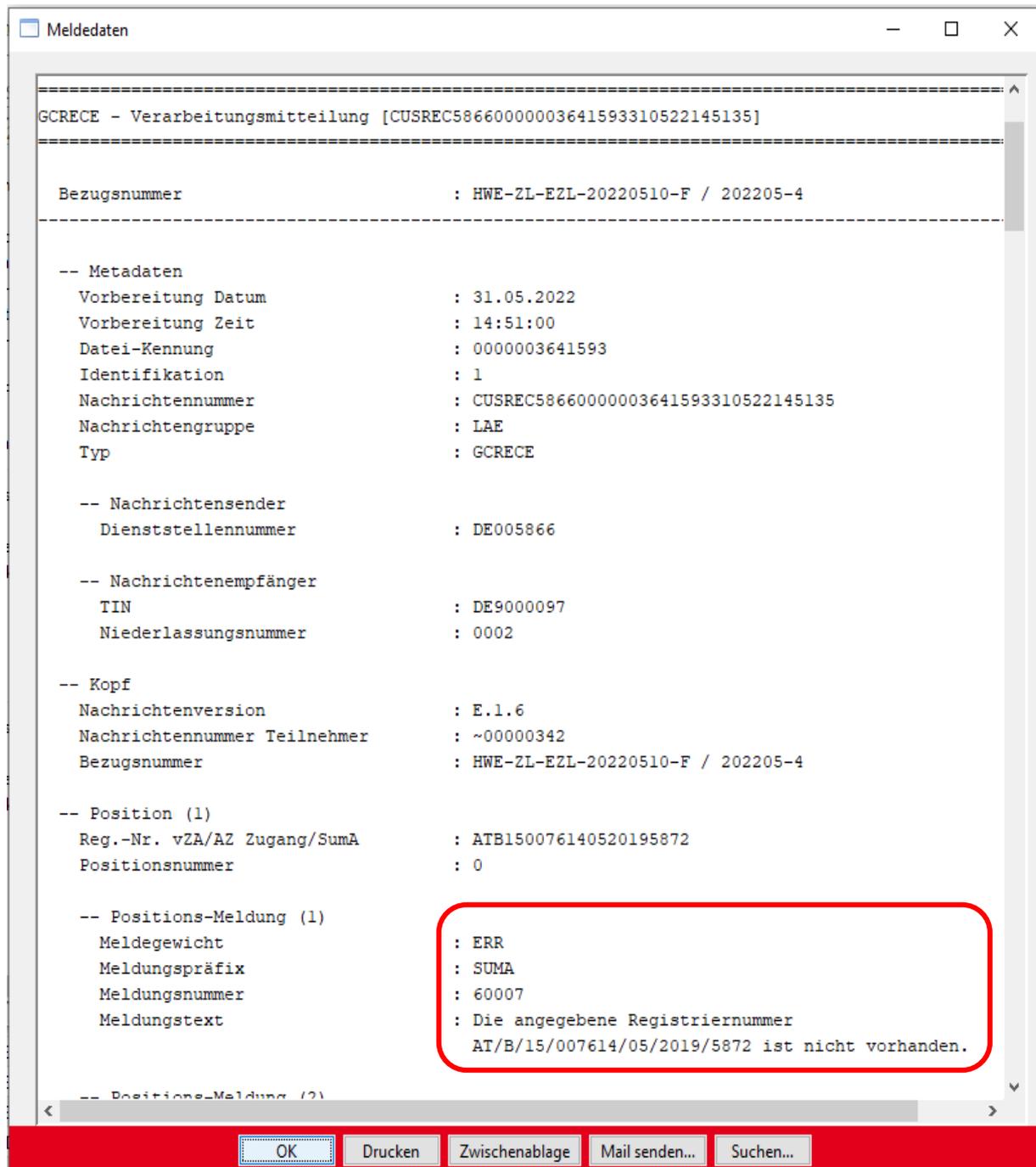


9 Fehlerbehebung

Wird ein Zollantrag von ATLAS abgelehnt, wird dies mit dem 'Roten X' symbolisiert:



Beispiel: Eine ungültige ATB-Registriernummer wird abgelehnt: ERR = Error



```
Meldedaten
-----
GCRECE - Verarbeitungsmittteilung [CUSREC5866000003641593310522145135]
-----
Bezugsnummer                : HWE-ZL-EZL-20220510-F / 202205-4
-----
-- Metadaten
Vorbereitung Datum          : 31.05.2022
Vorbereitung Zeit           : 14:51:00
Datei-Kennung               : 0000003641593
Identifikation              : 1
Nachrichtennummer          : CUSREC5866000003641593310522145135
Nachrichtengruppe          : LAE
Typ                          : GCRECE

-- Nachrichtensender
Dienststellennummer        : DE005866

-- Nachrichtenempfänger
TIN                         : DE9000097
Niederlassungsnummer       : 0002

-- Kopf
Nachrichtenversion          : E.1.6
Nachrichtennummer Teilnehmer : ~00000342
Bezugsnummer                : HWE-ZL-EZL-20220510-F / 202205-4

-- Position (1)
Reg.-Nr. vZA/AZ Zugang/SumA : ATB150076140520195872
Positionsnummer             : 0

-- Positions-Meldung (1)
Meldegewicht                : ERR
Meldungspräfix              : SUMA
Meldungsnummer              : 60007
Meldungstext                 : Die angegebene Registriernummer
                             AT/B/15/007614/05/2019/5872 ist nicht vorhanden.

-- Positions-Meldung (2)
```

Ist der Fehler erkannt, ist er danach zu beheben.

Zur Bearbeitung der Fehler ist die fehlerhafte Zollanmeldung zu markieren und zurückzusetzen.

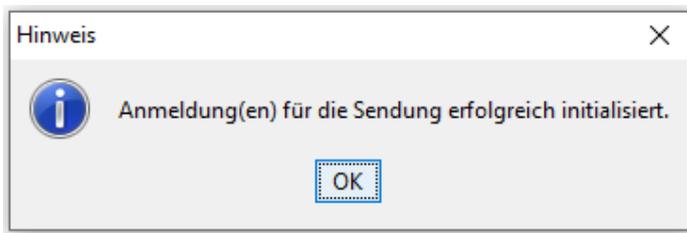
Die Fehlermeldung wurde zur Kenntnis genommen. Das 'Zurücksetzen' macht den Antrag wieder beschreibbar.

The screenshot shows a software window titled 'Sendung' with a menu bar (Sendung, Zoll, Statistik/EU, Drucken, Baum, Fenstereinstellungen) and a tree view on the left. The main area displays a form for a customs declaration. A table titled 'Zollanmeldungen' contains the following data:

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags-...	Bezugsnummer	Abgabedat...	Annahme...	Überlassungs...	Besondere Zoll...	Eingangsz...	Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	Steu...
hwe	dbh	202205-4	HWE-ZL-EZL-...	31.05.2022					✗			

At the bottom of the window, a toolbar contains buttons: 'Meldedaten anzeigen', 'Prüfen', 'Abgeben', 'Gestellungsbestätigung anzeigen', 'Gestellung bestätigen', 'Zurücksetzen', 'Steuerbescheid drucken', 'EGZ-Meldedaten anzeigen', 'EGZ-Daten prüfen', 'Beendigungsteile aktualisieren', and 'Besondere Zollhinweise'. A red callout box with the text 'Zeile markieren, dann Button 'Zurücksetzen'' points to the 'Zurücksetzen' button and the corresponding row in the table.

Das Zurücksetzen wird von Advantage Customs bestätigt.



Änderung in der Sendung können danach durchgeführt werden.

Nach Beendigung der Korrektur kann der Zollantrag erneut abgegeben werden. Durch erneutes Betätigen des Buttons 'Abgeben' wird der Vorgang erneut an ATLAS geschickt. Ist der Antrag auf Zollseite fehlerfrei, erhält er eine Registriernummer und wird an die Abfertigungszollstelle weitergeleitet.

Der vorher abgelehnte Antrag bleibt erhalten und wird mit einem grauen Mond als ungültig dargestellt.

r	Zollantrags-...	Bezugsnu...	Abgabedatu...	Annahmeda...	Überlassung...	Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	Art der Anm...	S
	202205-5	MSI-ZL-E...	17.05.2022			☾			AZ	
	202205-6	MSI-ZL-E...	17.05.2022	17.05.2022	17.05.2022	✓	✓	✓	AZ	

10 Monitoring des Zollantrags

Advantage Customs bietet die Möglichkeit, den Fortgang einer Zollanmeldung und eventueller Zollentscheide zu beobachten. Dies ist auch innerhalb einer Sendung möglich, wobei diese Form der Beobachtung nur für die kurzzeitige Anmeldung zu empfehlen ist.

10.1 Innerhalb der Sendung

The screenshot shows the 'Sendung' menu with the 'Aktualisieren' option highlighted. A red callout box points to this option with the following instructions:

- Im Sendungsmenü unter 'Sendung' die Funktion 'Aktualisieren' wählen.
- Die Zollantragszeile ändert sich, wenn Antworten vom Zoll vorliegen.

The main window displays the 'Sendung' details for a customs declaration. The status is 'Zoll angemeldet'. The table below shows the current declaration:

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags-...	Bezugsnummer	Abgabed...	Annahmedatu...	Überlassungsdatum	Besondere Zollhinweis
hwe	dbh	202205-3	HWE-ZL-EZL-...	31.05.2022			

At the bottom of the window, there are buttons for 'Meldedaten anzeigen', 'Prüfen', 'Abgeben', 'Zurücksetzen', 'Steuerbescheid drucken', 'EGZ-Meldedaten anzeigen', 'EGZ-Daten prüfen', and 'Beendigungsteile aktualisieren'.

Die Antwort wird in den Meldedaten sichtbar, ATLAS akzeptiert den Antrag, vergibt eine Registriernummer und leitet diesen weiter an die zuständige Zollstelle.

Muss von dort eine Überlassung erfolgen, würde diese irgendwann von der Zollstelle ausgelöst, abgelehnt oder es werden zu der Zollanmeldung Anordnungen getroffen.

10.2 Innerhalb der Einfuhrübersicht

Sendungs-Nr.	Vorgangsdat...	Statistik-Meldung	Zollanmeldung	Gestellungsbestätigung	Überlassung	EGZ	Steuerbescheid	Besondere Zollhinweise	ZA-Fähig	Kopiervorlage	e-Akte	Arch
HWE-ZL-EZL-20220510	31.05.2022		✓	✓	⚠							
HWE-ZL-EZL-20220510-1	31.05.2022		✓	✓	⚠							
HWE-ZL-EZL-20220510-2	31.05.2022		✓	✓	⚠							
HWE-ZL-EZL-20220510-F	31.05.2022		⚠									
HWE-ZL-EZL-20220518	17.05.2022											
MWO-TKASIA	30.03.2022											
MWO DAP LUFT	10.12.2021		✓	✓	✓							

Auch hier muss die Sendung geöffnet werden, um die Entscheidungen der Zollstelle oder die Ablehnung von ATLAS in den Meldedaten zu kontrollieren.

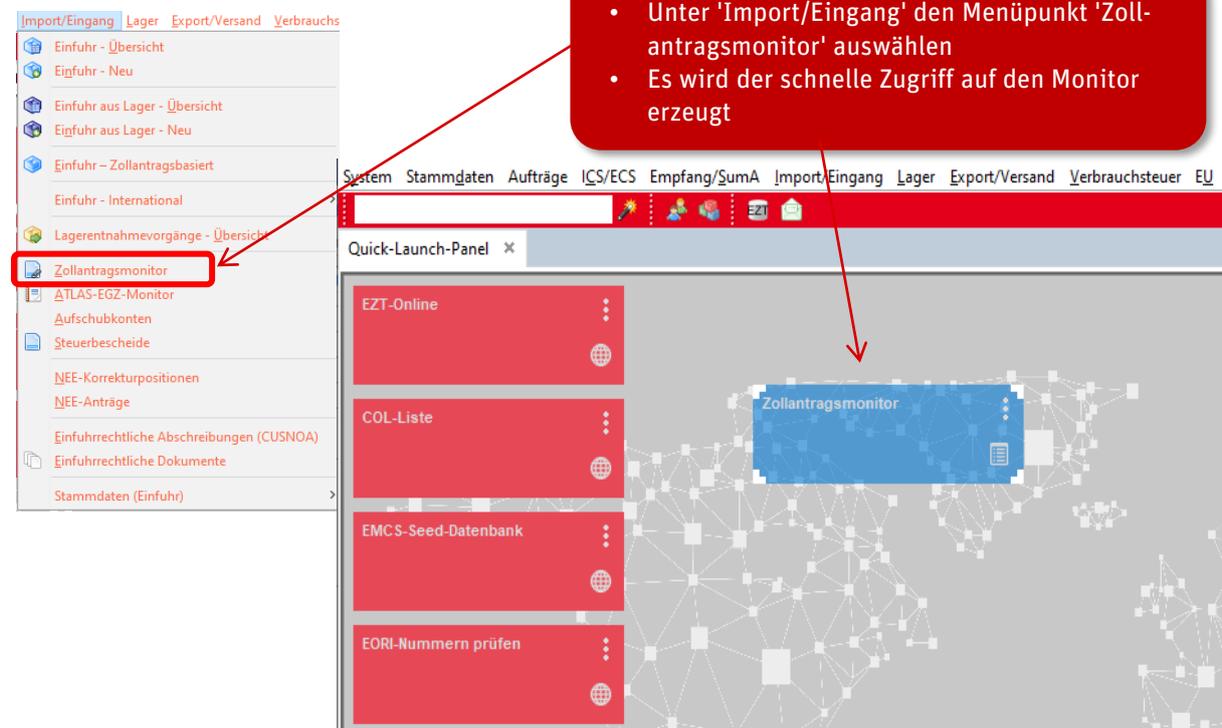
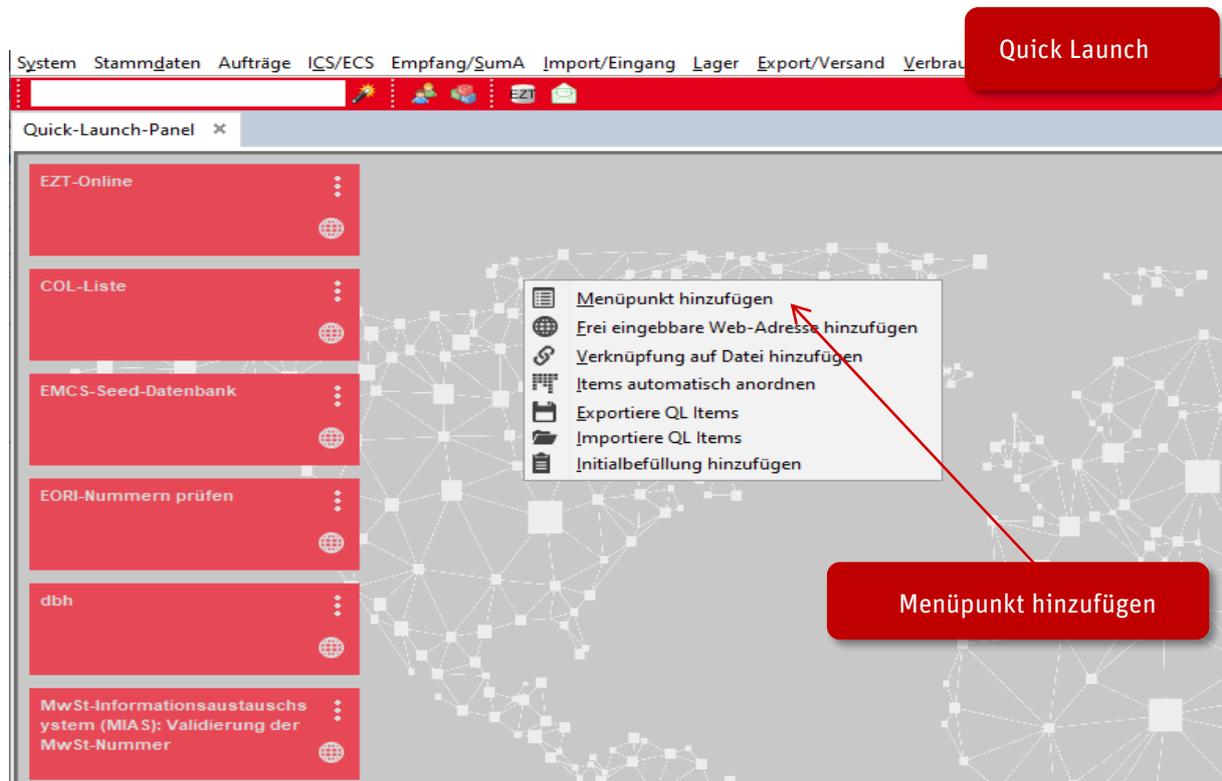
10.3 Zollantragsmonitor

Für ein kontinuierliches Monitoring aller Zollanträge ist der Zollantragsmonitor zu empfehlen.

Der Zollantragsmonitor ist konzipiert, um schnell und jederzeit zu allen Zollanträgen Entscheidungen und Anordnungen einsehen zu können, schnell zu den jeweiligen Sendungen zu gelangen und selbstverständlich auch Steuerbescheide zu drucken

Der Zollantragsmonitor wird im Hauptmenü über 'Import/Eingang' oder 'Monitore' aufgerufen.

Sie können auch den 'Zollantragsmonitor' als Verknüpfung auf die 'Quick Launch' legen.



Im Zollantragsmonitor sind alle wichtigen Informationen sofort ersichtlich. Die Spalten können je nach Bedarf sortiert und Filter eingerichtet werden.

Die Taste F12 speichert die Einstellungen unter den jeweiligen Benutzernamen ab. Beim nächsten Aufruf erscheint die Ansicht wie eingestellt.

Beispiel einer Ansicht:

Zollantragsmonitor - Übersicht

Rechte Maustaste zum Anzeigen des Menüs...

Tabelle Aktionen

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags-Nr.	Bezugs-Nr.	Abgabedatum	Annahme-Datum	Überlassungs-Dat...	Art d...	Gestellungsbestätigung	Abgegeben	Überlassen	endgültiger Steuerbescheid
hwe	dbh	202205-3	HWE-ZL-EZL-20220510-2	31.05.2022	31.05.2022	31.05.2022	EZL	✓	✓	✓	✓
hwe	dbh	202205-5	HWE-ZL-EZL-20220510-F	31.05.2022	31.05.2022	31.05.2022	EZL	✓	✓	✓	✓
mwo	rie_dbh	202112-2	MWO DAP LUFT	10.12.2021	10.12.2021	10.12.2021	EZA	✓	✓	✓	✓
mwo	DE9000...	202103-1	Webinar2.1	24.03.2021	24.03.2021	24.03.2021	EZA	✓	✓	✓	✓
mwo	DE9000...	202102-1	MWO Test Vorzeitig	10.02.2021	10.02.2021	10.02.2021	EZA	✓	✓	✓	✓
rie	dbh	202101-1	BREXIT-01	02.01.2021	04.01.2021	04.01.2021	EZA	✓	✓	✓	✓
mwo	DE9000...	202009-1	MWO vorzeitig	02.09.2020	02.09.2020	02.09.2020	EZA	✓	✓	✓	✓
mwo	DE9000...	202003-2	MWO Test VZA	06.03.2020	06.03.2020	06.03.2020	VZA	✓	✓	✓	✓
rie	DE9000...	201907-1	25648784	04.07.2019	04.07.2019	04.07.2019	EZA	✓	✓	✓	✓
rie	dbh	201906-7	RN-00013006	07.06.2019	07.06.2019	07.06.2019	AZ	✓	✓	✓	✓
mwo	dbh	201904-10	ZL/AZ-2019040000000000...	25.04.2019	25.04.2019	25.04.2019	AZ	✓	✓	✓	✓
mwo	dbh	201904-6	ZL/AZ-2019040000000000...	25.04.2019	17.04.2019	17.04.2019	AZ	✓	✓	✓	✓
mwo	dbh	201904-11	ZL/AZ-2019040000000000...	30.04.2019	17.04.2019	17.04.2019	AZ	✓	✓	✓	✓
mwo	msi_dbh	201903-1	MWO TEST CUSWAT DIE...	27.03.2019	27.03.2019	27.03.2019	EZL	✓	✓	✓	✓
mwo	msi_dbh	201903-2	MWO TEST CUSWAT DIE...	27.03.2019	27.03.2019	27.03.2019	EZL	✓	✓	✓	✓

Überlassungs-Datum	Art der Z...	Gestellungsbestätigung	Abgegeben	Überlassen	endgültiger Steuerbescheid	EGZ-Abgabe	Eingangszollstelle	Anordnungen
31.05.2022	EZL	✓	✓	✓	✓			<input type="checkbox"/>
31.05.2022	EZL	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
10.12.2021	EZA	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
24.03.2021	EZA	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
10.02.2021	EZA	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
04.01.2021	EZA	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
02.09.2020	EZA	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
06.03.2020	VZA	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
04.07.2019	EZA	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
07.06.2019	AZ	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
17.04.2019	AZ	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
17.04.2019	AZ	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
25.04.2019	AZ	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
27.03.2019	AZL	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
27.03.2019	AZL	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>
27.03.2019	EZL	✓	✓	✓				<input type="checkbox"/>

- Melddaten anzeigen
- EGZ/BA-Melddaten anzeigen
- ATLAS - Infos/Warnungen/Fehler
- Zoll - Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise**
- Bescheiddaten
- Steuerbescheid drucken
- Steuerbescheid aufbereiten
- Gründe für nichtabschließenden Steuerbescheid (NFFTAX) drucken
- DV1MeldungDrucken
- Gestellung bestaetigen
- Gehe zu Sendung**
- Zollanmeldung zurücksetzen

- Sendung markieren und mit rechter Maustaste das 'Kontext-Menü' aufrufen
- Im Kontext-Menü z.B. 'Zoll - Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise' aufrufen

 Zoll - Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise

- Die Sendung direkt aufrufen über

 Gehe zu Sendung

11 Überlassung der Waren in das Zolllager

Erst, wenn der Zollantrag von ATLAS angenommen und vom Zoll überlassen wurde, ist die Ware in Advantage Customs in das Zolllager aufgenommen.

Nur wenn Sie die Lagerbestände von Advantage Customs führen lassen und dies im Abwicklungsmodell des Zugangs zum Zolllagerverfahren der Haken bei 'Lagerbestandsaufbau' gesetzt ist, wird dieser in den Lagerbeständen erzeugt.

Zugang
Lagerbestand aufbauen

/Eingang Lager Export/Versand Verbrauchsteuer EU

- Lagerbestandskonten
- Lagerabforderungen
- Lagerentnahmevorgänge - Übersicht
- Lagerentnahmevorgänge - Neu
- Korrekturen der Zugangsmengen
- Korrekturen der Abgangsmenge
- Abgleichsvorgänge
- Zollbestand
- Zollbestandsentnahmen
- Nichtsynchronisierte ECWINF-Entnahmen
- Korrigierte ECWINF-Entnahmen
- Zollbelastung (tagesendbezogen)
- Bestandsinformationen (Cwsinf)
- Bestandsgegenüberstellungen (Cwsinf)
- Sammelerledigung

- Über 'Lager' - 'Lagerbestandskonten' werden alle Waren im Zolllager aufgelistet

Lagerbestandskonten

- Aktualisierung des gesamten Auflisters durch Symbol 'grüne Pfeile'
- Durch Einstellen von Filtern mit Symbol 'Lupe' kann nach einem Bestand gezielt gesucht werden

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager

Lagerbestandskonten - Übersicht

Tabelle Aktionen

Verfügender	Zugang am	Verfahren	Lagerbestandskonto-Nr.	Artikel	Ursprungsland
	01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN
	01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN
	01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN

- Mit Doppelklick auf eine Zeile wird das Lagerbestandskonto geöffnet

Lagerbestandskonten - Übersicht

Tabelle Aktionen

Verfügender	Zugang ...	Verfahren	Lagerbestandskonto-Nr.	Artikel	Ursprung
	01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN
	01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN
	01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN

Lagerbestandskonto - Übersicht

Lagerbestandskonten - Übersicht

Tabelle Aktionen

Verfügender Zugang	Verfahren	Lagerbestandskonto-Nr.	Artikel	Ursprungsland	ATLAS-Registriernummer	ATLAS-Position	Betriebliche ID	Zugangsmenge	Saldo	Dispo-Saldo	Mengeneinheit	Lager	Frist	Urspr. Frist	Letzter Abgang
01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000008-06-20...	1		1000.000	100...	1000.000	NAR				
01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000008-06-20...	2		1000.000	100...	1000.000	NAR				
01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000009-06-20...	1		1000.000	100...	1000.000	NAR				
01.06.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000009-06-20...	2		1000.000	100...	1000.000	NAR				
31.05.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000596-05-20...	1		1000.000	100...	1000.000	NAR				
31.05.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000596-05-20...	2		1000.000	100...	1000.000	NAR				
31.05.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000598-05-20...	1		1000.000	100...	1000.000	NAR				
31.05.2022	71	HWE-ZL-EZL-2022051...	GL-...	CN	AT-C-71-000598-05-20...	2		1000.000	100...	1000.000	NAR				
27.03.2019	71	MWO TEST CUSWAT ...	Wah...	CN	AT-C-71-000540-03-20...	1		40.000	0.000	0.000	STK				27.03.2019
27.03.2019	71	MWO TEST CUSWAT ...	Wah...	CN	AT-C-71-000539-03-20...	1		40.000	0.000	0.000	STK				27.03.2019
27.03.2019	71	CUSWAT-MWO TEST ...	Wah...	CN	AT-T-71-000268-03-201...	1		40.000	20...	20.000	STK				17.04.2019
27.03.2019	71	CUSWAT-MWO TEST ...	Wah...	CN	AT-T-71-000562-04-201...	1		40.000	14...	0.000	STK				25.04.2019
27.03.2019	71	CUSWAT-MWO TEST ...	Wah...	CN	AT-T-71-000562-04-201...	1		1.000	0.000	0.000	STK	UZ...			18.04.2019
27.03.2019	71	CUSWAT-MWO TEST ...	Wah...	CN	AT-T-71-000562-04-201...	1		0.000	0.000	0.000	STK	UZ...			
27.03.2019	71	CUSWAT-MWO TEST ...	Wah...	CN	AT-T-71-000562-04-201...	1		2.000	0.000	0.000	STK	UZ...			25.04.2019
27.03.2019	71	MWO TEST CUSWAT ...	V51-...	CN	AT-C-71-000540-03-20...	1		0.000	0.000	0.000	STK				27.03.2019
27.03.2019	71	MWO TEST CUSWAT ...	V51-...	CN	AT-C-71-000540-03-20...	1		0.000	0.000	0.000	STK				27.03.2019
27.03.2019	71	MWO TEST CUSWAT ...	Wah...	CN	AT-C-71-000540-03-20...	1		0.000	0.000	0.000	STK				27.03.2019
27.03.2019	71	MWO TEST CUSWAT ...	Wah...	CN	AT-C-71-000539-03-20...	1		0.000	0.000	0.000	STK				27.03.2019
17.11.2016	51	AV-ZUGANG-NULL/0...	Gu...	CN	AT-E-51-000001-11-201...	1		50.000	50...	50.000	NPR	31...	31.12.2017		
17.11.2016	51	AV-ZUGANG-NULL/0...	Luft...	CN	AT-E-51-000001-11-201...	2		100.000	100...	100.000	STK	31...	31.12.2017		
29.08.2016	71	ZUGANG ZU RN-0000...	Wah...	CN	AT-C-71-000993-08-20...	1		40.000	37...	27.000	STK				29.08.2016
29.08.2016	71	ZUGANG ZU RN-0000...	Wah...	CN	AT-C-71-000993-08-20...	1		1.000	0.000	0.000	STK	UZ...			18.04.2019
29.08.2016	71	ZUGANG ZU RN-0000...	Wah...	CN	AT-C-71-000993-08-20...	1		2.000	0.000	0.000	STK	UZ...			25.04.2019

Lagerbestandskonto

Lagerbestandskonto für Bestand <HWE-ZL-EZL-20220510/0002>

Verfügender: Artikel: GL-12378

Lagerstätte: Zollwert Zugang (EURO): 2622.30

Verfahren: 71 DECWP5864LC000145 Zugangsmenge: 1000.000 NAR

Bewilligungsinhaber: rle_dbh Dispo-Saldo: 1000.000

Saldo: 1000.000

Total gesperrt Zugänge auf Zollbestände und ihre ATLAS-Referenzen

Einfuhrsperrre

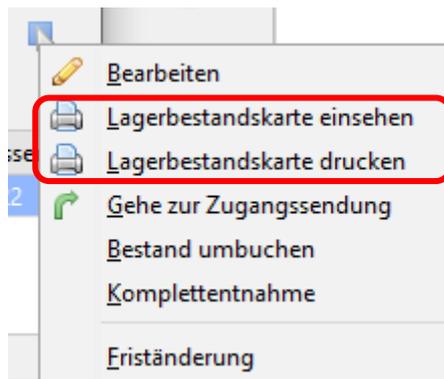
Ausfuhrsperrre

Artikel	Zugangsmenge	ME	Quali	ATLAS-Registriernummer	Pos	überlassen
GL-12378	1000.000	NAR		ATC710000080620225866		01.06.2022

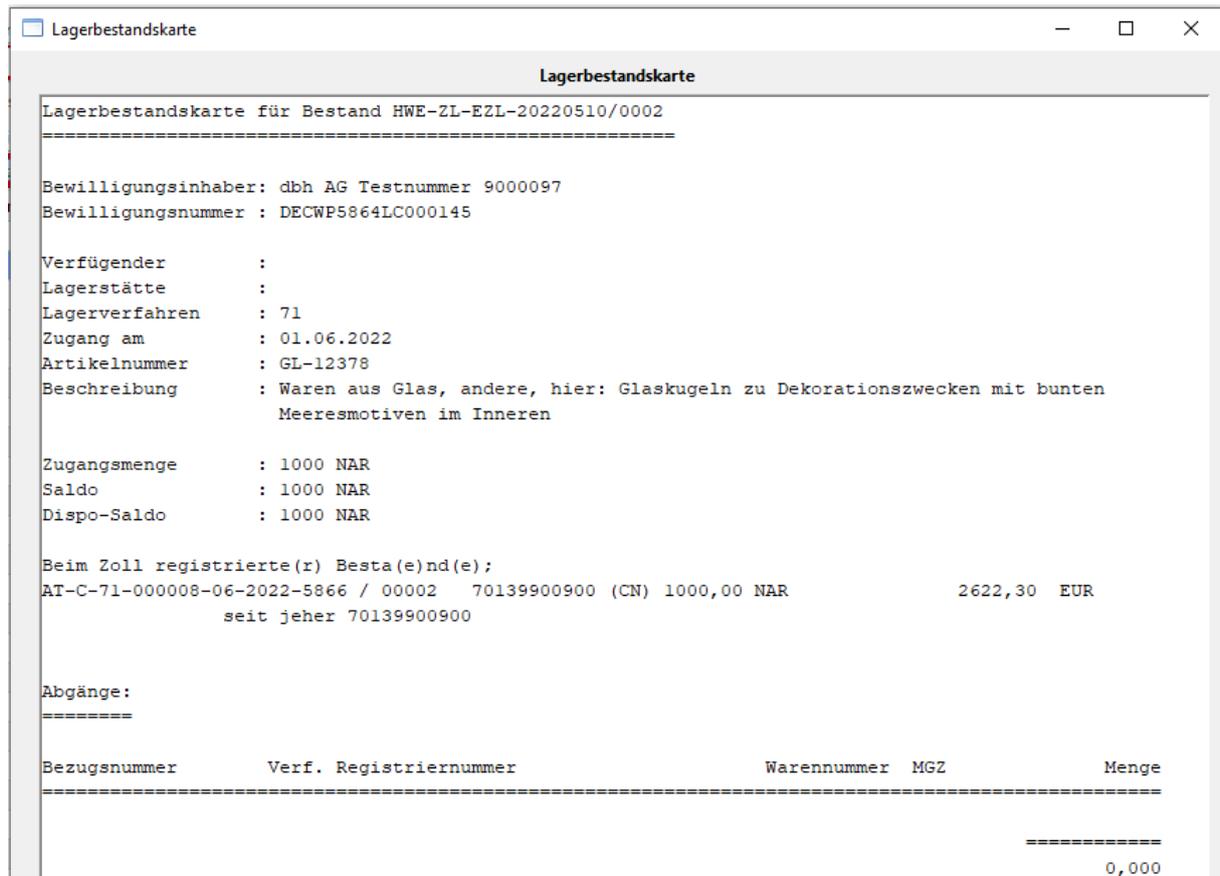
Kontobewegungen

Verfahren	Buchungserzeuger	Weiterer Nachw...	EGZ-Mappe	Status	Mer
71	HWE-ZL-EZL-20220...	ATC710000080...		Ge...	100

- Die Lagerbestandskonto-Karte zeigt alle relevanten Angaben zur Verwaltung des Lagerbestandes
- Der Zollwert wird zu Menge und Maßeinheit angezeigt



- Über das Menü-Viereck kann die Lagerbestandskarte eingesehen und bei Bedarf gedruckt werden



Die Waren befinden sich nun im Verfahren des 'Zolllagers'.

Hinweis:

Werden die Waren mit einer Einzelzollageranmeldung zum Zolllagerverfahren angemeldet, sind keine Änderungen zu Beschaffenheit, Menge und Wert mehr möglich.

Bei Zugang zum Zolllagerverfahren in Vereinfachten Verfahren sind noch Änderungen über die Zugangs-EGZ-BA erlaubt.

Eine Änderung kann leider nicht pauschalisiert dargestellt werden, da jeder Fall das Verfahren der Überführung, den gegenwärtigen Status der Sendung, die Entscheidungen der Zollstelle zu erforderlichen Änderungen und die Vorgaben von ATLAS zu diesen berücksichtigen muss.

Für durchzuführende Änderungen an Lagerbeständen bitten wir Sie daher, sich gerne an unser Support-Team zu wenden. Sie können uns erreichen unter:

support@dbh.de

12 Nachwort

Wir bitten um Verständnis, hier leider nicht alle von ATLAS erlaubten Bewilligungstypen und Eingaben ausführlich darstellen zu können.

Der Bereich des 'Zollagers' ist sehr umfangreich und hängt inhaltlich von vielen Faktoren ab, sei es von den Vorgaben aus der Bewilligung oder von den Waren selbst.

Wir hoffen jedoch, dass Ihnen dieses Handbuch bei der Eingabe und der Nutzung von Advantage Customs eine Hilfe sein kann.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den dargestellten Anwendungen und Funktionen oder auch bei generellen Fragen zur Einfuhr gerne an unser Support-Team!

Vielen Dank.

support@dbh.de